Benutzerhandbuch

Falk Navigator 8

Stand September 2008 FMI_3623

Impressum

Falk Marco Polo Interactive GmbH
Marco-Polo-Str.1
73760 Ostfildern

Die Falk Marco Polo Interactive GmbH behält sich vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben und Daten auch ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Ohne die ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Falk Marco Polo Interactive GmbH darf kein Teil dieser Unterlagen für jedwede Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise bzw. mit welchen Mitteln dies geschieht.

Sämtliche in diesem Handbuch erwähnten Kennzeichen stehen ausschließlich den jeweiligen Inhabern zu und dürfen daher nicht zu gewerblichen oder sonstigen Zwecken verwendet werden.

Da sich ungeachtet aller Anstrengungen Fehler nie vollständig ausschließen lassen, wird für die Richtigkeit der Inhalte in diesem Handbuch keine Haftung übernommen. Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar.

© 2008 FALK MARCO POLO INTERACTIVE GMBH, Ostfildern.

Alle Rechte vorbehalten.

Stand September 2008 FMI_3623

Inhaltsverzeichnis

1 EINLEITUNG 5
1.1 Über dieses Handbuch 5
1.2 Sicherheitshinweise 6
2 IHRE ERSTE FAHRT – DER SCHNELLE EINSTIEG IN DIE MOBILE NAVIGATION MIT DEM FALK NAVIGATOR 8 8
2.1 Bildschirm-Sperre 8
2.2 Zieleingabe 9
3 NAVIGATIONSBILDSCHIRM 16
3.1 Überblick 16
3.2 Falk Navi-Screen 17
3.3 Das Schnellzugriff-Menü im Detail 23
3.3.1 Schnellzugriff: Optionen 23
3.3.2 Schnellzugriff: Karte (optional) 26
3.3.3 Schnellzugriff: TMC-Liste (optional) 26
4 NAVIGATOR FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK - HAUPTMENÜ 30
4.1 Zieleingabe 31
4.1.1 Eingabe einer Adresse 31
4.1.2 Auswahl eines Favoriten/meine POI´s 35
4.1.3 Auswahl eines der letzten Ziele 35
4.1.4 Auswahl der Heimatadresse 36
4.1.5 Auswahl eines Sonderziels im Zieleingabescreen 37
4.1.6 Auswahl eines Travel Guide Ziels 40
4.1.7 Zieleingabe mit Geokoordinaten 41
4.2 Routenoptionen – Das lernende Navi 44
4.3 SOS (optional)/„Mein Standort“-Funktion 49
4.4 Travel Guide 51
4.5 Einstellungen 51
4.6 Routenplaner 51
4.7 Touren 53
4.7.1 Eine neue Tour anlegen 53
4.7.2 Optionen einer Tour 55
4.7.3 Bereits angelegte Tour auswählen und bearbeiten 56
4.8 Meine POIs 57
4.9 Nächstes Ziel 59
4.10 Routen-Info 59
4.11 Strecke umgehen 60
4.12 Position merken 61
4.13 Extras 61
4.14 Favoriten 61
4.15 Route löschen/Freies Fahren 63
4.16 Telefonieren - Bluetooth®-Funktion (optional) 63

5 NAVIGATOR EINSTELLUNGEN 64
5.1 Kartenanzeige 65
5.2 Lautstärke 65
5.3 Helligkeit anpassen 67
5.4 Batteriezustand prüfen 67
5.5 Blitzerwarner 68
5.6 Lautsprecherausgabe (FM-Transmitter, optional) 70
5.7 Tag-/Nachtmodus 71
5.8 Heimatadresse festlegen/ändern (Home) 72
5.9 Sonderzielkategorien festlegen 72
5.10 Travel Guide Einstellungen 73
5.11 Tempowarner 74
5.12 Routenoptionen erfragen 75
5.13 Straßennamen 76
5.14 Sprache 76
5.15 Bildschirmsperre 76
5.16 Sprachsteuerung (optional) 77
5.17 TMC-Sender (optional) 77
5.18 Verlauf löschen 78
5.19 Kilometer - Längenmaß auswählen 78
5.20 Zeit 79
5.21 GPS-Info 79
5.22 Bildschirm kalibrieren 80
5.23 Info über - Systeminformationen anzeigen 80
5.24 Copyright-Informationen anzeigen 80
6 MARCO POLO TRAVEL GUIDE 81
6.1 Festlegung eines Ausgangspunktes 82
6.2 Auswahl einer Themenkategorie 83
6.3 Top Highlights 84
6.4 Meine Lieblingsplätze 85
6.5 Sehenswertes 87
6.6 Museen 89
6.7 Essen & Trinken 91
6.8 Einkaufen 93
6.9 Übernachten 95
6.10 Am Abend 98
6.11 Messe & Verkehr 100
6.12 Kunst & Kultur 102
6.13 Alle Kategorien 104
6.14 Detailansicht eines Sonderziels 106

7 EXTRAS 110
7.1 Bluetooth®-Funktion (Telefonieren, optional) *110*
7.1 Bluetooth®-Funktion (Telefonieren, optional) *111*
7.1.1 Geräte koppeln 111
7.1.2 Telefonieren 113
7.1.3 SMS 122
7.1.4 Dateimanager 124
7.1.5 Handsfree 125
7.1.6 Einstellungen 125
7.1.7 Übertragung von Mediendaten 127
7.2 Adressbuch *129*
7.2.1 Adressbuch öffnen 129
7.2.2 Kontakte (Kontaktkarte) erstellen 129
7.2.3 Kontakte aktualisieren 132
7.2.4 Kontakte anzeigen 133
7.2.5 Kontakte löschen 134
7.2.6 Kontakte Synchronisation mit MS Outlook® 134
7.3 Picture Viewer *135*
7.3.1 Fotos übertragen/speichern 135
7.3.2 Fotos anschauen & verwalten 135
7.3.3 Diashow 136
7.4 Video-Player *137*
7.4.1 Speichern/Löschen eines Videos auf dem PND 137
7.4.2 Abspielen eines Videos 138
7.4.3 Auswahl der Video-Wiedergabeliste 138
7.4.4 Hinweise zur Wiedergabe von Mediendaten 138
7.5 Währungsrechner/Taschenrechner *141*
7.6 Übersetzer *143*
7.6.1 Sprache wählen 143
7.6.2 Themen des Übersetzers 144
7.7 MP3-Player *146*
7.8 Spiele – Bubble Breaker *148*
7.8.1 Was ist BubbleBreaker? 148
7.8.2 BubbleBreaker spielen 148
7.9 Spiele – Galaxy *149*
7.9.1 Was ist Galaxy? 149
7.9.2 Galaxy spielen 149
7.10 Spiele - Sudoku *150*
7.10.1 Was ist Sudoku? 150
7.10.2 Sudoku - die Regeln 150
7.10.3 Sudoku spielen 150
7.11 Magic Maps Scout Demo *152*
7.11.1 Hauptmenü 152
7.11.2 Kartenansicht 153
7.11.3 Navigation 153

7.11.4 Weitere Tipps und Hinweise 154
8. SPRACHSTEUERUNG (OPTIONAL) 155
8.1 Aktivierung der Sprachsteuerung 155
8.2 Abbrechen einer Sprachkommando-Ansage 156
8.3 Ausschalten der Sprachsteuerung 156
8.4 Steuerung einer Liste 156
8.5 Zieleingabe mit der Sprachsteuerung 157
8.5.1 Eine Adresse eingeben 158
8.5.2 Favoriten ansteuern 159
8.5.3 Letzte Ziele ansteuern 160
8.5.4 Heimatadresse ansteuern 160
8.5.5 Sonderziele 161
8.6 Sprachsteuerung im Splittscreen-Menü 162
9. FALK NAVI-MANAGER 2.0 163
9.1 Einführung zum Falk Navi-Manager 164
9.1.1 Erster Start 164
9.2 Übertragung von Inhalten 165
9.3 Zusammenstellen einer eigenen Tour am PC 167
9.4 Import von POIs 168
9.5 Falk Online-Community „places.falk.de“ 172
9.5.1 „Lieblingslisten“ aus der Community nutzen“ 173
9.5.2 Neue „Lieblingsplätze“ hochladen 173
9.5.3 Neue und geänderte Bewertungen hochladen 173
10 PRAKTISCHE TIPPS 174
10.1 Speicherkarteneinschub 174
10.2 Sicherheitshinweise & Wartung 175
10.3 Service & Support 178
10.4 Glossar 179
10.5 Lizenzbedingungen Falk Navigator und Navi-Manager 181

1 Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines mobilen Falk Navigationsgerätes mit dem neuen Falk Navigator 8.

Mit dem Falk Navigator haben Sie ein Produkt erworben, welches mit größter Sorgfalt entwickelt und getestet wurde. Es wird in Funktion und Bedienung höchsten Ansprüchen gerecht.

Sollten Sie dennoch Hinweise haben, wie wir unsere Produkte verbessern können, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Mit dem Handbuch des Falk Navigator lernen Sie die umfangreichen Funktionen Ihres Navigationsgerätes kennen. Des Weiteren können Probleme, welche durch eventuelle Bedienungsfehler hervorgerufen werden durch das Lesen dieses Handbuches vermeiden werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, eine gute Fahrt und ein sicheres Ankommen mit Ihrem mobilen Falk Navigationsgerät.

1.1 Über dieses Handbuch

In den folgenden Kapiteln werden Ihnen die Funktionen Ihrer Navigationssoftware Falk Navigator ausführlich beschrieben. Einige Kapitel sind Funktionen bzw. optionalem Zubehör gewidmet, die nur für bestimmte Produkte der Falk Familie zutreffend sind. Diese sind durch den Hinweis „optional“ gekennzeichnet.

Hinweise zu den genauen Funktionen und das im Lieferumfang Ihres Produktes beigefügte Zubehör entnehmen Sie bitte der Produktbeschreibung der Verkaufsverpackung.

Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit werden in diesem Handbuch folgende Schreibweisen verwendet:

- Fett: Inhaltlich bedeutsame Textteile oder Begriffe, die in der Programmoberfläche des Navigators in Form von Bezeichnungen der benutzten Symbole verwendet werden.
- Hinweis: An vielen Stellen werden Sie über Hinweise auf Informationen, die einen zusätzlichen Informationswert haben oder unbedingt zu beachten sind, hingewiesen.

Damit es zu keinen Verständnisproblemen im Rahmen der Beschreibung des Falk Navigators kommt, sollen an dieser Stelle häufig gebrauchte Begriffe genauer erklärt werden.

Button: Das Haupt- und auch das Einstellungsmenü bestehen aus Buttons. Unter einem Button werden die Symbole auf der Bildschirmoberfläche verstanden, mit denen Sie das Menü des Falk Navigators bedienen können. Die grafischen Symbole werden immer auch durch einen Textzug genauer erklärt.

Schaltflächen: Schaltflächen sind die Felder, die vorrangig zur Eingabe von Zielen verwendet werden. Dabei werden nur in seltenen Fällen Symbole genutzt, sondern vielmehr Textfelder wie z.B. die Schaltflächen Zurück, Karte oder PLZ

Screen: Unter einem Screen wird die angezeigte Bildschirmoberfläche das Falk Navigators verstanden. Screen = Bildschirm

Hinweis: Die in diesem Dokument verwendeten Screens, zeigen alle im Falk Navigator verfügbaren Optionen an. Bei Produkten, die nicht mit allen Funktionen ausgestattet sind, werden diese Funktionen nicht im Navigationsbildschirm oder in der blauen Leiste, die sich im oberen Bereich des Menüs befindet, angezeigt. Aus diesem Grunde können die im Dokument verwendeten Screens von denen Ihres Navigationssystems abweichen. Prinzipiell können die im Handbuch abgebildeten Screens von den Screens der Navigationssysteme abweichen.

1.2 Sicherheitshinweise

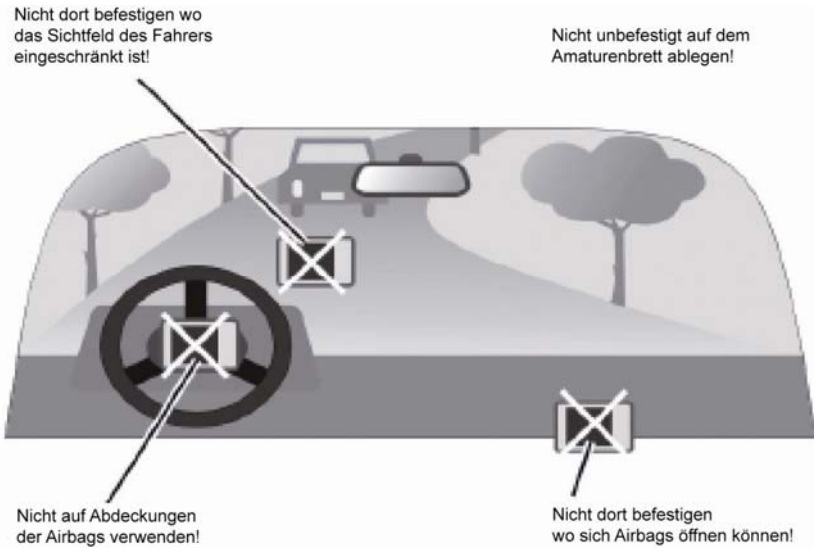
Führen Sie notwendige Einstellungen sowie die Eingabe des Zielortes vor Fahrtantritt durch. Bedienen Sie Ihr Navigationsgerät nicht während der Fahrt, da Sie dadurch vom Verkehrsgeschehen abgelenkt werden und einen Unfall verursachen können.

Die Straßenverkehrsordnung hat in jedem Fall Vorrang vor den Anweisungen des Falk Navigator. Sollten Sie die von Ihrem Navigationsgerät vorgeschlagene Route aus diesen Gründen verlassen müssen, wird der Falk Navigator den Weg neu berechnen und Sie auf einer alternativen Route ans Ziel führen.

Verfolgen Sie die Anzeige des Geräts während der Fahrt nicht für längere Zeit.

Befestigen Sie Ihr mobiles Falk Navigationsgerät immer mit einer von Falk empfohlenen Halterung in Ihrem Fahrzeug, um sicherzustellen, dass auch im Fall einer kritischen Fahrsituation wie einer Gefahrenbremsung das Gerät keine Gefahr für die Fahrzeuginsassen und das Fahrzeug darstellt. Achten Sie darauf, dass dabei die im Fahrzeug vorhandenen passiven Sicherheitssysteme, wie z.B. Airbags, in Ihrer Wirkung nicht beeinträchtigt werden können.

Hinweis:


Nicht dort befestigen wo das Sichtfeld des Fahrers eingeschränkt ist!
Nicht unbefestigt auf dem Amaturenbrett ablegen!
Nicht auf Abdeckungen der Airbags verwenden!
Nicht dort befestigen wo sich Airbags öffnen können!

Die Falk Navigationsgeräte sind abhängig vom (GPS) Global Positioning System. Die Betreibung des GPS liegt in den Händen der Vereinigten Staaten von Amerika. Damit sind die USA allein verantwortlich für die Verfügbarkeit und Genauigkeit des Satellitensystems. Änderungen in der Verfügbarkeit und Genauigkeit des GPS sowie der Umgebungsbedingungen können sich auf den Betrieb der Geräte auswirken. FMI kann daher keine Verantwortung für die GPS Verfügbarkeit- und Genauigkeit übernehmen.

2 Ihre erste Fahrt – der schnelle Einstieg in die mobile Navigation mit dem Falk Navigator 8

Sie möchten so schnell wie möglich Ihr erstes Ziel in das Navigationsgerät eintippen und ansteuern?

Dieses Kapitel soll Ihnen einen schnellen Einstieg in die Welt der mobilen Navigation ermöglichen. Es werden alle notwendigen Aktionen anhand eines Beispiels beschrieben. So erfahren Sie, wie Sie von Ihrem aktuellen Standpunkt aus Ihr gewünschtes Ziel auf einfachste Weise eingeben und erreichen können.

Ziel der Beispielnavigation ist Berlin, die Hauptstadt Deutschlands. Wir fahren in die Straße *Unter den Linden 6*.

Sicherheitshinweis: Sofern Sie Ihr mobiles Falk Navigationsgerät im Fahrzeug verwenden, befestigen Sie es sicher in einer dafür vorgesehenen Halterung. Im Falle einer Gefahrensituation sollte das Gerät nicht im Fahrzeug umher schleudern können.

Schalten Sie Ihr Gerät ein.

2.1 Bildschirm-Sperre

Ihr mobiles Navigationsgerät ist mit einer automatischen Bildschirmsperre versehen, um versehentliches Einschalten bzw. Touchscreen Eingaben zu vermeiden und somit das Auslösen von ungewollten Funktionen zu verhindern. Des Weiteren wird damit einem unnötigen Stromverbrauch entgegen gewirkt.

Nach Einschalten des Gerätes über den Ein-/Ausschaltknopf an der Geräteoberseite oder dem Batterieschalter an der Unterseite des Gerätes wird der Bildschirm aktiviert. Sie sehen nun einen virtuellen Schieberegler mit dem Sie das Gerät einschalten können. Bewegen Sie dazu mittels Druck auf den Touchscreen den Schieberegler von oben nach unten. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet.

Wird der Schieberegler innerhalb einer bestimmten Zeitspanne nicht bedient, schaltet sich Ihr Navigationsgerät automatisch wieder aus.

Wird Ihr Navigationsgerät eine gewisse Zeitspanne nicht bedient, bzw. befindet sich nicht in der Navigation, wird der Bildschirm verriegelt und abgedunkelt und schaltet sich aus.

Im haben Sie die Möglichkeit die voreingestellte Zeitspanne nach der sich der Bildschirm automatisch abschaltet, nach Ihren Bedürfnissen einzustellen.

Es erscheint nach dem Einschalten zunächst ein Hinweis zur Straßenverkehrsordnung, der nach wenigen Sekunden in die Programmoberfläche des Falk Navigators wechselt. Bei erstmaligen Einschalten oder nach Durchführung eines Hard-Resets (Vgl. Quick Start Guide) werden Sie mit einem Willkommensbildschirm begrüßt.

Hinweis: Bei erstmaligem Einschalten werden Sie zur Auswahl der Menüsprache, der Sprache, der Karte und des Datums sowie der Uhrzeit aufgefordert. Alle Einstellungen können Sie nach dieser erstmaligen Auswahl im Menü Einstellungen auch wieder ändern.

2.2 Zieleingabe

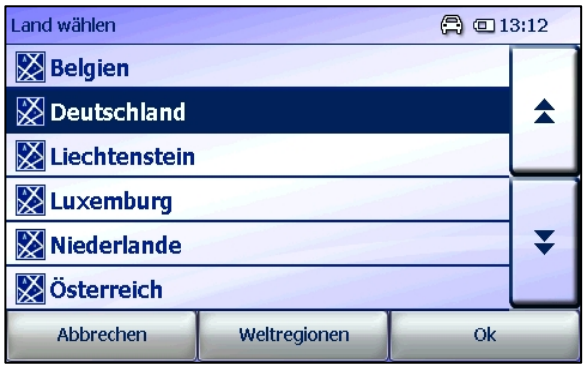
Tippen Sie in der Programmoberfläche auf **Zieleingabe**.

Tippen Sie in der Zielauswahl auf **Adresse**.

Es erscheint ein Eingabebildschirm über den die gewünschte Adresse eingegeben werden kann.

Möchten Sie die Beispielnavigation „Berlin“ eingeben, so stellen Sie zunächst sicher, dass Deutschland als Zielland gewählt ist. In der rechten oberen Ecke des Bildschirmes steht das aktuell ausgewählte Land, gekennzeichnet durch die entsprechende Länderflagge und das jeweilige Autokennzeichen (3,5“ Bildschirm) des Landes bzw. durch den Ländernamen (4,3“ Bildschirm). Um die Länderauswahl zu ändern, tippen Sie auf die Schaltfläche.

Der Bildschirm **Land wählen** öffnet sich. Hier werden Ihnen alle installierten Länderkarten in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Im oberen Teil der Liste finden Sie alle Karten mit detailliertem Straßennetz. Im unteren Teil der Liste sind zusätzlich die Länder verzeichnet, die das Fernstraßennetz Europa abdeckt. Diese Länder sind durch ein Autobahnsymbol gekennzeichnet. Mit den Pfeiltasten können Sie die Länderliste durchblättern.



Länderkarte mit detailliertem Straßennetz

Hinweis: Sie können ein Ziel nur eingeben, wenn auf Ihrem Navigationsgerät eine dem Zielland entsprechende Länderkarte installiert ist. Bei Ländern, in denen Ihnen nur das Fernstraßennetz zur Verfügung steht, werden in der Zielauswahl auch nur Ziele angezeigt, die an den Fernstraßen liegen.

Achtung: Je nach Produkttyp sind für einige Länder nur die Hauptstraßenkarten vorinstalliert.

Hinweis: Für eine länderübergreifende Routenberechnung benötigen Sie in jedem Fall die Länderkarte des Ziellandes sowie der Länder, die Sie dabei durchfahren müssen. Liegen Ihnen nicht alle dazwischen liegenden Länderkarten vor, muss das Fernstraßennetz Europas installiert sein, damit Sie Ihr Zielland erreichen können.

Zusätzliche und aktuelle Länderkarten (Falk Karten-Abo) erhalten Sie im Internet über den Falk Online Shop.

Möchten Sie ein Ziel in einem Land ansteuern, welches sich außerhalb Europas befindet, so tippen Sie auf die Schaltfläche **Weltregionen**.

Hinweis: Haben Sie keine Karten außerhalb Europas auf Ihrem Gerät installiert, so wird die Schaltfläche **Weltregionen** nicht angezeigt.

Alle verfügbaren Weltregionen werden Ihnen in Form einer Liste angezeigt. Durch Antippen eines Listeneintrags wird dieser ausgewählt. Anschließend bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**.

Voraussetzung: Entsprechendes Kartenmaterial muss auf dem Gerät vorinstalliert sein. Außereuropäisches Kartenmaterial kann beispielsweise im Falk Online Shop erworben werden.

Hinweis zu Fahrten nach Russland: Haben Sie als Länderkarte ein Land gewählt das den kyrillischen Zeichensatz verwendet, haben Sie in der Folge die Möglichkeit zur genauen Zieleingabe in diesen Ländern die kyrillische Tastatur zu verwenden.

Die kyrillische Tastatur erscheint.

Dazu tippen Sie auf den Button

Um zurück in die lateinische Tastatur zu schalten, tippen Sie auf den Button.

Nachdem Sie das Zielland gewählt haben, geben Sie als **Zielort Berlin** über die Bildschirmtastatur ein. Mit Auswahl eines Buchstabens erscheint dieser im Auswahlfenster. Für die Eingabe von Sonderzeichen tippen sie ca. 2 Sekunden auf den entsprechenden Buchstaben (z.B. zur Auswahl eines Ä auf den Buchstaben A) Es öffnet sich ein Fenster für Sonderzeichen aus dem Sie nun Ihr gewünschtes Sonderzeichen auswählen können.

Hier verbergen sich Ebenso **Sonderzeichen** für alle Buchstaben in den auf dem Falk Navigator zur Verfügung gestellten Sprachen.

Zur Auswahl eines **Sonderzeichens** tippen Sie dieses an. Wählen Sie kein Sonderzeichen aus, schließt sich das Fenster nach ca. 2 Sekunden wieder und der ursprüngliche Buchstabe wird in das Auswahlfeld eingetragen.

Bei der Eingabe steht Ihnen eine automatische Worterkennung (Look-Ahead Funktion) zur Verfügung, welche die Eingabe schnell und einfach gestaltet.

Im Navigator befindet sich eine Liste mit möglichen Ortsnamen. Diese wird mit den eingegebenen Buchstaben abgeglichen. Nicht mehr mögliche Buchstaben werden nicht mehr angezeigt. In der Regel müssen Sie nicht den kompletten Ortsnamen eingeben.

Die integrierte Teilwortsuche sorgt dafür, dass bei zusammengesetzten Straßennamen auch nach Namensteilen gesucht werden kann, welche nicht am Anfang des Namens stehen müssen. So reicht es beispielsweise aus, wenn Sie bei der Suche nach „Schwäbisch Gmünd“ das Teilwort „Gmund“ eingeben. In Verbindung mit der Look-Ahead Funktion und der Möglichkeit, aufgelöste Umlaute einzugeben, bekommen Sie zu diesem Beispiel bereits nach Eingabe von „Gm“ das richtige Ergebnis angezeigt.

Mit den Pfeiltasten können Sie eine Liste mit möglichen Ergebnissen durchblättern.

Erscheint der gewünschte Zielort, bestätigen Sie die Eingabe durch Tippen auf den Ortsnamen.

Die Adresseingabe kann alternativ auch über die Postleitzahl erfolgen. Dazu drücken Sie die Schaltfläche **PLZ**, die sich im oberen Bereich des Bildschirms befindet.

Hinweis: Möchten Sie Ihre Suche nicht weiter durch die Auswahl einer Straße und/oder Hausnummer eingrenzen und nur in die Ortsmitte navigieren, tippen Sie nach der Ortsauswahl einfach auf Berechnen. Bevor Sie auf Berechnen tippen, können Sie auch die Schaltfläche Karte klicken, um die Adresse in der Karte anzuschauen. Mit Tippen der +/- Tasten in der Kartenansicht wird ein Schiebe- und Drehregler eingeblendet. Über den Schieberegler können Sie den Kartenausschnitt vergrößern oder verkleinern. Mit dem Drehregler drehen Sie die Karte.

Geben Sie **„Unter den Linden“** als Zielstraße ein. Verfahren Sie dabei wie zuvor bei Eingabe des Ortsnamens. Bei längeren zusammengesetzten Straßennamen reicht in der Regel auch ein Teil des Namens. In der Liste werden Ihnen dann die passenden Alternativen angeboten. Bestätigen Sie den Straßennamen indem Sie auf die Straße tippen.

Geben Sie die Hausnummer **„6“** ein. Bestätigen Sie diese durch Tippen auf die Ziffer oder des Buttons **Berechnen**. Die Route wird berechnet.

Geben Sie versehentlich eine Hausnummer ein, die nicht existiert, wird Ihnen über die Look-Ahead Funktion eine mögliche Auswahl zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Einmal eingegebene Orts- und Straßennamen werden in einer Liste abgespeichert und Ihnen bei erneuter Zieleingabe zuerst angeboten. Mit den Pfeiltasten können Sie sich durch die angezeigte Liste bewegen. Sie haben die Möglichkeit diese

Liste im **Einstellungsmenü** über **Verlauf löschen** zu bereinigen.

Hinweis: Ist Ihre Zielauswahl nicht eindeutig, weil die eingegebene Adresse in dem Zielort mehrfach vorhanden ist, erscheint vor der Routenberechnung ein weiterer Bildschirm. In diesem Bildschirm werden Ihnen alle zur Eingabe passenden Möglichkeiten in einer Liste dargestellt und über die Postleitzahl und die Benennung des zugehörigen Stadtteils unterschieden. Durch Tippen auf die Schaltfläche **Karte** können Sie das Ziel vorab in der Kartenansicht anschauen. Tippen Sie auf **Berechnen**, um die Routenberechnung zum ausgewählten Zielort zu starten.

Bevor die Route berechnet wird, haben Sie die Möglichkeit die aktuellen Routenoptionen zu ändern. Dazu werden Sie vom Navigationsgerät gefragt, ob Sie Ihr Profil ändern (z.B. Umstellung von Auto auf Fußgänger), die Route nach verschiedenen Kriterien optimieren oder bestimmte Straßensegmente vermeiden (z.B. Maut) möchten.

Möchten Sie diese Einstellungen nicht ändern, so kann die Routenberechnung sofort angestoßen werden, indem Sie erneut auf die Schaltfläche **Berechnen** tippen.

Voraussetzung: Im Einstellungsmenü muss die Option **Routenoptionen erfragen** aktiviert sein.

Die Routenberechnung dauert, je nach Entfernung des gewählten Zieles, einige Sekunden, und der Fortschritt wird mittels eines Balkens angezeigt. Im oberen Teil des Routenberechnungsbildschirmes wird Ihnen die vollständige Zieladresse, wie von Ihnen eingegeben, angezeigt.

Über die Schaltfläche **Route** können Sie zunächst die Strecke und Dauer der berechneten Route anzeigen lassen.

Über die Schaltfläche **Navigation** starten Sie die Navigation.

Die Grundlage einer jeden Navigation ist die ausreichende Abdeckung durch Satelliten zur kontinuierlichen Bestimmung Ihres Aufenthaltsortes mit Hilfe eines **GPS (Global Positioning System)-Signals.**

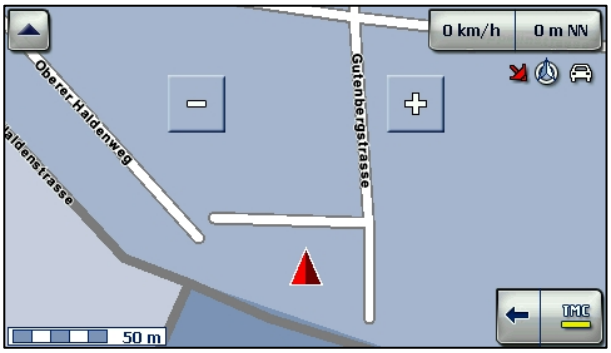
Wie Sie den **GPS-Status** Ihres Gerätes überprüfen erfahren Sie in den Kapiteln 3 und 5.

Es kann beim ersten Einschalten des Gerätes einige Minuten dauern bis die GPS-Position erkannt wird und der Falk Navigator weiß, wo Sie sich in der Welt befinden. Bei wiederholtem Anschalten des Gerätes wird Ihre Position schneller erkannt.

Sollten Sie versehentlich eine Abbiegung verpassen oder in eine falsche Straße fahren, so wird automatisch eine neue Route berechnet. Sie werden sicher mittels Sprachansagen und Anzeige Ihrer Position sowie der zu fahrenden Strecke zum gewünschten Ziel geführt.

Sie befinden sich automatisch im Modus **freies Fahren**, sofern Sie kein Ziel ansteuern oder sich nicht im Simulationsmodus befinden. Auch wenn Sie kein bestimmtes Ziel ansteuern und einfach die Gegend erkunden möchten, können Sie sich dennoch über den Navigationsscreen kontinuierlich Ihre aktuelle Position anzeigen lassen.

Eine Navigation bzw. Simulation beenden Sie im Hauptmenü durch Antippen des Buttons **Route löschen** bzw. **Simulation löschen**.



3 Navigationsbildschirm

Damit Sie möglichst viele zusätzliche Informationen zu den Sprachansagen des Navigationsgerätes erhalten, wurden auf dem Navigationsbildschirm viele nützliche Informationsleisten und Symbole untergebracht.

Hinweis: Um nicht vom Verkehrsgeschehen abgelenkt zu werden und dadurch einen Unfall zu verursachen, sollten Sie Ihr Fahrzeug an einer geeigneten Stelle zum Stehen bringen, bevor Sie sich die Karte ansehen.

Der Navigationsbildschirm wird mit jeder Ihrer Positionsveränderungen aktualisiert und die Informationen werden angepasst.

Ihre aktuelle Position wird in der Kartenansicht durch einen 2-dimensionalen Pfeil (2D-Darstellung) oder einen 3-dimensionalen Pfeil (3D-Darstellung) markiert.

Die vom Falk Navigator berechnete Route ist in der Kartenansicht blau hinterlegt. Sie können dadurch bereits vorab die Routenführung übersehen.

Navigationseinstellungen können über den Navigationsbildschirm dank eines per antippen zu öffnenden **Schnellzugriff-Menüs** oder im Hauptmenü unter den **Einstellungen** (z.B. Hauptmenü > Einstellungen > Kartenanzeige > 2D/3D) geändert werden, ohne die Navigation zu unterbrechen.

Durch ca. 2-3sekündiges Drücken eines beliebigen Punktes in der Karte oder des Buttons mit dem Finger oder einem stumpfen Gegenstand gelangen Sie schnell und bequem ins Hauptmenü der Anwendung.

3.1 Überblick

In diesem Kapitel werden die einzelnen Funktionen des Navigationsbildschirms beschrieben. Von Falk werden Navigationsgeräte mit 3,5“ Bildschirm und Navigationsgeräte mit größerem 4,3“ Bildschirm ausgeliefert.

Im Rahmen der Funktionen-Beschreibung werden Ihnen die verschiedenen Funktionsfelder anhand des 4,3“ Bildschirms der Reihe nach erklärt. Die Betrachtung des Navigationsbildschirms beginnt in der linken, oberen Ecke.

Alle Funktionsfelder werden mit einem Buchstaben gekennzeichnet.

Abweichungen in der Darstellung und des Funktionsumfangs werden für den 3,5“ Bildschirm unter dem jeweiligen Buchstaben gesondert gekennzeichnet.

3.2 Falk Navi-Screen

A Hauptmenü Button

Durch Antippen dieses Buttons gelangen Sie zurück zum **Hauptmenü**.

Eine weitere Möglichkeit, um zum Hauptmenü zurückzukehren, ist einen beliebigen Punkt in der Karte für ca. 2-3 Sekunden zu drücken.

B Infozeile

Die Infozeile zeigt den nächsten **Straßennamen** und gegebenenfalls die dazugehörige **Straßennummer** an.

Sofern Sie sich auf einer Bundesstraße oder einer Autobahn befinden, werden vor einer Abfahrt zusätzliche Richtungsangaben angezeigt. Das heißt, Sie werden über die nachfolgend anzusteuernde Bundesstraßen- oder Autobahnnummer informiert. Diese Nummer wird zusammen mit einem entsprechenden Symbol dargestellt. Des Weiteren wird ein Ortsname als Richtungsangabe mit angezeigt. Wird beispielsweise „315 Göppingen“ angezeigt, so bedeutet dies, dass Sie beim nächsten Manöver auf die „B315“ in Richtung Göppingen fahren sollten. Die angezeigten Informationen erleichtern die Orientierung und entsprechen der realen Beschilderungsanzeige.

Hinweis: Ist Ihr nächstes Manöver mehr als 5 km entfernt, so wird die Infozeile ausgeblendet. Sofern Sie sich im Modus freies Fahren befinden, wird die Infozeile automatisch ausgeblendet.

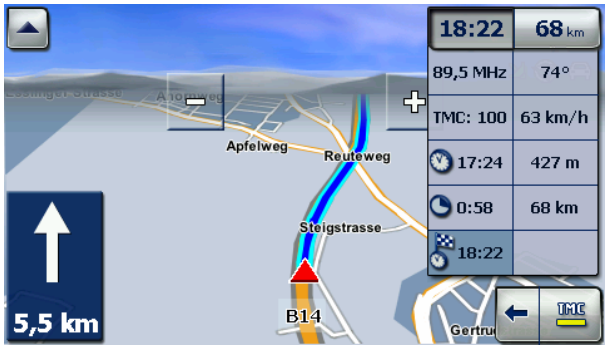
C Statusanzeige

In der rechten, oberen Ecke finden Sie 2 Schaltflächen, die Statusanzeigen, mit deren Hilfe Sie sich unterschiedliche Reiseinformationen anzeigen lassen können.

Möchten Sie alle verfügbaren Reiseinformationen einsehen oder die über die 2 Schaltflächen angezeigten Informationen ändern, so tippen Sie eine der beiden Schaltflächen an.

Folgende Informationen stehen dort zur Auswahl:

Bildschirm 4,3“



Linke Spalte	Rechte Spalte
TMC-Frequenz	Himmelsrichtung
Anzahl TMC-Meldungen	Geschwindigkeit
Uhrzeit	Höhe
Gesamtdauer	Gesamtentfernung
Ankunftszeit	

Bildschirm 3,5“

Linke Spalte	Mittlere Spalte	Rechte Spalte
Gesamtdauer	Uhrzeit	Himmelsrich-tung
Ankunftszeit	TMC-Frequenz	Geschwindig-keit
Gesamtentfer-nung	Anzahl TMC-Meldungen	Höhe

Durch Klick auf die gewünschte Informationsoption des ausgeklappten Menüs bestimmen Sie die angezeigten Informationen im Rahme der eingeklappten Anzeige. Anschließend wird das Menü automatisch geschlossen.

Ändern Sie die angezeigten Informationen in den Statusanzeigen nicht, so wird die Anzeige nach einiger Zeit automatisch eingefahren.

Hinweis: Im Modus freies Fahren sind die routenrelevanten Informationskategorien ausgeblendet.

D Anzeigenbereich

Unterhalb der Statusanzeigen können über Icons zusätzliche Informationen eingesehen werden. Die Icons werden in Abhängigkeit der getätigten Einstellungen bzw. der aktuellen Gegebenheiten angezeigt. Das bedeutet, einige Icons werden nur temporär angezeigt.

Profil: Über die Symbole Auto, Motorrad, Fahrrad und Fußgänger sehen Sie welches Profil Sie gegenwärtig eingestellt haben.

Kompass: Das Symbol Kompass zur Anzeige der Himmelsrichtung wird nur angezeigt, sofern Sie die 2D Ansicht ausgewählt und im Einstellungsmenü die 2D-Hilfen aktiviert haben. Mit Aktivierung der 2D-Hilfe wird neben dem Kompass auch eine Maßstabsangabe im Navigationsscreen dargestellt.

GPS-Qualität: Über das Satellitensymbol können Sie die aktuell, verfügbare GPS-Qualität einsehen.

- Rot: GPS-Signal ist nicht ausreichend zur Positionsbestimmung. Es werden weniger als 3 Satelliten empfangen.
- Gelb: GPS-Signal ist ausreichend zur Positionsbestimmung, jedoch nicht ausreichend zur Bestimmung der aktuellen Höhenlage. Es werden 3 Satelliten empfangen.
- Grün: GPS-Signal hat eine gute Qualität und erlaubt eine Bestimmung der Höhenlage. Es werden mindestens 4 Satelliten empfangen.
- Weiß (optional): GPS-Signal ist nicht verfügbar (z.B. im Tunnel), die Position wird aber über den GPS-Assistenten (optional) berechnet .

Batterie: Der Batterieanzeige entnehmen Sie, ob Ihrem Gerät noch genügend Strom zur Verfügung steht. Die Anzeige erscheint erstmalig im Navigationsscreen, wenn der Wert von 30 % der maximalen Kapazität unterschritten wird. Sind nur noch 15% der maximalen Kapazität verfügbar, wechselt die Batterieanzeige zu rot. Steht dem Gerät nur noch 10 % der maximalen Kapazität zur Verfügung werden Sie per Bildschirm aufgefordert Ihr Gerät an eine Stromquelle anzuschließen.

Stummschaltung: Wenn Sie die Stummschaltung der Systemlautstärke aktiviert haben, wird dies im Navigationsbildschirm mit einem durchgestrichenen Lautsprecher dargestellt.

Hinweis: Die Stummschaltung der Systemlautstärke können Sie über das Schnellzugriff-Menü (E) oder über die Einstellungen aktivieren. Tippen Sie dazu im Menü der Lautstärkenregulierung auf das Lautsprechersymbol.

Handy (optional): Dieses Symbol wird eingeblendet, sofern im Rahmen der aktivierten Bluetooth®-Funktion eine aktive Telefonverbindung besteht. Ist das Handysymbol eingeblendet, so ist das Stummschaltungssymbol ausgeblendet. Genauere Informationen entnehmen Sie Kapitel 8.

Blitzerwarner (optional): Mit dem Warndreieck wird Ihnen angezeigt, ob Sie den Blitzerwarner aktiviert haben. Wo ein Blitzer installiert ist, sehen Sie dann im Naviscreen an der Route. Um den Blitzerwarner aktivieren zu können, müssen Sie zunächst mit Hilfe des Navi-Manager (Vgl. Kapitel 9) aktuelle Blitzerdaten auf Ihr Navigationsgerät herunterladen.

Genauere Informationen zur Aktivierung des Blitzerwarners entnehmen Sie dem Kapitel 5.

E Schnellzugriff-Menü

Neben der Schaltfläche TMC befindet sich ein Pfeil, hinter dem sich ein Schnellzugriff-Menü verbirgt. Das Menü öffnet sich durch Antippen des Pfeils. Anschließend haben Sie die Möglichkeit während der Navigation verschiedene Funktionen aufzurufen oder Einstellungen zu ändern. Weitergehende Informationen zum Schnellzugriff-Menü erhalten Sie im Kapitel 3. Durch Antippen des Pfeils schließen Sie das Schnellzugriff-Menü wieder.

F Fahrspurassistent / Anzeige des Straßennamens

Die Orientierung auf mehrspurigen Straßen und an komplexen Kreuzungen d.h. auf Autobahnen, Autobahnkreuzen, Bundesstraßen und Straßen mit großer Wichtigkeit (z.B. in Richtung Flughafen) wird Ihnen dank des Fahrspurassistenten erleichtert.

Der Fahrspurassistent zeigt an, auf welche der möglichen Fahrspuren sich der Fahrer einzuordnen hat, damit in die richtige Straße oder Kreuzung abgebogen wird.

Die für die Route möglichen und damit anzusteuernden Fahrspuren werden durch weiße Pfeile dargestellt. Blaue Pfeile geben weitere, vorhandene, jedoch für Ihre Route nicht relevante Spuralternativen an.

Der Fahrspurassistent ist direkt unter dem Positionspfeil platziert. Befinden Sie sich nicht auf einer der oben genannten Straßen, so wird Ihnen in Städten statt des Fahrspurassistenten der Name der Straße, die Sie aktuell befahren angezeigt.

G Kartenmaßstab

Über den integrierten Autozoom ändert sich der Maßstab der Kartenanzeige dynamisch, je nach Geschwindigkeit Ihres Fahrzeuges. Die Anzeige vermittelt Ihnen den aktuell verwendeten Maßstab.

H Manöverfeld

Im Manöverfeld werden Ihnen über einen Pfeil die nächste Abbiegerichtung, an Kreuzungen, zusätzlich abgehende Straßen und die Entfernung bis zum nächsten Manöver angezeigt. Befinden Sie sich in einem Kreisverkehr, so werden zum Abbiegepfeil auch die abgehenden Straßen ausgegeben.

Relevante Querstraßen und Kreuzungen, die sich vor Ihren nächsten Abbiegepunkt befinden, werden ebenfalls angezeigt. Die Zahlen symbolisieren, wie viel Querstraßen Sie noch passieren müssen, bis zum nächsten Abbiegemanöver.

Hinweis: Durch Klick auf das Manöverfeldl wird Ihnen das System das nächste Abbiegekommando nochmals ansagen.

I Übernächstes Manöver

Wenn Sie kurz nacheinander mehrere Manöver zu fahren haben, wird das übernächste Manöver in Form eines Richtungspfeils rechts neben dem Manöverfeld dargestellt. So ist eine rechtzeitige Orientierung möglich.

J Blitzerwarner (optional)

Sofern Sie über das PC-Tool Falk Navi-Manager Blitzerwarnerdaten aus dem Internet auf Ihr Navigationsgerät geladen und diese über das Einstellungsmenü aktiviert haben, werden Sie optisch und akustisch gewarnt. Kommen Sie in die Nähe von stationären Blitzern erscheint das Blitzerwarnersymbol in der Karte. Sie werden entsprechend der erlaubten Geschwindigkeit zum ersten Mal mindestens 50 m und zum zweiten Mal mindesten 15 m vor dem stationären Blitzer akustisch gewarnt. Fahren Sie schneller als die erlaubte Geschwindigkeit, werden Sie jeweils entsprechend früher gewarnt.

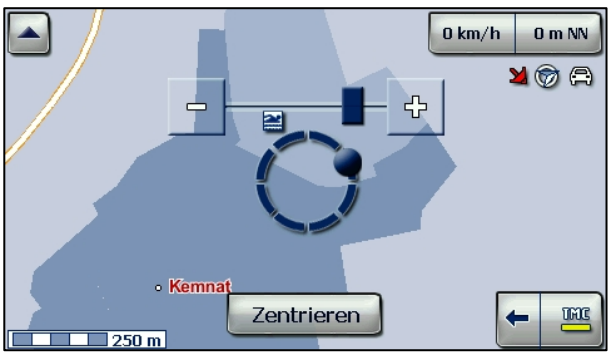
Hinweis: Bitte lesen Sie vor der Benutzung des Blitzerwarners das Kapitel 5.

K Kartenausschnitt

Über die +/- Schaltflächen können Sie den Kartenausschnitt vergrößern bzw. verkleinern (rein- und rauszoomen). Betätigen Sie eine der Schaltflächen, erscheint zusätzlich ein Schieberegler, mit dem die gewünschte Kartengröße schneller eingestellt werden kann. Dazu ist der Schieberegler nach links oder rechts zu verschieben oder auf die entsprechende Stelle der Führungslinie zu klicken.

Der Kartenausschnitt bleibt mindestens 10 Sekunden im raus- oder rein gezoomten Zustand.

Karte drehen und Karte einnorden: Mit dem Antippen der +/- Schaltflächen öffnet sich nicht nur ein Schieberegler, sondern auch ein Drehregler in der Mitte der Karte.



Voraussetzung: Die Karte muss in der 2D Ansicht angezeigt werden, um die Karte zu drehen, einzunorden oder zu verschieben. Wie Sie die 2D Einsicht einstellen, erfahren Sie in Kapitel 5.

Karte drehen: Mit dem Tippen auf eine Position des Drehreglers, verschiebt sich die Positionierungskugel und die Karte wird entsprechend gedreht. Die Positionskugel kann aber durch Antippen und gleichzeitiges Ziehen in die gewünschte Position verschoben werden.

Karte einnorden: zum einnorden der Karte müssen Sie kurz auf die Positionierungskugel im Drehregler tippen. Mit Ausnordung der Karte bewegt diese sich entsprechend mit.

Wenn Sie die Karte wieder auf die Fahrzeugposition in Fahrtrichtung ausrichten möchten, dann tippen Sie auf die Schaltfläche **Zentrieren**, die mit dem Drehen und Ausnorden der Karte im Navigationsbildsschirm angezeigt wird.

Die Kartendarstellung wird automatisch zentriert, wenn die Geschwindigkeit verändert wird. Voraussetzung dafür ist, dass bestimmte Geschwindigkeitsstufen überschritten werden.

Dreh- und Schieberegler werden ausgeblendet, wenn die Karte 3 Sekunden lang nicht gedreht bzw. verschoben oder eine andere Funktion als die Dreh- Verschieb- oder Zoomfunktion aufgerufen wurden.

Karte schieben: Der angezeigte Kartenausschnitt kann im 2D-Modus verschoben werden. Tippen Sie dazu in die Karte und führen gleichzeitig eine ziehende Bewegung durch. Dadurch verschieben Sie den angezeigten Kartenausschnitt und erhalten damit einen Einblick darüber wie die berechnete Route weiter geführt wird.

Wenn Sie die Fahrzeugposition in der Karte wieder in Fahrtrichtung ausrichten möchten, dann tippen Sie auf die Schaltfläche Zentrieren, die mit dem Verschieben der Karte im Navigationsbildsschirm angezeigt wird.

L Tempowarner

Der Tempowarner zeigt Ihnen die vorhandenen Höchstgeschwindigkeitsgrenzen auf Autobahnen und Bundesstraßen in Form eines Verkehrszeichens an. Überschreiten Sie die Höchstgeschwindigkeit um Ihre individuell festgelegte Geschwindigkeitsgrenze, so erscheint ein Warndreieck im linken Navigationsbildschirm. Je nach Einstellung werden Sie dann auch akustisch gewarnt.

Hinweis: Voraussetzung ist, dass der Tempowarner im Einstellungsmenü aktiviert worden ist. Dort können Sie auch Ihre persönlichen Höchstgeschwindigkeitsgrenzen festlegen.

Höchstgeschwindigkeitsgrenzen, die an bestimmte Gegebenheiten gebunden sind wie etwa Witterungsbedingungen oder Tageszeiten werden mit Symbolen z. B: einer Regenwolke oder einer Uhr dargestellt.

3.3 Das Schnellzugriff-Menü im Detail

Hinter dem Schnellzugriff-Menü verbirgt sich eine Vielzahl an Funktionen und Einstellungen, die während der Navigation, ohne diese zu unterbrechen, aktiviert bzw. verändert werden können.

Zunächst wird eine Leiste mit Buttons ausgefahren. Mit Hilfe der Button bestimmen Sie, welche Ansicht in der rechten Bildschirmseite, im geteilten Bildschirm erscheinen soll.

Über das Schnellzugriff-Menü können Optionen, eine weitere Karte (optional) und TMC-Meldungen (optional) angezeigt werden.

3.3.1 Schnellzugriff: Optionen

Mit Drücken des Buttons öffnet sich im Schnellzugriff-Menü eine **Optionen-Anzeige.** Mit Auswahl einer der angezeigten Optionen haben Sie die Möglichkeit Informationen abzurufen, Einstellungen zu ändern oder Funktionen zu aktivieren.

Die Funktionen/Einstellungen, die über die Optionenauswahl angezeigt werden, hängen vom Produkttyp ab. Es kann immer nur ein Teil, der in den weiteren Kapiteln dargestellten Funktionen/Einstellungen, über die Optionenanzeige eines Produkttyps angezeigt werden.

Für Geräte mit 3,5'' Bildschirm stehen 6 Funktionen/Einstellungen zur Verfügung, die im Rahmen der Optionenauswahl bedient werden können.

GPS: Die Balken neben dem Satellitensymbol geben die Signalstärke des GPS-Empfängers am aktuellen Standort an. Ein ausreichender GPS-Empfang ist die Grundlage einer jeden Navigation. Diese Schaltfläche ermöglicht es Ihnen den GPS-Status während der Fahrt zu überprüfen.

- Rot: GPS-Signal ist nicht ausreichend zur Positionsbestimmung. Es werden weniger als 3 Satelliten empfangen.
- Gelb: GPS-Signal ist ausreichend zur Positionsbestimmung, jedoch nicht ausreichend zur Bestimmung der aktuellen Höhenlage. Es werden 3 Satelliten empfangen.
- Grün: GPS-Signal hat eine gute Qualität und erlaubt eine Bestimmung der Höhenlage. Es werden mindestens 4 Satelliten empfangen.

- Weiß (optional): GPS-Signal ist nicht verfügbar (z.B. im Tunnel), die Position wird aber über den GPS-Assistenten (optional) berechnet.

Durch Tippen auf die Schaltfläche GPS öffnen Sie einen Informationsbildschirm, der Ihnen folgende Zusatzinformationen über Ihren aktuellen GPS-Empfang bereitstellt:

- GPS-Signalqualität
- Anzahl der empfangenen GPS-Satelliten
- Aktuelle Position in Längen- und Breitengraden
- Aktuelle Höhe
- Geschwindigkeit.

Sprachsteuerung (optional): Mit Tippen dieser Option, wechselt die Anwendung in den Sprachsteuerungsmodus, welcher Ihnen die Steuerung des Navigationsgerätes per Sprachkommando erlaubt.

Hinweis: Die Funktionen des Navigationsgerätes sind nicht komplett über die Sprache steuerbar.

Sie wechseln automatisch zum Zieleingabescreen. Über diese Ansicht können Sie, wie im Kapitel 8 beschrieben, ein Ziel per Sprachkommandos eingeben.

Hinweis: Bitte starten Sie die Sprachsteuerung über das Schnellzugriff-Menü nur, nachdem Sie sich ausführlich im Kapitel 8 über die Funktionsweise und Möglichkeiten der Sprachsteuerung informiert haben.

Telefonieren (optional): Das Antippen dieser Option führt Sie direkt zum Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung. Dort haben Sie die Möglichkeit Ihr bluetooth®-fähiges Telefon kabellos mit dem Navigationsgerät zu verbinden. Nach erfolgreicher Verbindung kann das Navigationsgerät als Freisprechanlage verwendet werden.

Weitergehende Informationen zu den Funktionen Bluetooth®-Anwendung entnehmen Sie dem Kapitel 7.1.

Voice Dailling (optional): Mit Hilfe der Voice Dailling Funktion können Sie per Sprachkommando eine Telefonnummer eingeben und anrufen. Ihr bluetooth®-fähiges Handy ist dabei gleichzeitig mit dem Navigationsgerät gekoppelt.

Durch Antippen des Symbols gelangen Sie automatisch zur Bluetooth®-Anwendung des Gerätes. Sie werden vom Navigationsgerät aufgefordert per Sprachkommando die gewünschte Telefonnummer einzugeben.

Genauere Informationen zum Voice Dailling erhalten Sie in Kapitel 4.

2D/3D Ansicht: Die aktuelle Kartendarstellung lässt sich einfach durch Antippen dieses Symbols wechseln. Je nach Voreinstellung wechselt die Darstellung zu 2D oder 3D Ansicht. Erneutes Antippen führt zu einem erneuten Wechsel der Kartendarstellung.

FM-Transmitter (optional): Sie gelangen automatisch zum Bildschirm Lautsprecherausgabe durch Tippen des Symbols im Schnellzugriff-Menü. Dort haben Sie die Möglichkeit die FM Übertragung übers Autoradio einzustellen.

Der FM-Transmitter ist ein kleiner Radiosender, der die Audioausgaben Ihres Navigationsgerätes über UKW an Ihr Autoradio sendet. Dazu müssen Sie im Navigator eine freie Sendefrequenz einstellen und diese ebenfalls in Ihrem Autoradio festlegen.

Genauere Informationen der Funktionsweise des FM-Transmitters entnehmen Sie dem Kapitel 5.6.

Lautstärke: Bei Aufruf des Lautsprechersymbols wird im mittleren Teil des Navigationsscreens ein Schieberegler eingeblendet. Die Lautstärke regulieren Sie, indem Sie den Schieberegler bewegen, auf die +/- Buttons oder auf einen Punkt der Führungslinie klicken. Möchten Sie den Ton ganz ausstellen, so tippen Sie auf das Lautsprechersymbol. Werden keine Änderungen vorgenommen, so wird der Schieberegler nach 2 Sekunden automatisch ausgeblendet.

Sonderziel-Suche: Über Antippen dieses Symbols gelangen Sie zur Auswahl einer Sonderzielkategorie, um in der Nähe von ausgewählten Standorten nach Sonderzielen wie beispielsweise Hotels, Restaurants etc. zu suchen.

Genauere Informationen zur Sonderzielsuche entnehmen Sie dem Kapitel 5.9

Helligkeit (optional): Mit Antippen des Symbols können Sie die aktuell ausgewählte Helligkeit des Navigationsbildschirms verändern. Sie können die Helligkeit der Tag- und Nachtansicht jeweils in 3 Stufen einstellen.

Strecke umgehen (optional): Tippen Sie auf das Symbol so können Sie festlegen, ob Sie eine bestimmte Länge eines vor Ihnen liegenden Streckenabschnitts auswählen und umfahren möchten. Nach Auswahl der Länge des Streckenabschnitts wird eine alternative Route berechnet.

Nächstes Ziel (optional): Sollten Sie gerade eine Tour mit mehreren Zwischenzielen abfahren, können Sie über Tippen dieses Symbols das aktuelle Ziel überspringen und das nächste Zwischenziel ansteuern.

Position merken (optional): Mit Tippen des Symbols wird Ihre aktuelle Position gemerkt und unter den Favoriten abgelegt. Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn Sie sich in einer fremden Stadt befinden, in der Sie sich nicht auskennen. Nachdem die gewünschte Position z.B. ein Parkplatz gemerkt wurde, könnten Sie zu Fuß die Stadt erkunden und später die gespeicherte Position unter den Favoriten abrufen und sich zurück zum Parkplatz navigieren lassen.

3.3.2 Schnellzugriff: Karte (optional)

Klicken Sie auf den Button, so erscheint in der rechten Bildschirmhälfte eine zusätzliche 2D Kartenansicht. Diese Ansicht erleichtert Ihnen die Orientierung und gibt Ihnen einen besseren Überblick über Kreuzungen oder komplexe Verkehrssituationen.

Die Größe der großen Kartenansicht passt sich automatisch an die aktuell gefahrene Geschwindigkeit an. Die Zoomstufen und damit die Größe der abgebildeten kleinen Karte sind abhängig vom eingestellten Straßentyp (Stadt, Landstraße, Autobahn).

In der kleinen Kartenansicht werden ein - und ein + Zeichen abgebildet, über die der Kartenausschnitt noch weiter heraus oder wieder herein gezoomt werden kann, so dass der Streckenausschnitt noch besser eingesehen werden kann.

3.3.3 Schnellzugriff: TMC-Liste (optional)

Entsprechend der von Ihnen im Einstellungsmenü vorgenommenen TMC-Einstellungen empfängt der Navigator während der Fahrt TMC- und/oder TMCpro Verkehrsmeldungen (optional) und verarbeitet diese für die Routenberechnung. Ein farbiger Balken zeigt Ihnen fortwährend im Navigationsscreen den TMC-Status an.

Als Standardwert ist der Empfang von TMC und TMCpro-Meldungen voreingestellt.

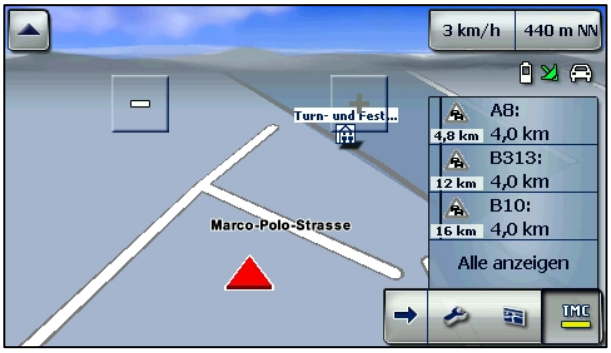
- Grau: Kein Empfang von TMC- und TMCpro–Verkehrsmeldungen. Mögliche Ursachen können sein:
- TMC/TMCpro(optional) sind im Einstellungsmenü deaktiviert
- Es ist kein TMC-Empfänger angeschlossen.
- Die TMC-Antenne ist falsch positioniert
- Es wird ein unbekanntes TMC-Verschlüsselungsformat empfangen
- In der Region steht kein TMC-Sender zur Verfügung
- Ihr Produkt ist nicht TMC-/TMCpro-fähig (nicht im Lieferumfang aller Produkte enthalten)
- Grün: Empfang eines TMC-Senders. Es liegen jedoch keine TMC-Meldungen zu Verkehrsbehinderungen vor.
- Gelb: TMC-/TMCpro-Meldungen liegen vor. Es ist jedoch keine Verkehrsbehinderung auf der berechneten Route inbegriffen.
- Rot: Es liegen TMC-/TMCpro-Meldungen vor, von denen sich mindestens eine auf die berechnete Route bezieht.

Hinweis: Auch wenn Sie in Ihrem Autoradio einen Radiosender mit Verkehrsfunk empfangen, kann der TMC-Status aufgrund der obigen Einschränkungen „Grau“ dargestellt werden.

Hinweis: Wenn Sie sich im Modus freies Fahren befinden, wechselt der TMC-Balken niemals in den roten Zustand, da Sie keine berechnete Route abfahren.

Hinweis: Die Anzeige bleibt, bei Staus die sich auf Ihrer Strecke befinden, jedoch nicht innerhalb der nächsten 50 km liegen, gelb. Wenn Sie beispielsweise die Strecke Stuttgart-Hamburg fahren, dann benötigen Sie im ersten Abschnitt der Reise keine Informationen darüber, ob es kurz vor Hamburg zur Staubildung kommt. Wenn Sie einige Stunden später Ihr Ziel erreichen, hat sich der Stau eventuell bereits aufgelöst.

Tippen Sie auf den Button TMC erhalten sie zusätzliche Staukurzinformationen zu Ihrer zu fahrenden Route. Im Schnellzugriff-Menü werden Staumeldungen, die sich auf Ihrer Route befinden in Listenform ausgegeben.



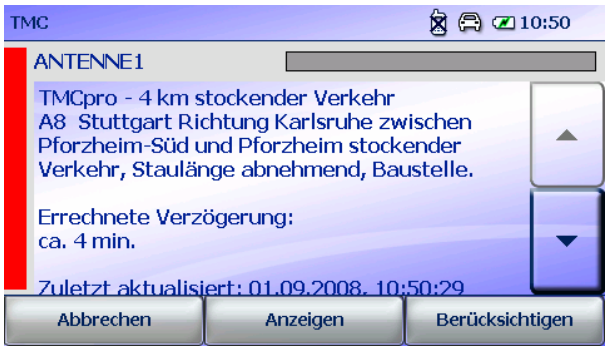
In der Listenanzeige werden für jede Meldung ein Störungssymbol mit darunter liegender Entfernung zum Stau, das TMCpro Symbol (optional) sowie die Straßennummer und die Länge des Staus (rechts) ausgegeben.

Alle Meldungen werden aufsteigend nach Entfernung zur aktuellen Position sortiert.

Hinweis: Bei Navigationsgeräten mit einem Bildschirm im Format 3,5“ ist die Anzahl der Einträge eingeschränkt.

Tippen Sie auf Alle anzeigen, so wird eine ausführliche Liste mit Staumeldungen angezeigt.

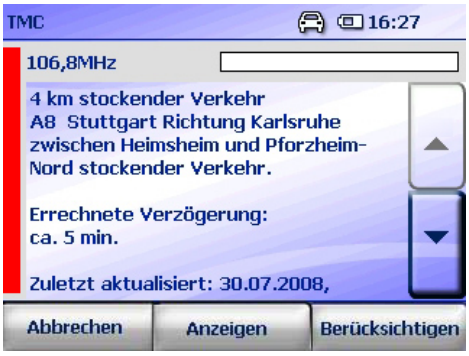
Mit Tippen auf die Schaltfläche Automatische Suche, wird die Suche nach einem Sender, der Staumeldungen zur Verfügung stellt, gestartet. Sofern ein entsprechender Sender gefunden wurde, wird die automatische Suche beendet.



Liegen auf der berechneten Route ein oder mehrere Staus, werden Sie vom Navigationsgerät gefragt, ob Sie diese berücksichtigen möchten. Wählen Sie **Berücksichtigen**, so wird die Route neuberechnet, sofern eine alternative Route vorliegt welche die Gesamtfahrzeit verkürzen würde.

Ein Listeneintrag kann durch Antippen ausgewählt werden. Der Screen mit Detailinformationen öffnet sich. Zusätzlich erhalten Sie eine Beschreibung der Verkehrsstörung und die ungefähre Dauer der Verzögerung.

Freies fahren



Verkehrsstörungen auf aktueller Route

Mit Tippen auf den Button **Anzeigen** wechselt der Bildschirm in die **Kartenanzeige** und Sie sehen die Position des Staus in der Kartenansicht.

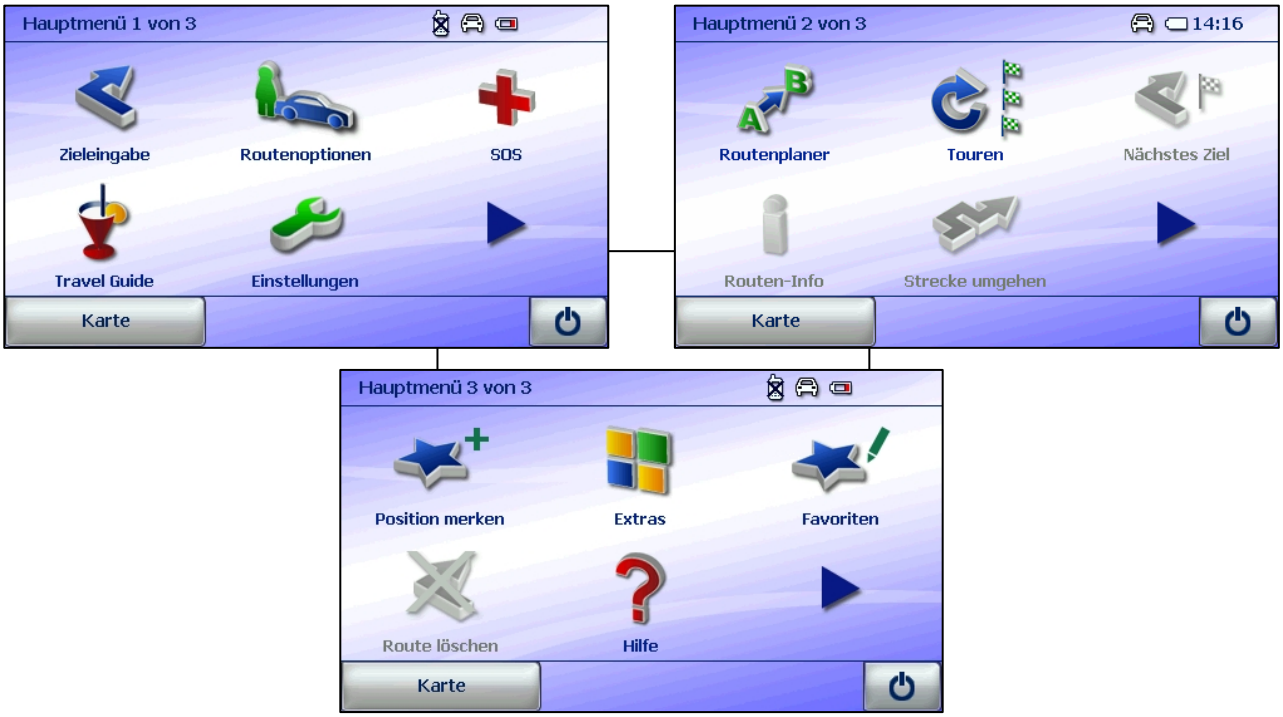
Der Eintrag **Kein TMC** ist mit dem grauen Balken des oben beschriebenen TMC-Symbols gleichzusetzen.

Der Eintrag **Keine Verkehrsmeldungen** bedeutet, dass aktuell keine Verkehrsmeldungen vorliegen.

Im Modus freies Fahren werden 3 (4,3'' Bildschirm) bzw. 2 (3,5'' Bildschirm) Staus, die sich im kürzesten Abstand zur Ihrer aktuellen Position befinden ausgegeben.

4 Navigator Funktionen im Überblick - Hauptmenü

Sämtliche Funktionen des Falk Navigator finden Sie im Hauptmenü, welches aus 3 Seiten besteht. Tippen Sie auf den Pfeil, um zwischen den einzelnen Bildschirmen zu wechseln.



Beim ersten Starten des Gerätes gelangen Sie automatisch zur 1. Seite des Hauptmenüs. Dort können Sie verschiedene Funktionen auswählen oder durch Klick auf die Pfeiltaste zu den weiteren Seiten des Hauptmenüs und damit zu weiteren Funktionen wechseln.

Wenn Sie Ihr Gerät aus- und anschließend wieder einschalten, öffnet sich bei erneutem Start des Gerätes der Bildschirm den Sie zuletzt geöffnet hatten. Waren Sie bei der letzten Benutzung Ihres Navigationsgerätes zuletzt im Einstellungsmenü, öffnet sich dieser Bildschirm bei Neustart der Anwendung. Befinden Sie sich beispielsweise in der Kartenansicht, genügt ein Klick in die Karte oder auf den Button, um ins Hauptmenü zu gelangen.

Dieses Kapitel beschreibt sämtliche Optionen des Hauptmenüs und wie diese anzuwenden sind.

Hinweis: Die Funktionen Zieleingabe, Routenplanung, Touren und Freies Fahren sind bei fehlendem Kartenmaterial nicht verfügbar. Achten Sie darauf, dass Sie vor der Nutzung einer dieser Funktionen entsprechende Karten installiert haben. Bei Auslieferung der Produkte ist bereits Kartenmaterial in Ihrem Navigationsgerät und/oder einer SD-Karte (Vgl. Kapitel Praktische Tipps) vorinstalliert. Zusätzliches Kartenmaterial, welches einigen Produkttypen beiliegt oder käuflich zu erwerben ist, können Sie auf Ihrem Gerät oder einer SD-Speicherkarte installieren. Nähere Informationen zur Kartenübertragung finden Sie im Kapitel zum Falk Navi-Manager.

4.1 Zieleingabe

Sie können über den Button Zieleingabe ein Ziel Ihrer Wahl eingeben und sich bequem dorthin navigieren lassen. Mit dem Falk Navigator ist eine hausnummergenaue Zielführung möglich (in Abhängigkeit vom Kartenmaterial).

Die Auswahl eines Ziels kann auf mehreren Wegen erfolgen.

- Über die Eingabe einer Adresse
- Über die Wahl eines beliebigen Punktes in der Karte
- Über die Auswahl eines Sonderzieles (POI) bei der Adresseingabe
- Über die Auswahl eines Favoriten
- Über die Auswahl eines der letzten Ziele
- Über die Auswahl der Heimatadresse
- Über die Auswahl eines Sonderziels
- Über den Travel Guide
- Über die Eingabe von Geokoordinaten

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass einige Button noch nicht verfügbar sind, wenn sich das Gerät in seinem Auslieferungszustand befindet. So ist beispielsweise der Button Favoriten solange nicht hinterlegt bis Sie eigene Favoriten hinterlegt haben.

4.1.1 Eingabe einer Adresse

Die Eingabe einer vollständigen Adresse wird im Kapitel 2 am Beispiel von Berlin beschrieben. Bitte führen Sie alle weiteren Adresseingaben auf die gleiche Art und Weise durch.

Sie müssen die Adresse nicht immer vollständig angeben um ein Ziel auszuwählen. Es genügt, ein Land, einen Ort und gegebenenfalls eine Straße auszuwählen um eine Route zu berechnen oder um die Zieleingabe in der Kartenansicht oder über die Sonderzielsuche zu verfeinern.

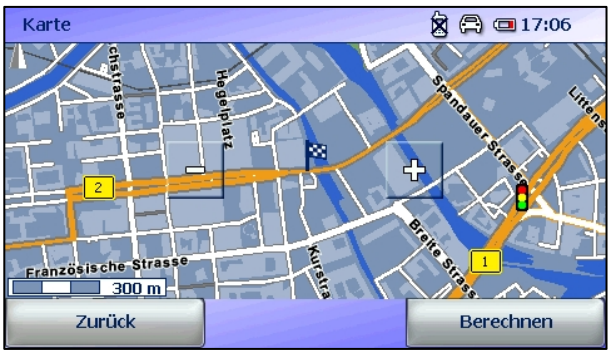
Diese beiden Möglichkeiten der Zieleingabe sollen nun genauer vorgestellt werden.

Auswahl in der Kartenansicht

Haben Sie bei der Zielauswahl keine genaue Adresse zur Hand, wissen in der Karte das Ziel aber einzuordnen, können Sie es über die Kartenansicht auch manuell bestimmen.

Dazu geben Sie zunächst in der Zielauswahl den Ort (Vgl. Kapitel 2) ein und bestätigen Ihn durch Tippen auf das entsprechende Feld in der Ergebnisliste.

Tippen Sie auf die Schaltfläche **Karte**. Mit Tippen der **+/-**Tasten in der Kartenansicht wird ein Schiebe- und Drehregler eingeblendet. Über den Schieberegler können Sie den Kartenausschnitt vergrößern oder verkleinern. Mit dem Drehregler drehen Sie die Karte.



In der Kartenansicht wird automatisch ein Ziel markiert. Tippen Sie in der Karte auf die Stelle, die Sie als Ziel markieren möchten. Die Markierung in Form einer **Stecknadel** wird an diese Stelle versetzt.

Tippen Sie auf **Berechnen**, um die Routenberechnung zu starten. Bevor die Route berechnet wird, haben Sie die Möglichkeit die **Routenoptionen** (Vgl. Kapitel 4.2) zu ändern, sofern Sie im Einstellungsmenü den Menüpunkt **Routenoptionen erfragen** (Vgl. Kapitel 5.13) aktiviert haben. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

Auswahl eines Sonderziels (POI) bei der Adresseingabe

Alternativ zur vollständigen Adresseingabe können Sie in einem Ort oder einer Straße nach Sonderzielen (POIs) suchen, zu denen die Adressen und gegebenenfalls weitere Informationen bereits im Falk Navigator hinterlegt sind. Diese Sonderziele sind in verschiedene Kategorien aufgeteilt und bieten Ihnen häufig eine Hilfe bei der Suche nach interessanten Orten, Sehenswürdigkeiten, Hotels, Restaurants und vielem mehr. Welche POI-Kategorien Ihnen in der Zielauswahl angeboten werden, bestimmen Sie im **Einstellungsmenü** über die Option **Sonderziele** (Vgl. Kapitel 5.9).

Wählen Sie in der Zielauswahl Land, Ort und gegebenenfalls eine Straße aus, in der Sie ein Sonderziel suchen (Vgl. Kapitel 4.1 5).

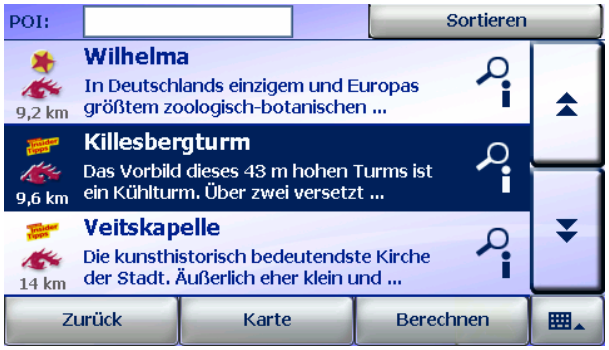
Tippen Sie im oberen Bereich des Navigationsbildschirmes auf **POI**. Sie sehen die Sonderzielkategorien in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Über die Pfeiltasten können Sie in der Liste blättern.

Wählen Sie eine, mehrere oder alle Kategorien durch Antippen bzw. Betätigung der Schaltfläche **Alle** aus und tippen Sie anschließend auf **Weiter**. Alle in den ausgewählten Kategorien verfügbaren POIs werden Ihnen in der Reihenfolge Ihrer Entfernung von der Ortsmitte oder bei Eingabe der Straße in deren näherer Umgebung in einer Liste angezeigt.

Sie können über die Schaltfläche **Volltextsuche** gezielt nach einem bestimmten Sonderziel in mehreren Kategorien suchen. In den zuvor durch Antippen ausgewählten Kategorien wird nach einem Begriff gesucht.

Über die Tastatur geben Sie den Namen oder einen Namensbestandteil des Sonderziels ein. Beispielsweise „Turm“. Der eingegebene Begriff wird in den ausgewählten Kategorien in Überschrift und Beschreibung der darin enthaltenen Sonderziele gesucht. Die Suchergebnisse werden Ihnen anschließend in einer Liste angezeigt.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.



Sonderziellisten können mit den Pfeiltasten durchblättert werden. Alle Listeneinträge werden mit dem Namen, der Entfernungsangabe, einem Wichtigkeits- und gegebenenfalls einem Themenicon angezeigt.

Wichtigkeits-Icon

Marco Polo Insider

Highlights

Top Highlights

Standard

Themen-Icons:

Essen & Trinken

Übernachten

Museen

Am Abend

Einkaufen

Sehenswürdigke

Kunst & Kultur

Messe & Verkehr

Falk Community

Im oberen Eingabefeld können Sie über die Tastatur, welche über den Button eingeblendet werden kann, gezielt nach einen Begriff innerhalb der POI-Liste suchen. Geben Sie beispielsweise „RE“ in das Eingabefeld ein, so werden die POIs angezeigt, die mit den Buchstaben „RE“ beginnen angezeigt.

Mit einem Klick auf einen Eintrag in der Liste, wählen Sie einen POI aus. Durch einen erneuten Klick auf den POI, wechseln Sie in die Detailansicht des POIs. In der Detailansicht können Sie die Adresse des Sonderziels (POI) sowie gegebenenfalls weitere Informationen, wie z.B. Öffnungszeiten einsehen.

Sie können sich einzelne POIs in der Kartenansicht anschauen. Dazu wählen Sie zunächst einen POI aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Karte**.

Möchten Sie ein Sonderziel ansteuern, wählen Sie dieses durch antippen aus und starten Sie anschließend die Routenberechnung durch Klicken der Schaltfläche **Berechnen**.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 5.13) zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf Berechnen gehen.

Abfahrtszeit: Bei jeder Navigation, bei der Sie die Routenoption **„schlau“** nutzen, wird die aktuelle Zeit und der aktuelle Wochentag vom System übernommen. Möchten Sie eine Tour planen oder tatsächlich zu einem anderen Zeitpunkt die Strecke befahren, so haben Sie die Möglichkeit, den gewünschten Tag und die gewünschte Uhrzeit vor der Routenberechnung ein zu geben. Nur so ist sichergestellt, dass die zu dieser Uhrzeit verfügbaren Informationen über das Verkehrsaufkommen, die Sie aus der **Lernenden Navigation** bezogen haben, auf der Strecke sinnvoll genutzt werden können.

Weitere Informationen zur lernenden Navigation finden Sie im Abschnitt **Routenoptionen**.

4.1.2 Auswahl eines Favoriten/meine POI´s

Über den Button Favoriten oder über meine POI´s können Sie Ziele auswählen, die Sie eigenständig festgelegt haben.

Haben Sie noch keine Orte als Favoriten eingegeben, wird der Button grau dargestellt. Wie Sie Favoriten festlegen können, erfahren Sie in Kapitel 4.12.

Sofern Sie bereits Favoriten eingegeben haben, ist die Schaltfläche in der Zielauswahl aktiv.

Um ein eingespeichertes Lieblingsziel (Favorit) auszuwählen, tippen Sie im Hauptmenü auf den Button **Zieleingabe** und anschließend auf Favoriten. Ihre eingespeicherten Ziele werden Ihnen in alphabetischer Reihenfolge der Namen angezeigt.

Wählen Sie ein Ziel aus. Sie können über die Pfeiltasten in der Liste blättern oder den Eintrag suchen, indem Sie über die Bildschirmtastatur den Namen des Zieles eingeben.

Tippen Sie auf **Berechnen**, um die Routenberechnung zu starten.

Haben Sie die Funktion Routenoptionen erfragen im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

4.1.3 Auswahl eines der letzten Ziele

Mit dem Falk Navigator können Sie die zuletzt angesteuerten Ziele einfach und schnell abrufen. Die Ziele werden kontinuierlich in einer Liste gespeichert und bei Bedarf in der Zielauswahl über die Schaltfläche **Letzte Ziele** angeboten.

Tippen Sie in der Zielauswahl auf **Letzte Ziele**.

Wählen Sie ein Ziel aus. Sie können über die Pfeiltasten in der Liste blättern oder einen Eintrag suchen, indem Sie über die Bildschirmtastatur den Namen des Zieles eingeben.

Tippen Sie auf **Berechnen**, um die Routenberechnung zu starten.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf Berechnen gehen.

Abfahrtszeit: Bei jeder Navigation, bei der Sie die Routenoption „schlau“ nutzen, wird die aktuelle Zeit und der aktuelle Wochentag vom System übernommen. Möchten Sie eine Tour planen oder tatsächlich zu einem anderen Zeitpunkt die Strecke befahren, so haben Sie die Möglichkeit, den gewünschten Tag und die gewünschte Uhrzeit vor der Routenberechnung ein zu geben. Nur so ist sichergestellt, dass die zu dieser Uhrzeit verfügbaren Informationen über das Verkehrsaufkommen, die Sie aus der Lernenden Navigation bezogen haben, auf der Strecke sinnvoll genutzt werden können.

Weitere Informationen zur lernenden Navigation finden Sie im Abschnitt Routenoptionen

Hinweis: Der Falk Navigator speichert bis zu 20 letzte Ziele und überschreibt diese anschließend wieder mit dem ersten Eintrag beginnend.

4.1.4 Auswahl der Heimatadresse

Sofern Sie bereits eine Heimatadresse im Einstellungsmenü festgelegt haben, können Sie in der Zielauswahl über den **Home** Button diese Adresse als Start- oder Zieladresse auswählen. Die Route wird automatisch berechnet. Sie müssen die Auswahl nicht mehr bestätigen.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit, die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** tippen.

Abfahrtszeit: Bei jeder Navigation, bei der Sie die Routenoption „schlau“ nutzen, wird die aktuelle Zeit und der aktuelle Wochentag vom System übernommen. Möchten Sie eine Tour planen oder tatsächlich zu einem anderen Zeitpunkt die Strecke befahren, so haben Sie die Möglichkeit, den gewünschten Tag und die gewünschte Uhrzeit vor der Routenberechnung ein zu geben. Nur so ist sichergestellt, dass die zu dieser Uhrzeit verfügbaren Informationen über das Verkehrsaufkommen, die Sie aus der Lernenden Navigation bezogen haben, auf der Strecke sinnvoll genutzt werden können.

Weitere Informationen zur lernenden Navigation finden Sie im Abschnitt Routenoptionen

Haben Sie zuvor noch keine Heimatadresse eingegeben, wird der **Home** Button in der Zielauswahl als **Home festlegen** angezeigt. Mit Antippen des Buttons erhalten Sie die Möglichkeit als Heimatadresse eine Adresse, einen Favoriten, eines der letzten Ziele, ein Sonder- oder Travel Guide Ziel auszuwählen bzw. Geokoordinaten anzugeben. Beim nächsten Öffnen der Zielauswahl wird Ihnen der Button **Home** angezeigt. Die von Ihnen zuvor ausgewählte Heimatadresse wurde abgespeichert.

4.1.5 Auswahl eines Sonderziels im Zieleingabescreen

Über den Button **Sonderziele** im Zieleingabescreen lassen sich schnell und einfach Sonderziele (POIs = Point of Interest) in der Nähe Ihres aktuellen Standortes, um Ihr aktuelles Ziel, entlang der Route, um ein Stadtzentrum, um eine Adresse, um einen Favoriten, um ein weiteres Sonderziel und um eine Position in der Karte suchen.

Sie können die Sonderzielauswahl im Rahmen der Zielauswahl verwenden, aber auch während der Navigation über das Schnellzugriff-Menü auf diese Funktion zurückgreifen.

Tippen Sie in beiden Fällen auf den Button **Sonderziele**, um die Suche nach Sonderzielen zu starten.

Zunächst wählen Sie eine Sonderzielkategorie aus. Die wichtigsten Sonderzielkategorien sind **Parkplätze, Tankstellen, Restaurants, Rasthöfe und Hotels**.

Alle weiteren POI-Kategorien werden unter **Alle Kategorien** zusammengefasst. Bei Klick auf **Alle Kategorien** öffnet sich eine Liste mit zusätzlichen Sonderzielkategorien aus der Sie eine, mehrere oder alle Kategorien durch Antippen auswählen können.

Sie können aber auch über die Schaltfläche **Volltextsuche** gezielt nach einem bestimmten Sonderziel in mehreren Kategorien suchen. In den zuvor durch Antippen ausgewählten Kategorien wird nach einem Begriff gesucht.

Über die Tastatur geben Sie den Namen oder einen Namensbestandteil des Sonderziels ein. Beispielsweise „Turm“. Der eingegebene Begriff wird in den ausgewählten Kategorien in Überschrift und Beschreibung der darin enthaltenen Sonderziele gesucht.

Sofern Sie sich für eine Sonderzielkategorie entschieden haben, werden Sie gefragt, wo Sie nach Sonderzielen suchen möchten. Sie haben die Möglichkeit Ihre **aktuelle Position**, um das **aktuelle Ziel**, **entlang der Route**, um **ein Stadtzentrum**, um **eine Adresse**, um **einen Favoriten**, um ein **weiteres Sonderziel** oder um eine **Position in der Karte** nach Sonderzielen zu suchen.

Sie möchten um Ihren aktuellen **Standort** herum nach einem Sonderziel suchen, aber das Navigationssystem hat Ihre aktuelle GPS-Position nicht vermerkt, so öffnet sich eine

Kartenansicht. Sie sehen den zuletzt gespeicherten Standort in der Kartenansicht. Stimmt dieser mit Ihrem aktuellen Standort überein, tippen Sie auf **Weiter**.

Wurde Ihr Gerät zuvor noch nie von den Satelliten des Global Positioning System (GPS) erkannt oder haben Sie in der Zwischenzeit einen anderen Standort erreicht, können Sie über die Schaltfläche **Erneut bestimmen** Ihre aktuelle Position neu erfassen lassen.

Um ein aktuelles Ziel können Sie nur suchen, sofern Sie gerade ein Ziel annavigieren.

Möchten Sie um eine **Adresse** oder ein **Stadtzentrum** herum suchen, werden Sie aufgefordert die Adresse oder den Stadtnamen über die Tastatur einzugeben.

Wenn Sie um einen **Favoriten** herum nach Sonderzielen suchen möchten, so müssen Sie zunächst persönliche **Favoriten** anlegen. Wie Sie dazu vorgehen, erfahren Sie im Kapitel 4.12.

Hinweis: Sie möchten eine Sehenswürdigkeit wie z.B. den Reichstag in Berlin anfahren, wissen jedoch nicht, wo Sie parken können. Die Funktion **Sonderzielsuche um ein Sonderziel** macht es Ihnen möglich Sonderziele wie Parkplätze oder Restaurants, die sich in der Nähe von anderen Sonderzielen (z.B. Sehenswürdigkeiten) befinden, anzusteuern.

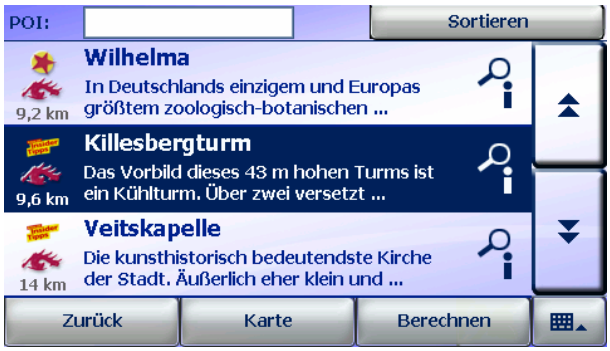
Wenn Sie auf Position in der Karte tippen, wird Ihnen Ihre aktuelle Position angezeigt. Sie können in dieser Ansicht manuell einen Ort festlegen, um den Sie herum nach Sonderzielen suchen möchten. Wenn der gewünschte Ort nicht auf der Karte liegt, können Sie den Kartenausschnitt durch Tippen in die Karte und durch gleichzeitiges Ziehen verschieben. Mit Tippen auf die Karte wird die Stecknadel verschoben und damit die neue Position festgelegt.

Nachdem Sie Ihr **Suchzentrum** festgelegt haben, werden alle verfügbaren POIs in der Reihenfolge Ihrer Entfernung zum Suchzentrum in einer Liste angegeben.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Suchzentrum an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Sonderziellisten können mit den Pfeiltasten durchblättert werden. Alle Listeneinträge werden mit dem Namen, der Entfernungsangabe, einem Wichtigkeits- und gegebenenfalls einem Themenicon angezeigt.

Im oberen Eingabefeld können Sie über die Tastatur, welche über den Button eingeblendet werden kann, gezielt nach einem Begriff innerhalb der POI-Liste suchen. Geben Sie beispielsweise „RE“ in das Eingabefeld ein, so werden die POIs angezeigt, die mit den Buchstaben „RE“ beginnen angezeigt.



Wichtigkeits-Icon

Marco Polo Insider Tipps	
Highlights	
Top Highlights	
Standard	

Themen-Icons:

Essen & Trinken	
Übernachten	
Museen	
Am Abend	
Einkaufen	
Sehenswürdigkeite	
Kunst & Kultur	
Messe & Verkehr	
Falk Community	

Mit einem Klick auf einen Eintrag in der Liste, wählen Sie einen POI aus. Durch einen erneuten Klick auf den POI, wechseln Sie in die **Detailansicht** des POIs. In der Detailansicht können Sie die Adresse des Sonderziels (POI) sowie gegebenenfalls weitere Informationen, wie z.B. Öffnungszeiten einsehen.

Sie können sich einzelne POIs in der **Kartenansicht** anschauen. Dazu wählen Sie einen POI durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Karte**.

Sie können ein Sonderziel aus der POI-Liste durch Antippen auswählen und anschließend mit Betätigung der Schaltfläche Berechnen die Routenberechnung starten. Des Weiteren kann eine Routenberechnung sowohl aus der Detailansicht als auch aus der Kartenansicht durch Tippen der Schaltfläche **Berechnen** gestartet werden.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf Berechnen gehen.

Abfahrtszeit: Bei jeder Navigation, bei der Sie die Routenoption „schlau“ nutzen, wird die aktuelle Zeit und der aktuelle Wochentag vom System übernommen. Möchten Sie eine Tour planen oder tatsächlich zu einem anderen Zeitpunkt die Strecke befahren, so haben Sie die Möglichkeit, den gewünschten Tag und die gewünschte Uhrzeit vor der Routenberechnung ein zu geben. Nur so ist sichergestellt, dass die zu dieser Uhrzeit verfügbaren Informationen über das Verkehrsaufkommen, die Sie aus der Lernenden Navigation bezogen haben, auf der Strecke sinnvoll genutzt werden können.

Weitere Informationen zur lernenden Navigation finden Sie im Abschnitt **Routenoptionen**.

4.1.6 Auswahl eines Travel Guide Ziels

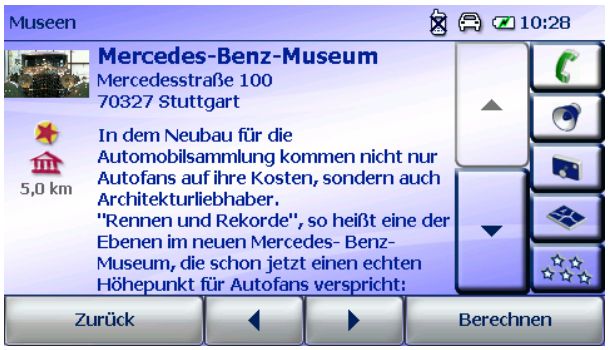
Über den Button **Travel Guide** im Zieleingabescreen können Sie ein Ziel im Rahmen des Travel Guides auswählen.

In einem ersten Schritt legen Sie fest, **wo Sie nach dem Ziel suchen** möchten. Sie können den aktuellen Standort, ein aktuelles Ziel (sofern Sie ein Ziel anfahren), ein Stadtzentrum, Ihre Heimatadresse, einen Favoriten oder eine letzte Position als Suchzentrum auswählen.

In einem weiteren Schritt legen Sie die **Themenkategorie** fest in der Sie nach dem Ziel suchen wollen. Zur Auswahl stehen Top-Highlights, Am Abend, Einkaufen, Essen & Trinken, Kunst & Kultur, Messe & Verkehr, Museen, Sehenswertes, Übernachten und alle verfügbaren Kategorien auf einen Blick.

Jede **Themenkategorie** zeichnet sich durch weitere **Unterkategorien** aus. Um mehr Informationen zum Kategoriensystem des Travel Guides zu erhalten, lesen sie bitte das Kapitel 6.2.

Zu jeder Unterkategorie, die Sie auswählen, wird Ihnen eine **Liste mit Sonderzieleinträgen** (POI-Liste) angezeigt. Ein Listeneintrag kann durch Antippen ausgewählt und anschließend die Routenberechnung durch Auswahl der Schaltfläche Berechnen gestartet werden.


Museen
10:28
Mercedes-Benz-Museum
Mercedesstraße 100
70327 Stuttgart
In dem Neubau für die Automobilsammlung kommen nicht nur Autofans auf ihre Kosten, sondern auch Architekturliebhaber.
"Rennen und Rekorde", so heißt eine der Ebenen im neuen Mercedes- Benz-Museum, die schon jetzt einen echten Höhepunkt für Autofans verspricht:
5,0 km
Zurück
Berechnen

Bevor Sie die Routenberechnung starten, können Sie sich das Sonderziel in der **Detailansicht** anschauen. In die Detailansicht gelangen Sie, indem Sie den entsprechenden Eintrag auswählen und dann nochmals antippen. In dieser Standard-Detailansicht wird Ihnen der Name und die Adresse des Sonderziels angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 6.14 (Detailansicht).

Aus der Detailansicht können Sie sich direkt zu dem Sonderziel navigieren lassen, indem Sie auf den Button **Berechnen** tippen.

Haben Sie die Funktion Routenoptionen erfragen im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit vor der eigentlichen Routenberechnung die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

Abfahrtszeit: Bei jeder Navigation, bei der Sie die Routenoption „schlau“ nutzen, wird die aktuelle Zeit und der aktuelle Wochentag vom System übernommen. Möchten Sie eine Tour planen oder tatsächlich zu einem anderen Zeitpunkt die Strecke befahren, so haben Sie die Möglichkeit, den gewünschten Tag und die gewünschte Uhrzeit vor der Routenberechnung ein zu geben. Nur so ist sichergestellt, dass die zu dieser Uhrzeit verfügbaren Informationen über das Verkehrsaufkommen, die Sie aus der Lernenden Navigation bezogen haben, auf der Strecke sinnvoll genutzt werden können.

Weitere Informationen zur lernenden Navigation finden Sie im Abschnitt **Routenoptionen**.

4.1.7 Zieleingabe mit Geokoordinaten

Auf der zweiten Seite des Zieleingabemenüs tippen Sie auf den Button Geokoordinaten, um einen Standort (Geo-Position) per Koordinaten einzugeben.

Ein weiterer Bildschirm öffnet sich und ermöglicht Ihnen zunächst die Breitengrad- und anschließend die Längengradeingabe zu tätigen.

Breitengrad: Mit dem Breitengrad wird die nördliche bzw. die südliche Entfernung zu einem Nullpunkt auf der Erdoberfläche angegeben. Dieser Nullpunkt stellt den Äquator dar. Die Breite sind Werte zwischen dem Nullpunkt und den Polen (±90°). Zunächst wählen Sie aus, ob die gewünschte Position sich auf der Nord- oder Südhalbkugel befindet. Dazu wählen Sie den jeweiligen Buchstaben N oder S aus. Mit den Buchstaben N und S legen Sie das Vorzeichen der Koordinate fest. (N= +, S = -, Äquator = 0) Anschließend geben Sie den gewünschten Breitengrad an.

Längengrad: Mit Festlegung des Längengrads bestimmen Sie eine Position östlich oder westlich einer definierten Nord-Südlinie. Diese Linie stellt den Nullmeridian dar. Die geografische Länge wird ausgehend vom Nullmeridian bis 180° in östlicher und 180° in westlicher Richtung gemessen. Zur Eingabe des Längengrads wählen Sie den Buchstaben O oder W aus und geben anschließend den gewünschten Längengrad an.

Sie haben die Möglichkeit die Breiten- und Längengrade in Grad oder als Dezimalzahl anzugeben. Dazu ist im oberen Bereich des Bildschirms die Schaltfläche Grad oder Dez auszuwählen. Grad bedeutet, dass die Koordinate in Grad, Minute und Sekunde anzugeben ist.

Bei einer Eingabe einer Koordinate über die Schaltfläche Dez wird eine Dezimalzahl zur Darstellung des Breiten- oder Längengrades angegeben.

Beispiel:

Die Koordinaten der Marco-Polo- Str.1 in Ostfildern können wie folgt eingegeben werden:

Gradeingabe:

N 48°43´19.4´´ , O 009°13´ 24,3´´

Hinweis: Auf dem Navigationsgerät werden bei der Längengradeingabe zur Gradeingabe 3 Ziffern angezeigt (max. 180 Grad Ost oder West). Bitte beachten Sie, dass bei einer einstelligen oder zweistelligen Längengradeingabe zwei bzw. eine Null vorangestellt werden muss. (z.B. 009° oder 013°)

Nach vollständiger Koordinateneingabe wird die komplette Koordinate zusammen mit einer verfügbaren Adresse angezeigt. Voraussetzung dafür und für die Ansteuerung des Ziels über den Navigator ist, dass sich die angegebene Geo-Position im installierten Kartenmaterial befindet.

Zusätzlich kann die angegebene Geo-Position in der Karte angeschaut und manuell durch Versetzen (per Klick in die Karte) der Stecknadel verändert werden. Um in die Kartenansicht zu gelangen, müssen Sie zunächst auf die Schaltfläche Karte tippen.

Wenn Sie die richtigen Geokoordinaten eingegeben haben, tippen Sie auf die Schaltfläche Berechnen und die Route wird berechnet.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit vor der eigentlichen Routenberechnung die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf Berechnen gehen.

Abfahrtszeit: Bei jeder Navigation, bei der Sie die Routenoption „schlau“ nutzen, wird die aktuelle Zeit und der aktuelle Wochentag vom System übernommen. Möchten Sie eine Tour planen oder tatsächlich zu einem anderen Zeitpunkt die Strecke befahren, so haben Sie die Möglichkeit, den gewünschten Tag und die gewünschte Uhrzeit vor der Routenberechnung ein zu geben. Nur so ist sichergestellt, dass die zu dieser Uhrzeit verfügbaren Informationen über das Verkehrsaufkommen, die Sie aus der Lernenden Navigation bezogen haben, auf der Strecke sinnvoll genutzt werden können.

Weitere Informationen zur lernenden Navigation finden Sie im Abschnitt Routenoptionen

4.2 Routenoptionen – Das lernende Navi

Im Hauptmenü können Sie über den Button **Routenoptionen**, das Profil Ihrer Route festlegen. Dabei können Sie beispielsweise einstellen, mit welchem Verkehrsmittel Sie sich fortbewegen, nach welchem Kriterium die Route optimiert werden soll und ob bestimmte Verkehrswege (wie z.B. Fährverbindungen) bei der Routenberechnung ausgeschlossen werden sollen.

Die Schlaue Navigation von Falk

Kennen Sie diese Situation? Sie sitzen im Auto, geben das Ziel in Ihr Navigationsgerät ein, und es wird eine Route vorgeschlagen. Sie kennen aber eine bessere oder schnellere! Falk hat die passende Lösung entwickelt.

Mit der neuen lernenden Navigation von Falk ändert sich die herkömmliche Routenberechnung grundlegend. Im Straßenverkehr ist das Verkehrsaufkommen und damit Ihr Vorankommen stark abhängig vom Tag und der Uhrzeit an der Sie unterwegs sind. Ihr Navigationssystem kennt die schlaueste Route zu Ihrem Ziel, indem nun tages- und uhrzeitabhängige Daten bei der Routenberechnung berücksichtigt werden. So kennen beispielsweise Ortskundige und Vielfahrer zu unterschiedlichen Zeiten schlaue Routen, die Sie schneller an Ihr Ziel führen. Als Basis dienen viele Millionen bereits gefahrener Kilometer auf Autobahnen, Bundes- und wichtigen innerörtlichen Verkehrsstraßen.

Da sich Straßen und Verkehr ständig ändern, veralten diese Daten sehr schnell. Damit Sie zukünftig ebenfalls jederzeit und überall die besten Routen fahren, werden diese Daten durch die lernende Navigation regelmäßig auf dem neuesten Stand gehalten.

Ihr **lernendes Falk Navi** registriert permanent, wie schnell Sie tatsächlich vorankommen. Dazu lernt jedes Navigationsgerät die aktuellen Daten der gefahrenen Strecken Wurde das Ziel **schneller** als geplant erreicht, weil Sie beispielsweise als Ortskundiger eine schlauere Strecke zum Ziel für die momentane Uhrzeit gefunden haben, registriert dies das System.

Das tägliche Verkehrsaufkommen wird somit für Ihre persönliche Routenberechnung berücksichtigt. Das lernende, **schlaue Navi** von Falk erleichtert Ihnen nun nicht nur die Zielfindung sondern sorgt auch dafür, dass Sie schneller und entspannt an ihr Ziel kommen.

Doch nicht nur ihr Navi lernt dazu, sondern jedes Falk Navigationsgerät sammelt neues Wissen und sendet dieses an den Falk Kartenserver. Dadurch lernt jedes Falk Navi von jedem anderen - es entsteht eine ständig lernende Navigations-Community, die auch das Wissen von Ortskundigen, wie z. B. Taxifahrern und Kurierfahrern nutzt, damit Sie Monat für Monat schneller und besser ans Ziel kommen - überall.

Tragen Sie als Fahrer dazu bei, indem Sie die auf Ihrem Navigationsgerät gesammelten Daten der **Falk Community** (vgl. Kapitel 9) vollständig anonymisiert zur Verfügung stellen. Damit können auch Sie die Daten der anderen Falk-Fahrer erhalten und Nutzen. Haben Sie der anonymen Datenübertragung zugestimmt, werden Ihnen die Daten der Falk Community regelmäßig über den **Navi-Manager*** zum Download angeboten.

***Voraussetzung**: PC mit WinXP oder Windows Vista und Internet

Hinweis: Ihre zur Verfügung gestellten Daten werden vollkommen anonym behandelt.

Hinweise zur Datenübertragung entnehmen Sie bitte dem Kapitel über den Falk Navi Manager (vgl. Kap. 9) bzw. dem Handbuch des Falk Navi-Manager.

Wählen Sie den Button Routenoptionen. In einem ersten Schritt können Sie das Verkehrsmittel wählen, mit dem Sie unterwegs sind. Ihnen stehen folgende Fortbewegungsmittel zur Auswahl: **PKW, Motorrad, Fahrrad und Fußgänger.** Wählen Sie die gewünschte Option durch Antippen.

Hinweis: Einstellungen zur lernenden Navigation können nur nach Auswahl des Profils PKW vorgenommen werden.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass während der Fußgängernavigation keine Sprachansagen erfolgen. Außerdem ist sowohl eine Fußgängernavigation als auch eine Fahrradnavigation über 350 km hinaus mit dem Falk Navigator nicht möglich. Wenn Sie die Fußgängernavigation auswählen, wird die Positionsbestimmung bei langsamen Geschwindigkeiten deutlich verbessert und damit an die Bedürfnisse eines Fußgängers angepasst.

Wenn Sie nach einer Fußgänger- oder Fahrradnavigation beispielsweise zurück zur Navigation mit einem Pkw wechseln wollen, ist es zwingend notwendig das Profil zu Pkw zu ändern. Andernfalls kann das Navigationsgerät die schnellere Bewegung nicht verarbeiten und wird das angestrebte Ziel nicht wie gewohnt ansteuern können.

Wenn Sie auf die Weiter Schaltfläche im rechten, unteren Bereich tippen, können Sie auswählen nach welchem Kriterium die Routenberechnung optimiert werden soll.

Hinweis: Wenn Sie im ersten Schritt die Fahrrad- oder Fußgängernavigation auswählen, kann die Strecke nicht nach den oben genannten Kriterien optimiert werden.

Haben Sie das **Profil PKW** ausgewählt, können Sie zwischen folgenden Routenoptionen wählen:

- **Schlau:** Sie haben Sie die Möglichkeit die Daten der Lernenden Navigation (Tages- und uhrzeitabhängiges Routing) Ihres Navigationsgerätes zu nutzen. Es wird automatisch die schlauste Route berechnet, die schnellstmöglich ans Ziel führt.

Hinweis: Stimmen Sie einem Datenaustausch mit der Falk Community nicht zu, wird an dieser Stelle die Route streckenoptimiert berechnet.

- **Schnell:** es wird die schnellste Route zu Ihrem Ziel berechnet, die aber nicht die schlauste sein muss.
- **Kurz:** Es wird der kürzeste, sinnvollen Weg zum Ziel berechnet. Dieser muss aber nicht immer der schnellste sein.
- **Ökonomisch**: Sie erhalten die Route, die den besten Kompromiss zwischen Zeit und Weg darstellt. Beim Abwägen der Alternativen wird auch berücksichtigt, dass der Zeitvorteil durch höhere Geschwindigkeiten durchaus einen höheren Benzinverbrauch zur Folge haben kann.

Tages- und Uhrzeitabhängiges Routing

Mit Auswahl der Routenoption **Schlau** werden in Ihrer Routenberechnung Wochentage und die Uhrzeit Berücksichtigt.

Für einen Streckenabschnitt wird das tatsächliche Verkehrsaufkommen, in Abhängigkeit von der Uhrzeit und dem Wochentag berücksichtigt. Diese Daten basieren auf den Erfahrungen von Ortskundigen und Vielfahrern. Denn oftmals differiert das Verkehrsaufkommen stark in Abhängigkeit von wenigen Stunden eines Tages.

Anhand dieser Informationen wird das Navigationsgerät eine schlaue Strecke bei der Routenberechnung ermittelt.

Abfahrtszeit: Bei jeder Navigation, bei der Sie die Routenoption „schlau“ nutzen, wird die aktuelle Zeit und der aktuelle Wochentag vom System übernommen. Möchten Sie eine Tour planen oder tatsächlich zu einem anderen Zeitpunkt die Strecke befahren, so haben Sie die Möglichkeit, den gewünschten Tag und die gewünschte Uhrzeit vor der Routenberechnung ein zu geben. Nur so ist sichergestellt, dass die zu dieser Uhrzeit verfügbaren Informationen über das Verkehrsaufkommen, die Sie aus der Lernenden Navigation bezogen haben, auf der Strecke sinnvoll genutzt werden können.

Hinweis: Um einen Zeitpunkt definieren zu können, muss im Einstellungsmenü der Button **Abfahrt erfragen** aktiviert sein.

Hinweis: Definieren Sie keinen anderen Zeitpunkt für den Start, wird immer die aktuelle Systemzeit für die Berechnung herangezogen.

Mit den Pfeiltasten im linken Feld können Sie den Wochentag an dem Sie losfahren wollen bestimmen. Dazu tippen Sie auf die Pfeiltasten nach oben oder nach unten.

Hinweis: Wollen Sie an einem gesetzlichen Feiertag fahren, stellen Sie den Wochentag auf Sonntag ein.

In den weiteren Feldern können Sie die Uhrzeit zu der Sie die Abfahrt planen eingeben. Dazu wählen Sie durch tippen auf die Pfeiltasten die Stunden (Mitte) und die Minuten (rechts).

Haben Sie das **Profil Motorrad** gewählt, können Sie zwischen folgenden Routenoptionen wählen:

- **schnell**: an dieser Stelle wird die schnellste Route berechnet.
- **Kurz:** Sie erhalten den kürzesten, sinnvollen Weg zum Ziel.
- **Ökonomisch**: Sie erhalten die Route, die den besten Kompromiss zwischen Zeit und Weg darstellt. Beim Abwägen der Alternativen wird auch berücksichtigt, dass der Zeitvorteil durch höhere Geschwindigkeiten durchaus einen höheren Benzinverbrauch zur Folge haben kann.

Tippen Sie auf **Weiter**, um zu weiteren Routenoptionen zu gelangen. Sie haben die Möglichkeit Autobahnen, Fähren und/oder Mautstrecken während der Fahrt auszuschließen.

Hinweis: Sofern Sie Fußgänger oder Fahrradnavigation gewählt haben, sind die Buttons Autobahn und Maut nicht aktiviert.

Tippen Sie dazu auf das jeweilige Symbol. Ein durchgestrichenes Symbol zeigt Ihnen an, dass Sie Autobahnen, Fähren und/oder Maut-Straßen aus der Routenberechnung ausgeschlossen haben.

Hinweis: Sollte es trotz Ausschlusses einer der drei Streckenoptionen keine andere Möglichkeit geben Ihr Ziel zu erreichen, wird der Navigator die Route dessen ungeachtet entlang der zu vermeidenden Strecke (Autobahn, Fähre oder Maut-Straße) legen.

Mit der Schaltfläche Ok im rechten, unteren Bereich des Bildschirms können Sie alle gemachten Einstellungen zum Profil Ihrer Route speichern. Danach werden Sie automatisch in die Kartenansicht geleitet.

4.3 SOS (optional)/„Mein Standort“-Funktion

In Notfallsituationen sind schnelle Reaktionen gefragt. Damit Rettungsteams so schnell wie möglich an den Ort des Geschehens kommen können ist eine genaue Ortsangabe zwingend notwendig. Jedoch stehen Betroffene oft unter Schock und sind mit der Situation überfordert. Sie sind oft nicht in der Lage eine genaue Ortsangabe zu machen.

Das Navigationsgerät ist mit einer Funktion ausgestattet, die Ihnen im Notfall hilft, Ihren aktuellen Standort exakt anzugeben. Tippen Sie im Hauptmenü auf den Button **SOS** bzw. **Mein Standort** (Bezeichnung ist abhängig vom Produkttyp), so wird Ihnen eine ausformulierte Standortbeschreibung angezeigt. Sie müssen nur noch ablesen, wo Sie sich befinden.

Befinden Sie sich auf einer Autobahn oder auf einer Bundesstraße wird keine Adresse ausgegeben, sondern die Straßennummer wie beispielsweise A8 oder B191.

Zusätzlich zur Positionsangabe wird über die Anzeige der Geokoordinaten Ihr aktueller Standort exakter angegeben.

Hinweis: Damit der Navigator Ihre aktuelle Position finden kann, müssen Sie sich einem Land befinden, dessen Kartenmaterial auf dem Navigationsgerät installiert ist.

Hinweis: In einigen Gebieten mit keinem oder mangelhaftem GPS-Empfang bspw. in Tunneln, Garagen, Unterführungen etc. kann unter Umständen Ihre aktuelle GPS-Position mit Hilfe Ihres mobilen Navigationsgerätes nicht ermittelt werden. Somit kann die Funktion „Notruf/ Hilfe“ in diesen Situationen auch nicht ausgeführt werden bzw. steht nur eingeschränkt zur Verfügung.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es sich bei der angezeigten Position um Ihrer aktuellen Standort handelt, können Sie die Schaltfläche **Aktualisieren** antippen.

Geräte, die mit der Bluetooth®-Funktion (optional) ausgestattet sind, bieten die Möglichkeit der direkten telefonischen Anwahl der Notrufnummer (nur für Deutschland). Eine wichtige Voraussetzung zum Funktionieren dieser Funktion ist, dass Ihr Navigationsgerät mit Ihrem Handy gekoppelt ist. Wie Sie eine Gerätekopplung durchführen erfahren Sie im Kapitel 7.1.1.

Um einen Anruf zur Notrufzentrale zu tätigen, tippen Sie auf den grünen Telefonhörer. Es wird automatisch die zu Ihrem Standort passende Notrufnummer angewählt und das in 26 europäischen Ländern (xxxxxx).

Achtung: Falk Marco Polo Interactive GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der eingepflegten Notrufnummer im mobilen Falk Navigationsgerät. Es wird für jegliche Schäden, gleich welcher Art, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, keine Haftung übernommen!

Nach Durchgabe Ihrer aktuellen Position, tippen Sie auf den roten Telefonhörer, um das Telefongespräch zu beenden. Sie sollten das Gespräch erst beenden, wenn die Notrufzentrale keine Fragen mehr hat.

Hinweis: In einigen Gebieten mit keiner oder mangelhafter Mobiltelefonnetzversorgung oder unter Umständen in Grenzgebieten, Einöden etc. kann kein Telefongespräch mit Hilfe Ihres mobilen Falk Navigationsgerätes aufgebaut werden. Somit kann in diesen Situationen auch die Funktion „Notruf/ Hilfe“ Ihres mobilen Falk Navigationsgerät nicht verwendet werden!

Achtung: Falk Marco Polo Interactive GmbH ist für die einwandfreie Funktionalität Ihrer Mobiltelefone nicht verantwortlich. Bitte wenden Sie sich dazu an den entsprechenden Hersteller Ihres Mobiltelefons (siehe Konformitätserklärung Ihres Mobiltelefons).

Hinweis: In Deutschland, sowie in den meisten anderen Staaten, gilt das absichtliche oder wissende Aussenden eines unbegründeten Notrufs als Straftat (§ 145 StGB). Ferner müssen die Personen Schadensersatz an die entsprechenden Organisationen leisten.

4.4 Travel Guide

Das Navigationssystem ist mit Reiseführern für zahlreiche Städte innerhalb des Kartenmaterials ausgestattet. Ausführliche Erläuterungen zum Travel Guide sind im Kapitel 6 zu finden.

4.5 Einstellungen

Es können zahlreiche Einstellungen vorgenommen werden. Aufgrund des Umfangs werden die Einstellungen in einem gesonderten Kapitel (Vgl. Kapitel 5) erklärt.

4.6 Routenplaner

Mit dem Routenplaner können Sie Strecken bequem von zu Hause planen und sich die Route bereits vorab anschauen. Sie können sich dazu nicht nur Weg und Zeit anzeigen lassen, sondern die berechnete Streckenführung auch auf Ihrem mobilen Falk Navigationsgerät simulieren. Der Routenplaner ist dabei ähnlich aufgebaut wie das Zieleingabemenü. Sie müssen lediglich erst einen Startpunkt angeben.

In der **Zieleingabe** wird der Startpunkt dann durch die aktuelle GPS-Position ersetzt. Gehen Sie zur Routenplanung wie folgt vor.

Tippen Sie in der Programmoberfläche des Hauptmenüs auf **Routenplaner**.

Geben Sie zunächst die Startadresse ein, wählen Sie einen Favoriten, eines der letzten Ziele, Ihre Heimatadresse, ein Sonderziel, ein Travel Guide Ziel aus bzw. geben Sie Geokoordinaten ein (Vgl. Kapitel 4.1.7). Tippen Sie auf das Symbol Karte, um sich die eingegebene Adresse auf der Karte anzusehen und bei Bedarf den Startpunkt durch Tippen in der Karte manuell auszuwählen. Mit Tippen der +/-Tasten in der Kartenansicht wird ein Schiebe- und Drehregler eingeblendet. Über den Schieberegler können Sie den Kartenausschnitt vergrößern oder verkleinern. Mit dem Drehregler drehen Sie die Karte.

Bestätigen Sie die Eingabe mit **Übernehmen**.

Geben Sie anschließend die Zieladresse ein oder wählen Sie gegebenenfalls einen Favoriten, eines der letzten Ziele, Ihre Heimatadresse, ein Sonderziel, ein Travel Guide Ziel aus oder geben Geokoordinaten ein. Tippen Sie auf **Berechnen**, um die Route zu berechnen. Tippen Sie auf **Zurück**, um wieder in die Zielauswahl zu gelangen.

Hinweis: Start- und Zielpunkt dürfen nicht identisch sein.

Sofern Sie im Einstellungsmenü die Option **Routenoptionen erfragen** aktiviert haben, bekommen Sie vor Routenberechnung die Möglichkeit die bisher gewählten Routenoptionen zu ändern (Vgl. Kapitel 4.2) Sie können jederzeit die Veränderung der Routenoptionen (3 verschiedene Screens) abbrechen, indem Sie vorzeitig auf Berechnen tippen.

Nachdem die Route berechnet wurde, stehen Ihnen verschiedene Schaltflächen zur Auswahl.

- Mit den Pfeiltasten können Sie sich mittels einer Routenliste die Streckenabschnitte vom Start- zum Zielpunkt etappenweise zum Nachvollziehen anzeigen lassen.
- Über Zurück beenden Sie die Routenplanung und gelangen zur Eingabe der Startadresse zurück.
- Mit der Schaltfläche Simulation können Sie sich den berechneten Streckenverlauf simulieren lassen. Die Fahrt verläuft dabei jedoch schneller als in der Navigation.
- Über Navigation starten Sie die Navigation zu der in der Routenplanung festgelegten Zieladresse. Die Startadresse wird dabei durch Ihren aktuellen Standort ersetzt.

Um eine Simulation/Navigation abzubrechen, tippen Sie auf den Button oder in die Karte. Sie gelangen ins Hauptmenü. Dort können Sie über die Zieleingabe einfach ein neues Ziel eingeben. Die aktuelle Route wird mit Berechnung einer neuen Route ersetzt.

Möchten Sie kein Ziel eingeben, sondern in den Modus freies Fahren wechseln, so wählen Sie im Hauptmenü die Option **Route löschen** bzw. **Simulation löschen**.

4.7 Touren

Sie können mit Ihrem Falk Navigator auch mehrere Zwischenziele auswählen und geordnet zu einer Tour zusammenstellen. Über diese Funktion lässt sich eine Route planen, im Rahmen derer Sie mehrere Ziele nacheinander ansteuern. Die Reihenfolge der Ziele bestimmen Sie. Der Falk Navigator führt sie immer in der Reihenfolge vom ersten bis zum letzten Ziel der Tour. Nach Erreichen eines Zwischenzieles brauchen Sie nur noch die Ankunft bestätigen.

Tippen Sie innerhalb des Hauptmenüs auf den Button **Touren**.

Eine neue Bildschirmoberfläche öffnet sich. Sie können entweder eine neue Tour anlegen oder aber auch eine bereits angelegte Tour auswählen, um sich erneut zu den Zwischenstationen navigieren zu lassen oder um Änderungen in der Liste vorzunehmen.

4.7.1 Eine neue Tour anlegen

Um eine neue Tour anzulegen, tippen Sie auf die Schaltfläche **Neue Tour**. Über die Tastatur können Sie einen Namen für die Tour eingeben. Der eingegebene Name wird im oberen Bereich des Navigationsscreens angezeigt. Sofern Sie den Namen bereits für eine andere Tour verwendet haben, weist Sie der Navigator mit einer entsprechenden Meldung darauf hin. Der Name der Tour wird bestätigt indem Sie auf **Übernehmen** tippen.

Nun kann die neu angelegte Tour mit Zwischenzielen befüllt werden, die später angesteuert werden sollen. Ein weiterer Bildschirm (Detailansicht einer Tour) öffnet sich. Sind noch keine Zwischenziele angelegt, so wird eine leere Liste angezeigt. Mit Hilfe der + Schaltfläche können neue Zwischenziele in die Tour aufgenommen werden. Dabei können Sie wählen, ob Sie eine Adresse, einen Favoriten, eines Ihrer letzten Ziele, Ihre Heimatadresse, ein Sonderziel, ein Travel Guide Ziel oder ein Ziel mittels Geokoordinaten ergänzen wollen (Vgl. Kapitel 4.1.7).

Alle Zwischenziele einer Tour werden der Reihe nach abgefahren. Wenn Sie die Reihenfolge ändern möchten, können die Zwischenziele mit Hilfe der gekrümmten Pfeile verschoben werden.

Mit den geraden Pfeilen können Sie zwischen den einzelnen Zwischenzielen hin- und her springen und diese anwählen (blau markiert).

Klicken Sie auf **Berechnen**, um die Tour zu starten.

Falls Sie die Option **Routenoptionen erfragen** (Vgl. Kapitel 4.1) im Einstellungsmenü aktiviert haben, können Sie die aktuellen Routenoptionen vor der Routenberechnung verändern. Die Einstellungsänderung kann vorzeitig beendet werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

Abfahrtszeit: Bei jeder Navigation, bei der Sie die Routenoption „schlau“ nutzen, wird die aktuelle Zeit und der aktuelle Wochentag vom System übernommen. Möchten Sie eine Tour planen oder tatsächlich zu einem anderen Zeitpunkt die Strecke befahren, so haben Sie die Möglichkeit, den gewünschten Tag und die gewünschte Uhrzeit vor der Routenberechnung ein zu geben. Nur so ist sichergestellt, dass die zu dieser Uhrzeit verfügbaren Informationen über das Verkehrsaufkommen, die Sie aus der Lernenden Navigation bezogen haben, auf der Strecke sinnvoll genutzt werden können.

Weitere Informationen zur lernenden Navigation finden Sie im Abschnitt Routenoptionen

Wenn Sie ein Zwischenziel der Tour erreicht haben, erscheint in Ihrem Navigationsscreen automatisch die Schaltfläche „Nächstes Ziel“. Durch betätigen des Buttons wird automatisch die Route zum nächsten Zwischenziel berechnet. Wollen Sie vor Erreichen eines Zwischenzieles direkt zum nächsten Zwischenziel weiter fahren, so tippen Sie in die Karte oder auf den Button , um in das Hauptmenü zu gelangen. Dort wählen Sie den Button **Nächstes Ziel** und weiter geht es zur nächsten Etappe Ihrer Tour. Bei einigen Produkten kann der Button **Nächstes Ziel** auch über das Schnellzugriff-Menü ausgewählt werden.

Bereits besuchte Ziele werden markiert und bei Fortsetzen der Tour nicht mehr beachtet. Ein bereits angefahrenes Ziel wird in der Liste mit einem Häkchen und grauer Schrift markiert.

Hinweis: Mit dem Falk Navi-Manager können Sie sich einfach und bequem eine Tour über die Internetseite www.falk.de zusammenstellen und diese mit allen Zwischenstationen auf Ihr Navigationsgerät übertragen. Die genaue Funktionsweise entnehmen Sie dem Kapitel zum Falk Navi-Manager (vgl. Kap. 9).

4.7.2 Optionen einer Tour

Eine Tour setzt sich aus mehreren Zwischenzielen zusammen, zu diesen Sie sich weitere Informationen anschauen können. Alle Zwischenziele werden in einer Liste angezeigt. Einzelne Einträge können Sie durch Antippen auswählen.

Im unteren Bereich der Ansicht sehen Sie die Schaltfläche Optionen. Die Optionen, die sich aus dieser Schaltfläche ergeben, beziehen sich immer auf das ausgewählte Zwischenziel Ihrer Tour. Durch Antippen der Schaltfläche können Sie alle Zwischenziele der aktuellen Tour auswählen. Die Einstellungen, die Sie in den Optionen tätigen, werden dann für alle Zwischenziele angewandt.

Folgende Optionen sind möglich:

- Über die Option Besucht können Sie ein Ziel von Hand als besucht markieren, wenn Sie es nicht mehr anfahren möchten. Dies erfolgt auch automatisch für Ziele Ihrer Tour, die Sie bereits erreicht haben. Sie können die Markierung durch Antippen des Buttons wieder aufheben, wenn Sie das Ziel noch einmal anfahren möchten.
- Über die Option Löschen können Sie einzelne Zwischenziele löschen.

- Über die Option Karte können Sie sich das Zwischenziel in der Kartenansicht ansehen und das Ziel gegebenenfalls manuell ändern.
- Hinweis: Wenn Sie in der Übersicht die Schaltfläche ausgewählt haben, können nicht alle Zwischenziele in der Karte angezeigt werden.
- Sofern Sie ein Sonderziel (POI) als Zwischenziel ausgewählt haben, können Sie über die Option POI Details nähere Informationen zu dem Sonderziel abrufen. Sie wechseln in die Detailansicht. Genauere Informationen zur Detailansicht entnehmen Sie dem Kapitel 6.14

4.7.3 Bereits angelegte Tour auswählen und bearbeiten

Sofern Sie mehrere Touren angelegt haben, werden diese in einer Liste angezeigt. Wählen Sie die entsprechende Tour durch Anklicken aus. Ob die Tour ausgewählt ist, erkennen Sie an dem blau hinterlegten Namen. Tippen Sie auf Berechnen um die Route, beginnend bei der ersten Station, zu berechnen.

Falls Sie die Option Routenoptionen erfragen im Einstellungsmenü (Vgl. Kapitel 4.2) aktiviert haben, können Sie die aktuellen Routenoptionen vor der Routenberechnung verändern. Die Einstellungsänderung kann vorzeitig beendet werden indem Sie erneut auf Berechnen gehen.

Abfahrtszeit: Bei jeder Navigation, bei der Sie die Routenoption „schlau“ nutzen, wird die aktuelle Zeit und der aktuelle Wochentag vom System übernommen. Möchten Sie eine Tour planen oder tatsächlich zu einem anderen Zeitpunkt die Strecke befahren, so haben Sie die Möglichkeit, den gewünschten Tag und die gewünschte Uhrzeit vor der Routenberechnung ein zu geben. Nur so ist sichergestellt, dass die zu dieser Uhrzeit verfügbaren Informationen über das Verkehrsaufkommen, die Sie aus der Lernenden Navigation bezogen haben, auf der Strecke sinnvoll genutzt werden können.

Weitere Informationen zur lernenden Navigation finden Sie im Abschnitt **Routenoptionen**

Über das **Lupensymbol** kommen Sie zur Detailansicht der einzelnen Zwischenstationen einer Tour. Zuvor müssen Sie eine Tour durch Antippen auswählen. In der Detailansicht können Sie über die + Schaltfläche ebenfalls neue Stationen hinzufügen. Einzelne Stationen löschen Sie, indem Sie auf die Schaltfläche Optionen tippen, anschließend den Button Löschen wählen und mit **Ja** bestätigen.

Um den Namen einer vorhandenen Tour zu ändern, wählen Sie die entsprechende Tour aus der angezeigten Liste aus. Der Name ist blau hinterlegt. Tippen Sie auf das Stiftsymbol. Sie sehen das Eingabefeld Name und die Bildschirmtastatur. Ändern Sie den Namen oder geben einen neuen Namen ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit **Übernehmen**. Wenn Sie die Eingabemaske verlassen möchten, ohne die Eingabe zu speichern, tippen Sie auf **Abbrechen**.

Möchten Sie eine gesamte Tour löschen, so tippen Sie auf das X. Sie werden nochmals gefragt, ob Sie diese Tour wirklich löschen möchten. Bestätigen Sie mit **Ja**.

Hinweis: Während Sie eine Tour abfahren, können Sie diese Tour umbenennen, jedoch nicht bearbeiten (z.B. löschen). Um die Tour bearbeiten zu können, müssen Sie diese zuerst beenden.

4.8 Meine POIs

Über die Schaltfläche **Meine POIs** haben Sie die Möglichkeit Ihre Lieblingsplätze zu speichern und bei Bedarf einfach und bequem abzurufen ohne nochmals die Adresse eingeben zu müssen.

Klicken Sie im Hauptmenü auf den Button M**eine POIs**. Sind noch keine **POIs** angelegt, ist die Auswahlliste leer. Sind POIs bereits vorhanden, werden Ihnen die Ziele in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Mit den Pfeiltasten können Sie zwischen den POIs hin und her blättern.

Sie können mit Antippen des Symbols eine Tastatur einblenden mit deren Hilfe Sie gezielt in der POI-Liste suchen können. Geben Sie beispielsweise den Buchstaben „R“ ein, so werden nur noch die Listeneinträge gezeigt, die mit dem Buchstaben R beginnen.

Möchten Sie einen neuen POI anlegen, tippen Sie bitte auf Hinzufügen. In einem weiteren Menü können Sie wählen, ob Sie eine Adresse, eines Ihrer letzten Ziele, ein Sonderziel, ein Ziel aus dem Travel Guide auswählen oder Geokoordinaten eingeben möchten. (Vgl. Kapitel 4.1.7)

Haben Sie eine Adresse bzw. Geokoordinaten eingegeben oder ein letztes Ziel ausgewählt und durch Tippen der Schaltfläche **Übernehmen** bestätigt, können Sie den Eintrag unter einem Namen abspeichern. Der Name ist über die Tastatur einzugeben und mit der Schaltfläche Übernehmen zu bestätigen.

Wählen Sie ein Sonder- oder Travel Guide Ziel aus, so wird dieses automatisch unter dem entsprechenden Namen, wie beispielsweise „Hauptbahnhof Stuttgart“, mit Tippen der Schaltfläche **Übernehmen** abgespeichert.

Sie können auch Ihre aktuelle Position als POI ablegen. Dazu wählen Sie im Hauptmenü die Schaltfläche **Position merken** und bestätigen diese mit **Ok**. Diese Position wird in der Favoritenliste mit Straßen- und Ortsnamen gespeichert.

Hinweis: Die von Ihnen angelegten **POIs** können über den Falk Navi-Manager in die **Falk Community** übertragen werden. Dort können Sie den Favoriten aktualisieren und mit **Bewertungen, Kommentaren und z.B. einem Bild versehen und als Lieblingsplatz**

(vgl. Kap. 6.4) zurück auf den PND übertragen und dann im Rahmen des Falk Travel Guides verwenden.

Weitere Informationen zur Funktionsweise der POI-Übertragung zwischen Falk Travel Guide und der Falk Community entnehmen Sie bitte dem Kapitel zum Falk Navi-Manager (vgl. Kap. 9)

4.9 Nächstes Ziel

Wenn Sie eine Tour mit mehreren Zwischenzielen abfahren, können in manchen Fällen einige Ziele nicht direkt angesteuert werden (z.B. der Kölner Dom). Sie haben folgende Möglichkeit ein Zwischenziel (z.B. ein Ziel einer Köln Tour) zu überspringen

Klicken Sie während der Navigation auf die Kartenansicht oder auf den Button, um in das Hauptmenü zurückzugelangen. Mit Hilfe der Pfeiltaste können Sie das Hauptmenü durchblättern bis die Schaltfläche **Nächstes Ziel** zur Verfügung steht.

Mit Antippen dieser Schaltfläche wird das **aktuelle Teilziel der Tour übersprungen**. Die Route zum nächsten Teilziel der Tour wird anschließend berechnet.

4.10 Routen-Info

Sie können über die Schaltfläche Routen-Info während der Navigation Informationen zur berechneten Route und zu Ihrer aktuellen Position abrufen. Im Einzelnen sind das:

- Ankunftszeit
- Entfernung zum Ziel
- Verbleibende Fahrzeit
- Gefahrene Strecke
- Zieladresse.

Der Button ist nur aktiv, wenn Sie sich zu einem bestimmten Ziel navigieren lassen. Im Modus freies Fahren sind diese Informationen nicht verfügbar.

4.11 Strecke umgehen

Mit Hilfe der Schaltfläche **Strecke umgehen** können Sie einen Teil Ihrer ursprünglich berechneten Route vermeiden. Dies ist insbesondere hilfreich, wenn Ihr Navigationsgerät nicht mit der TMC-Funktion ausgestattet ist oder Sie vielleicht wissen, dass auf bestimmten Strecken Baustellen den Verkehr behindern.

Durch die Option Strecke umgehen wird ein direkt vor Ihnen liegendes Teilstück der geplanten Route umgangen und eine alternative Route berechnet.

Tippen Sie im Hauptmenü auf Strecke umgehen. In der darauf folgenden Ansicht können Sie die Länge, der zu sperrenden Teilstrecke Ihrer ursprünglichen Route festlegen. Wählen Sie beispielsweise 10 km aus, so werden die nächsten 10 km Ihrer aktuellen Route gesperrt. Sie können aber auch verschiedene Kilometerzahlen auswählen z.B. 5 km + 10 km + 15 km. Die ausgewählten Zahlen werden addiert und die Strecke um den Gesamtbetrag gesperrt (z.B. 30 km)

Die tatsächliche Länge des ausgewählten Streckenabschnittes hängt von Ihren Systemeinstellungen ab, je nachdem, ob Sie die Angabe in Kilometern oder Meilen gewählt haben. (Vgl. Kapitel 5.20)

Bestätigen Sie mit **Ok**. Die Route wird neu berechnet.

Sie haben aber auch die Möglichkeit eine zuvor ausgewählte Streckensperrung wieder aufzuheben, indem Sie auf den Button Aufheben tippen. Bestätigen Sie anschließend mit **Ok**.

4.12 Position merken

Möchten Sie Ihre aktuelle Position speichern und später noch einmal ansteuern, tippen Sie auf die Schaltfläche Position merken. Die Position wird mit dem Straßen- und dem Ortsnamen (z.B. Eierwiesenweg 19, Filderstadt) unter Favoriten in der Zielauswahl abgelegt. Damit können Sie beispielsweise in einer unbekannten Stadt schnell und einfach Ihren Parkplatz wieder finden.

Hinweis: Bei unzureichendem GPS-Empfang, merkt sich das Navigationsgerät die Position an der Sie zuletzt GPS-Empfang hatten. Ist keine letzte GPS-Position vorhanden, so kann keine Position unter den Favoriten gemerkt werden.

4.13 Extras

Über das Antippen des Buttons Extras gelangen Sie zu den Multimediaanwendungen Ihres Navigationsgerätes.

Ausführliche Bedienungshinweise zu den Multimediaanwendungen erhalten Sie im Kapitel 7.

4.14 Favoriten

Über die Schaltfläche Favoriten haben Sie die Möglichkeit Ziele Ihrer Wahl zu speichern und bei Bedarf einfach und bequem abzurufen ohne nochmals die Adresse eingeben zu müssen.

Klicken Sie im Hauptmenü auf den Button Favoriten. Sind noch keine Favoriten angelegt, ist die Auswahlliste leer. Sind Favoriten bereits vorhanden, werden Ihnen die Ziele in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Mit den Pfeiltasten können Sie zwischen den Favoriten hin und her blättern.

Sie können mit Antippen des Symbols eine Tastatur einblenden mit deren Hilfe Sie gezielt in der Favoritenliste suchen können. Geben Sie beispielsweise den Buchstaben R ein, so werden nur noch die Listeneinträge gezeigt, die mit dem Buchstaben R beginnen.

Möchten Sie einen neuen Favoriten anlegen, tippen Sie bitte auf Hinzufügen. In einem weiteren Menü können Sie wählen, ob Sie eine Adresse, eines Ihrer letzten Ziele, ein Sonderziel, ein Ziel aus dem Travel Guide auswählen oder Geokoordinaten eingeben möchten. (Vgl. Kapitel 4.1.7)

Haben Sie eine Adresse bzw. Geokoordinaten eingegeben oder ein letztes Ziel ausgewählt und durch Tippen der Schaltfläche Übernehmen bestätigt, können Sie den Eintrag unter einem Namen abspeichern. Der Name ist über die Tastatur einzugeben und mit der Schaltfläche Übernehmen zu bestätigen.

Wählen Sie ein Sonder- oder Travel Guide Ziel aus, so wird dieses automatisch unter dem entsprechenden Namen wie beispielsweise Hauptbahnhof Stuttgart, mit Tippen der Schaltfläche Übernehmen abgespeichert.

Sie können auch Ihre aktuelle Position als Favoriten ablegen. Dazu wählen Sie im Hauptmenü die Schaltfläche Position merken und bestätigen diese mit Ok. Diese Position wird in der Favoritenliste mit Straßen- und Ortsnamen gespeichert. Wenn Sie auch diesen Favoriten unter einem Namen abspeichern wollen, tippen Sie auf den Listeneintrag. In einem weiteren Fenster erscheint die Tastatur mit der Sie den gewünschten Namen eingeben können. Bestätigen Sie diesen mit Übernehmen.

Hinweis: Haben Sie noch keine Favoriten eingegeben, wird die Schaltfläche im Navigationsmenü grau dargestellt. Sofern Sie bereits eigene Ziele eingegeben haben, ist die Schaltfläche in der Zielauswahl aktiv.

Favoriten können bearbeitet werden wenn der entsprechende Favorit angetippt wird. Sie haben die Möglichkeit, Favoriten umzubenennen oder zu löschen, indem Sie den Eintrag durch Antippen auswählen und anschließend über die Tastatur neu eingeben oder die Schaltfläche Löschen wählen.

Hinweis: Haben Sie über Home festlegen eine Heimatadresse festgelegt, kann diese Adresse mit Tippen auf den Button Favoriten im Hauptmenü eingesehen oder gelöscht werden.

Hinweis: Die von Ihnen angelegten **Favoriten und meine POI´s** können über den Falk Navi-Manager in die **Falk Community** übertragen werden. Dort können Sie den Favoriten aktualisieren und mit **Bewertungen, Kommentaren und z.B. einem Bild versehen und als Lieblingsplatz** (vgl. Kap. 6.4) zurück auf den PND übertragen und dann im Rahmen des Falk Travel Guides verwenden.

Weitere Informationen zur Funktionsweise der POI-Übertragung zwischen Falk Travel Guide und der Falk Community entnehmen Sie bitte dem Kapitel zum Falk Navi-Manager (vgl. Kap. 9)

4.15 Route löschen/Freies Fahren

Auch wenn Sie sic nicht mit dem Falk Navigator zu einem bestimmten Ziel navigieren lassen wollen, können Sie im Modus freies Fahren Ihre Fahrt in der Kartenansicht verfolgen. Dabei wird Ihnen während des Fahrens kontinuierlich die aktuelle Position angezeigt. Es stehen Ihnen außerdem eine Reihe von Funktionen zur Verfügung, die Sie auch während einer Navigation nutzen können.

Der Freifahrt-Modus wird wie folgt aktiviert:

Sie befinden sich automatisch im Modus freies Fahren, sofern Sie kein Ziel eingegeben haben. Möchten Sie vom Hauptmenü in die Kartenansicht zum Modus freies Fahren wechseln, klicken Sie auf Karte. In der Kartenansicht stehen Ihnen zahlreichen Funktionen des Schnellzugriff-Menüs zur Verfügung. (Vgl. Kapitel 0)

Lassen Sie sich gerade zu einem Ziel Ihrer Wahl navigieren bzw. eine Route simulieren, möchten aber in den Modus freies Fahren wechseln? Klicken Sie während der Navigation/Simulation auf die Karte oder den Button , um in das Hauptmenü zurückzukehren. Dort tippen Sie auf den Button Route löschen, Simulation löschen bzw. Tour abbrechen. Sie wechseln automatisch in den Modus freies Fahren.

Hinweis: Da im Modus freies Fahren keine Routenberechnung stattfindet, sind keine routenspezifischen Anzeigen sichtbar und es werden keine Navigationshinweise ausgegeben (z.B. in 300m links abbiegen). Sofern Sie TMC-Verkehrsmeldungen (optional) empfangen, können Sie sich diese über die Schaltfläche TMC in der Kartenansicht anzeigen lassen.

4.16 Telefonieren - Bluetooth®-Funktion (optional)

Einige Navigationsgeräte sind mit der Bluetooth®-Funktion ausgestattet. Diese ermöglicht es Ihnen, Ihr Mobiltelefon kabellos mit Ihrem Navigationsgerät zu verbinden und anschließend als Freisprechanlage zu verwenden.

Weiterführende Bedienungshinweise für die die Bluetooth®-Anwendung finden Sie im Kapitel Extras (Kapitel 7)

5 Navigator Einstellungen

Im Hauptmenü sehen Sie den Menüpunkt **Einstellungen**, über den Sie Ihr Falk Navigationsgerät auf Ihre persönlichen Belange anpassen können.

erden einzelne Einstellungen geändert, können diese mit **OK** gespeichert und mit **Abbrechen** verworfen werden.

Im Folgenden werden die Optionen des Einstellungsmenüs näher erläutert.

5.1 Kartenanzeige

In der Kartanzeige können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, die die Kartenansicht betreffen. Dazu klicken Sie im Menü Einstellungen auf der Button **Kartenanzeige**. Folgende Optionen können verändert werden.

- **2D/3D Ansicht**: Durch Tippen auf das Symbol **2D/3D** können Sie zwischen der 2-dimensionalen und der 3-dimensionalen Kartenansicht wechseln. Je nach Zustand wechselt die Anzeige zwischen **3D** oder **2D**.
- **Kartenhilfen ein/aus:** Über die Option **Kartenhilfen** können Sie die Anzeige der Werkzeuge Kompass in der **2D** Kartenansicht ein- und ausschalten. Diese Option betrifft nur die Navigation und das freie Fahren ohne Ziel. Tippen Sie auf **Kartenhilfen ein**, um die Funktion einzuschalten und um die Hilfen in der 2D Kartenansicht zu integrieren d.h. im Navigationsbildschirm wird zusätzlich ein Kompass abgebildet. Sobald Sie wieder auf das Symbol tippen, wird die Funktion ausgeschaltet. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok.**
- **Auto-Zoom:** Über den Button **Autozoom an/aus** lässt sich die automatische Zoomfunktion Ihres Falk Navigator aktivieren oder deaktivieren. Bei aktiviertem Autozoom passt Ihr Falk Navigator die Größe des dargestellten Kartenausschnitts der aktuell gefahrenen Geschwindigkeit an. Je nach voreingestellten Zustand wechselt die Anzeige zwischen **Autozoom an** oder **Autozoom aus.**
- **POI-Beschriftung**: Mit dem Button POI-Beschriftung legen Sie fest, ob die Sonderziele, die während der Navigation im Navigationsbildschirm in Form von Icons zu sehen sind, mit oder ohne Namen angezeigt werden sollen. Mit erneutem Antippen wechselt der jeweilige Zustand von POI-Beschriftung zur Anzeige des POIs ohne Beschriftung und umgekehrt.

5.2 Lautstärke

Mittels der Option **Lautstärke** können Sie die Lautstärke Ihres Navigationsgerätes ändern oder ganz abschalten. Zwei Ebenen der Lautstärkeregelung stehen dabei zur Auswahl. In der ersten Ebene legen Sie die Systemlautstärke Ihres Gerätes fest. In der zweiten, erweiterten Ebene nehmen Sie bei Bedarf eine gesonderte Lautstärkeanpassung für einzelne Funktionen im Falk Navigator vor.

Um die Systemlautstärke zu ändern oder ganz abzuschalten, tippen Sie zunächst auf die Schaltfläche **Lautstärke**.

Sie können die Lautstärke erhöhen, indem Sie auf das Plus-Symbol tippen oder die Lautstärke verringern, indem Sie auf das Minus-Symbol tippen. Die eingestellte Lautstärke wird Ihnen mittels der Balkenlänge dargestellt und im Verhältnis zur maximalen Lautstärke angegeben.

Sie haben aber auch die Möglichkeit den Ton mit einem Klick auszuschalten. Wenn Sie auf das Lautsprechersymbol tippen, wird der Ton stumm geschaltet. Sofern Sie die Stummschaltung wieder aufheben möchten, so klicken Sie wieder auf das Symbol oder aber auf das Plus- bzw. Minus-Zeichen.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok** oder verlassen Sie die Anzeige mit **Abbrechen**.

In einer zweiten Ebene können Sie separate Einstellungen zur Lautstärke der Sprecher, des City Guide, des MP3 Players, zu Bluetooth® (optional) und zu den systemseitigen Tastentönen vornehmen.

Um die erweiterten Lautstärkeeinstellungen aufzurufen, tippen Sie im Lautstärkebildschirm auf **Erweitert**.

Wie bereits in der vorangegangenen Einstellungsebene können Sie die Lautstärke (Sprecher, Travel Guide, MP3 Player, Systemtöne, Bluetooth® (optional)) erhöhen, indem Sie auf das **Plus-Symbol** tippen oder die Lautstärke verringern, indem Sie auf das Minus-Symbol tippen.

Hinweis: Wenn Sie die Lautstärke des Sprechers verändern, betrifft diese Einstellung auch den Blitzer- und den Tempowarner.

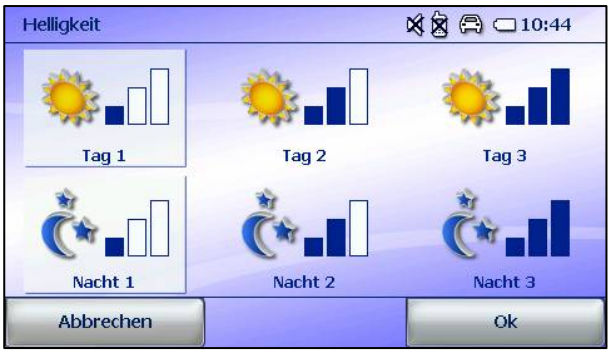
Tippen Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern und die Anzeige zu verlassen. Sie gelangen zurück in die erste Ebene der Lautstärkeeinstellung. Tippen Sie auf

Abbrechen, um die Anzeige zu verlassen, ohne die Einstellungen zu speichern.

Hinweis: Die erweiterten Lautstärkeeinstellungen stehen immer in Abhängigkeit zur Systemlautstärke. Eine Veränderung der Systemlautstärke bewirkt somit auch immer eine Lautstärkeanpassung in den einzelnen Funktionen Ihres Falk Navigator.

5.3 Helligkeit anpassen

Mit dem Falk Navigator haben Sie die Möglichkeit sich im Tag- oder im Nachtmodus (vgl. Kapitel 7) navigieren zu lassen. Im Nachtmodus ist die Bildschirmansicht abgedunkelt, so dass Sie im Dunkeln nicht geblendet werden. Je nach persönlichem Geschmack können Sie über die Option **Helligkeit** im Einstellungsmenü die Helligkeitsstufe des Displays in den Modi Tag- und Nachtansicht Ihres mobilen Navigationsgerätes variieren.



Sie können sowohl die Anzeige der Helligkeit am Tag in 3 Stufen als auch die Anzeige der Helligkeit bei Nacht in 3 Stufen anpassen. In beiden Fällen ist die Helligkeit bei Stufe 1 am geringsten und bei Stufe 3 am höchsten. Durch die Verringerung der Helligkeit bei Nacht und in der Dunkelheit erscheint die Anzeige weniger hell und kann Sie damit weniger blenden.

Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe durch Tippen auf das entsprechende Symbol aus. Das gewählte Symbol ist weiß hinterlegt.

Bestätigen Sie anschließend mit **Ok**.

5.4 Batteriezustand prüfen

Über die Option Batterie können Sie die verbleibende Batteriekapazität Ihres mobilen Navigationsgerätes überprüfen. Diese Option ist nur relevant, sofern Sie Ihr Gerät im Batteriezustand verwenden d.h. wenn es nicht von einer Stromquelle versorgt wird.

Tippen Sie auf **Batterie**, um die verbleibende Batteriekapazität in Prozent der Maximalleistung Ihres Akkus anzeigen zu lassen.

Sie können außerdem an dieser Stelle einen Zeitschalter einrichten, der Ihr Gerät automatisch ausschaltet, sobald eine von Ihnen voreingestellte Zeit vorüber ist und das Gerät (weder für die Navigation noch sonstige Bedienung) zwischenzeitlich nicht

verwendet wurde. Sie haben dabei die Wahl zwischen folgenden Einstellungen: **Niemals, 5 Minuten, 10 Minuten** oder **30 Minuten**. Wird das Gerät von einer Stromquelle versorgt, so wird es nicht abgeschaltet.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**.

Hinweis: Wenn Sie eine Zeitspanne zur Abschaltung definiert haben, so beachten Sie bitte Folgendes: Befindet sich das Gerät im Batteriemodus und wird dieses gerade in der Navigation oder im freien Fahren benutzt, so schaltet sich das Gerät aus (in Abhängigkeit von dem von Ihnen definierten Zeitraum), wenn sich das Gerät nicht von der Stelle bewegt, d.h. die aktuelle GPS Position oder eine Position im Umkreis von 20m um die aktuelle GPS Position beibehalten wird.

5.5 Blitzerwarner

Der Blitzerwarner ist eine integrierte Zusatzfunktion, die bei Verwendung entsprechender Blitzerdaten Ihnen die Möglichkeit gibt, sich vor Standorten von stationären Verkehrsüberwachungsanlagen (Blitzer) warnen zu lassen. Wenn Sie die Funktion nutzen möchten, können Sie Daten zu Blitzerstandorten in Europa über den Falk Navi-Manager (Vgl. Kapitel 9) kostenfrei aus dem Internet auf Ihr mobiles Navigationsgerät laden. Erst danach steht diese Funktion in Ihrem Navigationsgerät zur Verfügung.

Um die Funktion im Falk Navigator einzuschalten, tippen Sie auf den Button **Blitzerwarner** im Einstellungsmenü. Anschließend werden Sie bei Annährung an einen Blitzer entsprechend gewarnt. Um die Funktion wieder auszuschalten, tippen Sie erneut auf den Button.

Hinweis: Die Zahlenanzeige des Blitzerwarner-Symbols bezieht sich auf die jeweilige Geschwindigkeitseinheit eines Landes. Wird in Deutschland 50 angezeigt, so bezieht sich diese Angabe auf die Geschwindigkeitseinheit km/h. Bei einer Fahrt durch England bezieht sich die Anzeige 50 auf Meilen pro Stunde.

Hinweis: Auch wenn Sie die Daten zu Blitzerstandorten auf Ihrem mobilen Navigationsgerät installiert haben, ist der Blitzerwarner vor Beginn einer jeden Navigation im Einstellungsmenü zu aktivieren.

Achtung: In einigen Ländern ist der Einsatz des Blitzerwarners nicht erlaubt. Bitte überprüfen Sie, ob Sie den Blitzerwarner in Ihrem gegenwärtigen Land einsetzen dürfen. Sobald Sie Daten zu Blitzerstandorten auf Ihr Gerät geladen haben, gilt der Blitzerwarner als betriebsbereit.

Schweiz:

Blitzerwarner-Daten für die Schweiz sind nicht in den Produkten von FMI enthalten. Diese sind auch nicht über das Internet herunterladbar.

Deutschland:

„Der Betrieb des Blitzerwarners und das Mitführen eines betriebsbereiten Blitzerwarners ist im Anwendungsbereich der STVO gemäß § 23 Abs. 1b STVO nicht erlaubt. Bitte beachten Sie, dass der Blitzerwarner nur für die Routenplanung verwendet werden darf und während der Fahrt deaktiviert sein muss.“

Starten des Blitzerwarners in 5 Schritten

1. Installieren Sie den Falk Navi-Manager auf Ihrem PC. Genauere Informationen zur Installation des Falk Navi-Managers entnehmen Sie dem Kapitel 9.

2. Verbinden Sie ihr Navigationsgerät über ein USB-Kabel mit dem PC. Ihr PND wird über ActiveSync erkannt.

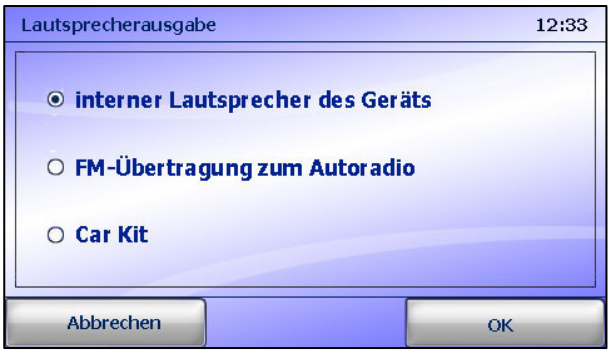
3. Starten Sie auf Ihrem PC den Falk Navi-Manager über Start/Programme/Falk/Navi-Manager oder durch Doppelklicken des Falk Navi-Manager Icons auf Ihrem Desktop.

4. Im Anschluss daran wird vom Falk Navi-Manager geprüft, ob neue Daten zum Download vorliegen. Falls neue Blitzer-Daten vorhanden sind, setzen Sie einen Haken im Dialogfenster, um diese Daten auf Ihr Gerät zu laden. Über den Navi-Manager können Sie auch definieren, ob bei jedem Programmstart eine automatische Updatesuche nach neuen Blitzer-Daten ausgeführt werden soll.

5. PND: Wenn Sie den Blitzerwarner nutzen möchten, müssen Sie diesen vor jeder Fahrt aktivieren. Wählen Sie über das Hauptmenü den Button **Einstellungen**. Anschließend wählen Sie den Button Blitzerwarner. Der **Blitzerwarner** ist aktiviert, wenn das Symbol nicht mehr durchgestrichen ist.

5.6 Lautsprecherausgabe (FM-Transmitter, optional)

Im Einstellungsmenü kann über die Option Lautsprecherausgabe festgelegt werden, ob die Tonausgabe über die Lautsprecher des Gerätes, mit Hilfe des FM-Transmitters (optional) über das Autoradio oder über ein gegebenenfalls vorhandenes Car Kit (optional) ausgegeben werden soll.



Entscheiden Sie sich für die **interne Lautsprecherausgabe**, so werden alle Navigationsansagen über die Lautsprecher des Navigationsgerätes ausgegeben.

Haben Sie sich für die **FM-Übertragung** auf das Autoradio entschieden, so öffnet sich nach dem Klicken des OK-Buttons ein weiterer Bildschirm.

Der **FM-Transmitter** sendet die Audio-Ausgaben Ihres Navigationsgerätes über UKW an Ihr Autoradio. Dazu müssen Sie im Navigator eine freie Sendefrequenz festlegen und diese ebenfalls in Ihrem Autoradio einstellen.

Mit Auswahl des FM-Transmitters können Sie eine voreingestellte Frequenz auswählen, ändern und übernehmen. Zunächst sollten Sie eine Frequenz im Radio suchen, die nicht belegt ist bzw. überprüfen, ob eine der voreingestellten Frequenzen sendefrei ist.

Sendet kein Radiosender auf einer voreingestellten Frequenz, so kann diese übernommen werden. Sollte es sich dabei um eine Frequenz handeln, die in bestimmten Ländern nicht zulässig ist, können Sie über die Schaltfläche Erweitert eine oder mehrere Frequenzen verändern und übernehmen.

Tippen Sie auf die 0,1, 0,2 bzw. 1,0 Tasten, um die jeweilige Frequenz noch oben bzw. nach unten zu verändern.

Hinweis: In einigen Ländern darf auf bestimmten Frequenzen nicht gesendet werden (z.B. USA: ungerade Frequenzen sind nicht erlaubt). Wenn Sie so eine Frequenz auswählen wird die Schaltfläche OK inaktiv.

Die getätigten Einstellungen werden mit dem Antippen von OK übernommen und bei erneuter Auswahl von voreingestellten Frequenzen angeboten.

Sollten Sie im Besitz eines Car Kits (optional) sein und dies über das Einstellungsmenü aktiviert haben, so wird Ihnen zusätzlich noch die Tonausgabe über das Car Kit angeboten.

5.7 Tag-/Nachtmodus

Wenn Sie auf die Option **Tag/Nacht-Ansicht** auswählen, können Sie den aktuell ausgewählten Bildschirmmodus einsehen und verändern. Wünschen Sie einen automatischen Wechsel zwischen der Tag-/Nacht-Ansicht, dann genügt ein Klick auf **Autom. Tag/Nacht.** Dank dieser Einstellung bleibt der Bildschirm von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang in der Tagansicht und wechselt außerhalb dieses Zeitraums oder innerhalb von längeren Tunneln in den Nachtmodus. Sofern Sie diesen automatischen Wechsel nicht wünschen, so wählen Sie entweder die Tag- oder Nachtansicht. Der Bildschirm bleibt so lange im gewählten Modus bis Sie diese Einstellung wieder ändern.

Bestätigen Sie anschließend mit **Ok**.

5.8 Heimatadresse festlegen/ändern (Home)

Über die **Option Home festlegen** können Sie Ihre Heimatadresse eingeben, um diese dauerhaft als bevorzugtes Ziel zu speichern. Sie können dann in der Auswahl des Navigationszieles die Adresse schnell und direkt über das Symbol **Home** auswählen. Oder Sie wählen **Home** als Start- oder Zielpunkt für die Routenplanung aus.

Tippen Sie auf **Home festlegen** im Einstellungsmenü.

Sie können Ihre Heimatadresse über die Bildschirmtastatur eingeben (Vgl. Kapitel 2) oder wählen Sie einen Ihrer Favoriten, eines der letzten Ziele ein Sonderziel, ein Travel Guide Ziel oder ein Ziel durch Geokoordinaten-Eingabe aus.

Bestätigen Sie die Eingabe mit **Übernehmen**. Die Anzeige wechselt selbstständig zurück zum Einstellungsmenü.

Hinweis: Sofern Sie noch keine Heimatadresse angelegt haben, können Sie dies auch nach erstmaligem Antippen der Schaltfläche **Home festlegen** in der Zielauswahl tun. Nachdem Sie die Heimatadresse erstmalig eingegeben haben, wechselt die Anzeige in der Zielauswahl von Home festlegen auf **Home**.

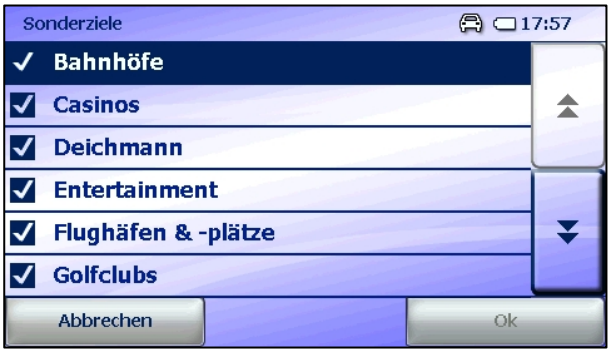
Die eingegebene Adresse kann jederzeit durch Eingabe einer neuen Adresse überschrieben werden. Welche Adresse Sie als Heimatadresse festgelegt haben, können Sie im Hauptmenü unter **Favoriten** einsehen.

5.9 Sonderzielkategorien festlegen

Ihr Falk Navigator verfügt über eine Fülle von Sonderzielen (Points of Interest - POIs), die in verschiedenen Kategorien im Rahmen der Sonderzielsuche oder über den Travel Guide angeboten werden. Damit stehen Ihnen zahlreiche Adressen und weitere Informationen zu Tankstellen, Restaurants, Hotels und vielem mehr zur Auswahl.

Über die Option **Sonderziele** wählen Sie die Kategorien aus, aus denen Sie während der Navigation (Zieleingabe) oder Routenplanung entsprechende Sonderziele angeboten bekommen.

Nur die ausgewählten Kategorien stehen Ihnen im Rahmen der Zieleingabe (sofern Sie bei der Adresseingabe im oberen Bereich POI anwählen), bei der Sonderzielsuche, im Travel Guide sowie in der Routenplanung auch als Startpunkt zur Auswahl. Die abgewählten Kategorien werden nicht mehr angezeigt.



Tippen Sie im Menü Navigationseinstellungen auf **Sonderziele**. Sie bekommen die auf Ihrem Gerät installierten Kategorien angezeigt.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die gewünschte Kategorie, indem Sie auf die entsprechende Zeile tippen und damit vor dem Namen einen Haken setzen oder diesen entfernen. Haben Sie das Häkchen einer Kategorie entfernt, so wird diese unter „Alle Kategorien“ nicht mehr zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Im Travel Guide werden die entsprechenden Kategorien, die Sie abgewählt haben nicht mehr angezeigt (z.B. Restaurants). Wählen Sie im Travel Guide Alle Kategorien aus, so werden alle im Einstellungsmenü festgelegten Sonderzielkategorien in einer Liste angezeigt.

Möchten Sie jedoch ein Sonderziel im Zieleingabescreen auswählen, so werden im Einstellungsmenü abgewählte Kategorien trotzdem angezeigt. Tippen Sie eine der abgewählten, aber angezeigten Kategorien an, so wird diese wieder aktiviert.

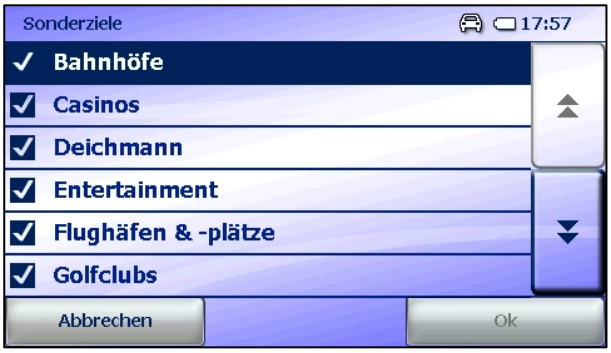
Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**.

5.10 Travel Guide Einstellungen

Über den Button **Travel Guide Einstellungen** können Sie in der Liste der Sonderziele Ihre individuellen „Lieblingplätze“ festlegen. Diese Lieblingsplätze werden dann im Travel Guide unter dem Thema „**Meine Lieblingsplätze“** nach Entfernung zu Ihrem gewählten Ausgangspunkt sortiert. So erhalten Sie direkten Zugriff, beispielsweise auf die Sonderziele, die Sie aus der Falk Internet Community auf Ihr Navigationsgerät übertragen haben. Sie können aber auch aus den vielen vorinstallierten Kategorien diejenigen auswählen, die für Sie besonders wichtig sind.

Tippen Sie dazu auf den Button **Travel Guide Einstellungen**. Aktivieren oder deaktivieren Sie die gewünschte Kategorie, indem Sie auf die entsprechende Zeile tippen und damit vor dem Namen einen Haken setzen oder diesen entfernen.

Die ausgewählten Kategorien stehen Ihnen im **Travel Guide** unter **Lieblingsplätze** zur Verfügung.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

5.11 Tempowarner

Der Navigator ist mit einem Tempowarner für Bundesstraßen und Autobahnen ausgestattet. Mit dieser Funktion können Sie sich beim Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit warnen lassen. Dabei können Sie wählen, ob Sie sich optisch oder **akustisch & optisch** warnen lassen wollen.

Auch bedingte Tempolimits, die nur mit dem Auftreten bestimmter Witterungen (z.B. Regen) gelten oder zeitlich begrenzte Tempolimits können beachtet werden. Im Navigationsscreen wird zusätzlich zum normalen Tempolimit-Verkehrszeichen (Vgl. Kapitel 3.1) ein Regen-/Uhr-Symbol angezeigt.

Wenn Sie Ihr Navigationsgerät zum ersten Mal starten, so ist der Tempowarner noch deaktiviert. Wählen Sie im **Einstellungsmenü** den **Tempowarner** durch Antippen aus.

Eine weitere Ansicht öffnet sich. Hier können Sie wählen, ob Sie sich **Akustisch & Optisch** oder nur **Optisch** warnen lassen möchten. Wenn Sie den Tempowarner abstellen möchten, so wählen Sie Keine Warnung. Klicken Sie anschließend auf **Ok.** Haben Sie sich für **keine Warnung** entschieden, so gelangen Sie zurück zum Einstellungsmenü.

Wenn Sie den Tempowarner aktiviert haben, können Sie nun festlegen, ab welcher Geschwindigkeit Sie sich warnen lassen möchten. Dabei können für Stadtgebiete, Landstraßen und Autobahnen unterschiedliche Einstellungen vorgenommen werden. Sie können sich bei Erreichen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit oder einer Überschreitung dieser von 5, 10, 15 oder 20 km/h warnen lassen. Zum Einstellen Ihrer persönlichen Geschwindigkeitsgrenze benutzen Sie die Pfeiltasten, die sich links und rechts neben den Zahlenwerten befinden. Klicken Sie auf **Weiter**.

In dieser Ansicht können Sie entscheiden, ob Sie bedingte Tempobegrenzungen beachten wollen.

Mit dem Button **Regen** werden witterungsbedingte (regenabhängige) Höchstgeschwindigkeitsänderungen mit einbezogen und Sie werden entsprechend mit der bei Regen geltenden Höchstgeschwindigkeitsgrenze oder Ihrer persönlich eingestellten Geschwindigkeitsgrenze (in Abhängigkeit zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit) gewarnt. Diese Funktion ist nicht aktiviert, sofern der Button durchgestrichen ist.

Der Button **Zeitraum** steht für die Beachtung zeitlich begrenzter Geschwindigkeitsgrenzen. Dieser Zeitraum kann sich auf eine Datumsspanne (vom

01.01. bis 31.07) oder eine Uhrzeitspanne (06 Uhr bis 18 Uhr) beziehen.
Sie werden mit der für bestimmte Zeiträume geltenden Höchstgeschwindigkeit oder Ihrer persönlichen Geschwindigkeitsgrenze (in Abhängigkeit zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit) gewarnt, sofern Sie diese Strecken in Zeiträumen mit geänderten Tempovorgaben passieren. Diese Funktion ist nicht aktiviert, wenn der Button durchgestrichen ist.

Die vorgenommenen Einstellungen werden mit dem Antippen von **Ok** übernommen.

Hinweis: Tempolimits entsprechen in der Regel den Verkehrszeichen zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Befinden Sie sich in einem Land in dem mp/h als Geschwindigkeitseinheit gilt und haben im Navigationssystem km/h als Längeneinheit eingestellt, so wird die Geschwindigkeitseinheit mp/h in km/h per Stunde umgerechnet. Das heißt die angezeigte, umgerechnete Zahl stimmt nicht mit der Zahlenangabe des angezeigten Verkehrszeichens überein.

5.12 Routenoptionen erfragen

Durch Antippen der Option **Routenoptionen erfragen** im **Einstellungsmenü** bewirken Sie, dass Sie vor jeder Routenberechnung die Möglichkeit haben Ihre aktuell ausgewählten Routenoptionen zu ändern.

Im Rahmen der Routenoptionenanpassung (Vgl. Kapitel 0) können Sie folgende Einstellungen ändern:

- **Profil** (Wechsel zwischen Pkw-, Motorrad-, Fußgänger- und Fahrradnavigation)
- **lernende Navigation** (**PKW**: schlau, kurz, schnell oder ökonomisch, **Motorrad**: schnell, kurz oder ökonomisch)
- **Streckensegmente vermeiden** (Autobahnen, Maut, Fähren)

Die Anpassung der Routenoptionen vor der Routenberechnung kann jederzeit abgebrochen werden. So ist es beispielsweise möglich, nur das Profil zu wechseln und anschließend die Route sofort berechnen zu lassen.

Um die Berechnung zu starten, tippen Sie auf die Schaltfläche **Berechnen**.

Um die Option **Routenoptionen erfragen** zu deaktivieren, tippen Sie im Einstellungsmenü erneut auf den entsprechenden Button.

Abfahrtszeit - Lernende Navigation

Für die Funktion der Lernenden Navigation ihres Navigationsgerätes können Sie für Ihre Routenplanung ein tages- und uhrzeitgenaues Routing vornehmen, welches Ihnen die schlauste Route zu Ihrem Ziel berechnet (vgl. Kapitel 4.2)

Tippen Sie hierfür unter **Einstellungen** auf **Abfahrt erfragen**. Ist der Button **Abfahrt erfragen** aktiviert, können Sie unter **Routenoptionen** für Ihre Routenplanung einen Zeitpunkt für die Abfahrt eingeben.

Ist dieser Punkt deaktiviert, verwendet Ihr Navigationsgerät immer den dann aktuellen Zeitpunkt für die Routenberechnung.

5.13 Straßennamen

Mit dieser Schaltfläche im Einstellungsmenü wählen Sie, ob Straßennamen während der Navigation/Simulation angesagt werden sollen oder nicht.

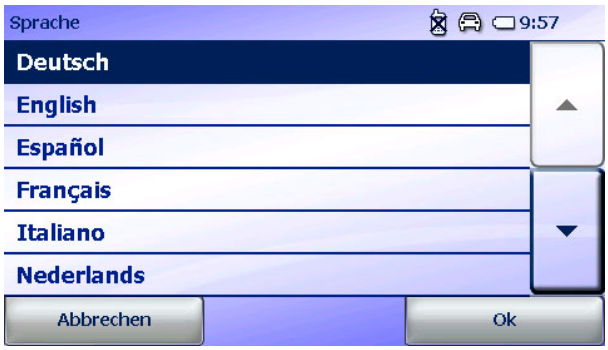
Sollen die Straßennamen nicht angesagt werden, so tippen Sie den auf Button **Straßennamen**. Das Symbol wechselt zu **Straßennamen aus**. Bei erneutem Antippen ist die Anzeige wieder aktiviert. Im Auslieferungszustand ist die Ansage von Straßennamen deaktiviert.

Hinweis: Auch bei deaktivierter Ansage von Straßennamen werden Ihnen auf Bundesstraßen und Autobahnen die Richtungsinformationen angesagt (z.B. „A8 Richtung München“).

5.14 Sprache

Sofern Ihr Falk Navigator für mehrere Sprachvarianten vorbereitet ist, können Sie diese über die Option Sprache auswählen oder ändern.

Tippen Sie auf **Sprache**, um die Menüsprache und einen Sprecher auszuwählen.



Zunächst wählen Sie die Sprache, in der Sie durch die Menüs im Falk Navigator geführt werden wollen. Die Sprache wird immer in der jeweiligen Landessprache angegeben.

Sollten mehrere Sprecher in einer Sprache auf Ihrem Gerät vorinstalliert sein, klicken Sie auf **Weiter** und wählen den gewünschten Sprecher aus.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**.

5.15 Bildschirmsperre

Mit dem Button **Bildschirmsperre** können Sie die Zeit, nach der der Bildschirm bei Inaktivität automatisch verriegelt werden soll, auf Ihre persönlichen Bedürfnisse einstellen. Wählen Sie dazu eine der vorgegebenen Zeitangaben und bestätigen Sie mit **OK.** Damit werden ungewollte Eingaben vermieden und das Navigationsgerät schaltet in den Stromsparmodus, bei dem der Bildschirm abgedunkelt ist.

5.16 Sprachsteuerung (optional)

Im Rahmen der Sprachsteuerungsfunktion geben Sie nicht nur Sprachkommandos an das Navigationsgerät, sondern erhalten auch immer wieder akustische Hinweise durch das Gerät.

Über den Button **Sprachsteuerung** im Einstellungsmenü können Sie wählen, ob im aktivierten Spracherkennungsmodus Standard- oder Kurzdialoge vom Gerät ausgegeben werden sollen.

Sie wählen Standarddialoge, wenn Sie während der aktivierten Sprachsteuerung mit umfangreicheren Hinweisen und Fragen vom Navigationssystem durch die Sprachsteuerung geleitet werden möchten.

Im Kurzdialogmodus werden vom System gekürzte Texthinweise und Fragen verwendet.

Möchten Sie überhaupt keinen Dialog mit dem Navigationsgerät, sondern lediglich Sprachkommandos nennen, so wählen Sie **Aus**.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**. Mit Wahl des Buttons **Abbrechen** gelangen Sie zurück zum Einstellungsmenü.

Hinweis: Diese Einstellungsänderungen können nicht mit Hilfe von Sprachkommandos vorgenommen werden.

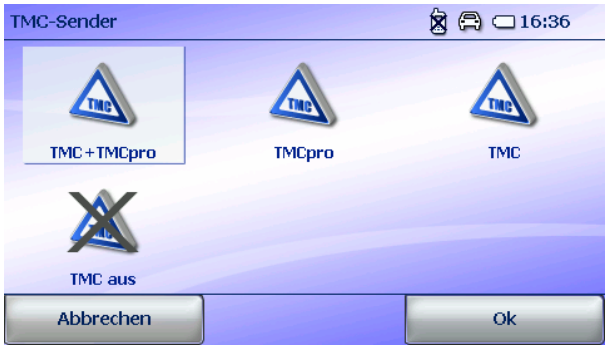
5.17 TMC-Sender (optional)

Die Navigationssoftware Falk Navigator ist in der Lage, TMC (Traffic Message Channel) Meldungen über aktuelle Verkehrsstörungen, z.B. Staumeldungen, zu empfangen. TMC ist ein digitaler Datendienst, der die Verkehrsmeldungen mit dem Radiosignal überträgt und damit abhängig vom Empfang eines geeigneten Radiosenders ist. Sofern ein TMC-Empfänger angeschlossen ist und TMC-Meldungen mit dem Radiosignal übertragen werden, liefert Ihnen Ihr Navigationsgerät Informationen über den Grund einer Verkehrsstörung, die betroffene Straße, den Straßenabschnitt und die Länge der Störung. Der Falk Navigator bietet Ihnen dann die Möglichkeit, diese Daten in die Navigation einzubinden und schlägt Ihnen gegebenenfalls eine alternative Routen vor. In der Routenplanung werden grundsätzlich keine TMC-Meldungen verarbeitet.

TMC Pro (optional)

TMC Pro basiert im Gegensatz zu TMC auf automatischen Datensensoren an Autobahnbrücken, auf in die Fahrbahn integrierte Sensorstreifen und auf Sensoren in Autos (Floating Car Technik). Staus und Ihre mögliche Entwicklung werden frühzeitig erkannt und können bei der Berechnung alternativer Routen berücksichtigt werden.

TMC Pro funktioniert nur bei Geräten, die TMC Pro fähig sind. Ist Ihr Gerät TMC Pro fähig, so sind die entsprechend notwendigen Daten bereits auf dem Gerät und mit Aktivierung bereit zum Empfang von Staumeldungen



Unter dem Menüpunkt **TMC-Sender** können Sie einstellen, welche Art von Staumeldungen Ihr Falk Navigator TMC-Meldungen während der Navigation berücksichtigen soll oder diese Funktion ganz abschalten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen. Das gewählte Symbol ist weiß hinterlegt.

- Wählen Sie **TMCpro + TMC**, so werden während der Navigation sowohl TMC als auch TMC pro Meldungen berücksichtigt.
- Wählen Sie **TMCpro**, so erhalten Sie nur TMCpro Meldungen.
- Wählen Sie **TMC**, so erhalten Sie nur TMC-Meldungen.

Hinweis (gilt für TMCpro+TMC, TMCPro, TMC): Sofern Staus auf Ihrer Strecke liegen, werden Sie gefragt, ob Sie die Staus beachten möchten. Anschließend wird überprüft, ob es günstigere Routenalternative gibt. Falls vorhanden, wird Ihnen die günstigere Route angeboten.

Wählen Sie TMC aus, um die Funktion ganz abzuschalten. Es findet kein Empfang von TMC-Meldungen mehr statt. Demnach werden auch keine Meldungen über Verkehrsstörungen in der Navigation angezeigt.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**.

5.18 Verlauf löschen

Mit der Option **Verlauf löschen**, können Sie alle Daten zu den letzten Zielen, zu den Auto Memory Zielen (Vgl. Kapitel 4.1.3) und die Daten zur letzten GPS Position löschen. Wenn Sie wirklich alle Nutzerdaten löschen wollen, müssen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten und abschließend mit **Ok** bestätigen.

5.19 Kilometer - Längenmaß auswählen

Tippen Sie auf Kilometer/Meilen, um die Maßeinheit für die Angabe der Weglängen zu bestimmen. Sie können zwischen Kilometer und Meilen wechseln. Das Symbol des ausgewählten Formats wird dabei blau dargestellt. Das Symbol des nicht gewählten Formats wird grau angezeigt.

5.20 Zeit

Über die Option **Zeit** können Sie die Zeitzone und das Zeitformat einstellen.

Hinweis: Das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit werden mit dem GPS-Signal empfangen und sind damit immer sekundengenau eingestellt.

Tippen Sie auf die Schaltfläche Zeit.

Um die Zeitzone einzustellen, in der Sie sich aufhalten, tippen Sie auf den Links-

oder Rechts-Pfeil im oberen Teil des Bildschirmes.

Um das Anzeigeformat der Zeitangabe einzustellen, tippen Sie in den entsprechenden Kreis (12 Stunden oder 24 Stunden) im mittleren Teil des Bildschirmes.

Ein automatischer Wechsel zwischen Winter- und Sommerzeit ist voreingestellt. Möchten Sie lieber manuell die Sommerzeit einstellen, so wählen Sie Ein. Ist Aus aktiviert, so wird die Winterzeit angezeigt.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit Ok oder verlassen Sie die Anzeige, ohne die Einstellungen zu speichern über die Schaltfläche Abbrechen.

5.21 GPS-Info

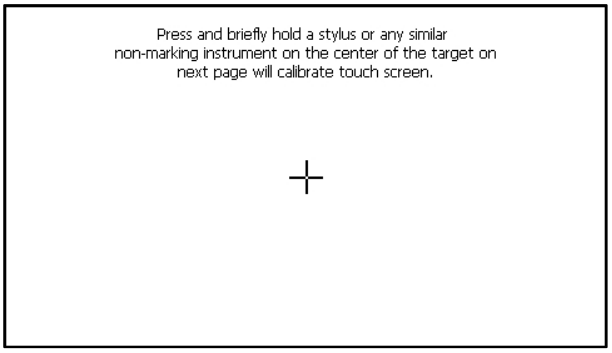
Tippen Sie auf die Schaltfläche **GPS-Info**, um einen Test der GPS-Funktionalität Ihres mobilen Navigationsgerätes durchzuführen. Eine Infoseite mit Informationen zur bestehenden GPS-Verbindung und zu Ihrer aktuellen Position wird angezeigt. Über die Schaltfläche **Zurück** gelangen Sie wieder in das Einstellungs-Menü.

Hinweis: Sofern Ihr Navigationsgerät über Premium-GPS (optional) verfügt, achten Sie bitte darauf, dass Sie wöchentlich die aktuellen Daten zur GPS-Positionsbestimmung über den Navi-Manager auf Ihr Gerät laden. Dadurch verringern Sie die Zeit zur Positionsbestimmung erheblich und können die Navigation deutlich schneller starten.

5.22 Bildschirm kalibrieren

Reagiert der Bildschirm nicht mehr fehlerfrei auf das Tippen, ist es erforderlich, ihn neu zu kalibrieren. Sie benötigen dafür einen Zeigestift (optional) oder einen anderen stumpfen Gegenstand. Um Schäden am Display zu vermeiden, tippen Sie niemals mit einem spitzen Gegenstand darauf.

Dazu wählen Sie die Option Bildschirm im Einstellungsmenü und starten die Kalibrierung, indem Sie die darauf folgende Anzeige mit Ok bestätigen. Möchten Sie die Kalibrierung nicht durchführen, verlassen Sie die Anzeige, indem Sie auf Abbrechen tippen.


Press and briefly hold a stylus or any similar
non-marking instrument on the center of the target on
next page will calibrate touch screen.

Tippen und halten Sie den Zeigestift einen kurzen Moment auf das Kreuz. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Position, an der sich das Kreuz befindet.

Die Kalibrierung ist abgeschlossen, sobald kein Kreuz mehr angezeigt wird. Tippen Sie noch einmal auf den Bildschirm, um in das Menü Systemeinstellungen zurück zu kehren.

5.23 Info über - Systeminformationen anzeigen

Über die Option Info über können Sie sich Systeminformationen anzeigen lassen, insbesondere über die Version der verwendeten Navigationssoftware, über das verwendete Kartenmaterial und dessen Kartenstand. Tippen Sie dazu einfach auf Info über im Menü Einstellungen. Um die Anzeige zu verlassen, tippen Sie auf Zurück.

5.24 Copyright-Informationen anzeigen

Tippen Sie auf die Schaltfläche Copyright, um sich Informationen zu Copyrights der verwendeten Software anzeigen zu lassen. Sie finden hier auch länderspezifische Copyright-Hinweise.

6 Marco Polo Travel Guide

Der Falk Navigator wird mit einem integriertem **Reiseführer**, dem multimedialen **Travel Guide** ausgeliefert. Mit ihm entdecken Sie romantische Plätze, gemütliche Cafés, die feinsten Delikatessen und alles, was Sie in einer Stadt sehen müssen und wollen. Neben sorgfältig recherchierten Sehenswürdigkeiten mit kurzen Beschreibungen werden Ihnen im Travel Guide viele Ziele mit Bildern vorgestellt. So bekommen Sie schon vor Ihrem Besuch eine lebendige Vorstellung von dem, was Sie auf Ihrer Reise erwartet. Selbstverständlich baut der Travel Guide auf die gewohnte Kompetenz unserer Reiseführerredaktionen. Unsere Autoren recherchieren extra für Sie kontinuierlich Insider Tipps, mit denen Sie auch außergewöhnliche Dinge erleben können die nicht jeder kennt. Oder Sie besuchen die **Top Highlights**, die Sie auf keinen Fall verpassen sollten. Zu den Top Highlights können Sie umfangreiche **Marco Polo** Originaltexte lesen (nur in deutscher Sprache) und sind damit für einen Besuch bestens gerüstet. Was Sie auch vorhaben, der Travel Guide ist der richtige Begleiter für alle, die Ihre eigene Stadt neu entdecken möchten oder eine andere kennen lernen wollen.

Der Falk Travel Guide ist aber nicht nur ein Reiseführer der Ihnen Reiseziele vorschlägt.

Sie haben sich schon immer gefragt, wie Sie tausenden von Menschen Ihr Lieblingscafé empfehlen können? Die Weltneuheit des lernenden Reiseführers – Travel Guide 2.0 – macht dies und vieles andere möglich.

Neben den vorinstallierten, ausführlichen MARCO POLO Reiseführerinhalten für hunderte Städte mit hunderttausenden POIs (Points-of-Interest z.B. Hotels Sehenswürdigkeiten etc.), können Sie mit Ihrem Falk Travel Guide 2.0 auch direkt auf Ihrem Navi eigene **Lieblingsplätze** anlegen. Diese können Sie von Ihrem Navi in die Falk Internet Community übertragen. Dort können Sie diese weiter bearbeiten, Bilder hinzufügen und mit Ihren Freunden oder der kompletten Community teilen. Aber nicht nur das, Sie können aus der Falk Internet Community auch die Lieblingsplätze anderer Mitglieder auf Ihr Navi übertragen und direkt auf Ihrem Navi mit bis zu fünf **Sternen bewerten**.

Damit möglichst viele Falk Kunden von Ihren Lieblingsplätzen (POIs) erfahren, schließen Sie Ihr Gerät an den PC an und übermitteln Ihre POIs über das Internet in die Falk Community. Natürlich dient die Falk Community auch zur Erweiterung Ihrer eigenen Travel Guide 2.0-Inhalte, indem Sie unzählige POIs mit Bildern, Bewertungen und Kommentaren von anderen Benutzern auf Ihr Gerät herunterladen können.

In den nachfolgenden Kapiteln wird beschrieben, wie Sie im Travel Guide gezielt nach touristischen Zielen suchen können, neue Ziele hinzufügen, bewerten und tauschen können und so gewünschte Reiseinformationen zu Ihrem Ziel erhalten.

Zunächst müssen Sie einen **Ausgangspunkt** der Suche festlegen. Anschließend wird die Struktur des Travel Guides beschrieben, so dass Sie gezielt nach touristischen Zielen suchen oder einfach nur stöbern können und sich je nach Interesse genauer über touristische Attraktionen informieren können.

6.1 Festlegung eines Ausgangspunktes

Für die Zusammenstellung eines Reiseführers müssen Sie zuerst ein **Suchzentrum** Ihrer Wahl festlegen.

Sie können Ihren **aktuellen Standort**, ein **aktuell angesteuertes Ziel** (sofern Sie ein Ziel anfahren), **ein Stadtzentrum**, einen Ihrer **Favoriten**, einen **Travel Guide** abrufen oder Sie öffnen einfach einen der **letzten Positionen**, die Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt aufgerufen haben, als Ihr Suchzentrum festlegen.

Ist Ihr Ausgangspunkt der aktuelle Standort, ist es wichtig, dass das Navigationssystem Ihre aktuelle GPS-Position vermerkt hat. Ist dies nicht der Fall, so öffnet sich eine Kartenansicht. Sie sehen den zuletzt gespeicherten Standort in der Kartenansicht. Dort tippen Sie auf die Schaltfläche **Erneut bestimmen** und Ihre aktuelle Position wird neu erfasst.

Stimmt die angezeigte Position mit Ihrem aktuellen Standort überein, tippen Sie auf **Weiter**.

Möchten Sie für eine Adresse oder ein Stadtzentrum einen Travel Guide erstellen, werden Sie aufgefordert die Adresse oder den Stadtnamen über die Tastatur einzugeben (Vgl. Kapitel 2).

Wenn Sie um einen Ihrer Favoriten oder um meine POI´s einen Travel Guide abrufen möchten, so müssen Sie zunächst persönliche Favoriten oder POI´s anlegen. Wie Sie dazu vorgehen, erfahren Sie im Kapitel 4.12.

Letzte Positionen werden in einer Liste angezeigt. Mit den Pfeiltasten können Sie zwischen den letzten Positionen hin- und herblättern. Durch Antippen eines Eintrages wird dieser ausgewählt und durch Anklicken der Schaltfläche **Übernehmen** als Suchzentrum festgelegt.

Nach Festlegen des Suchzentrums wechselt der Bildschirm zu einer Ansicht aller verfügbaren Themenkategorien.

6.2 Auswahl einer Themenkategorie

Travel Guide Ziele (**POI´s** = Orte besonderen Interesses) sind nach Themen sortiert. Jedes Thema ist durch ein Symbol gekennzeichnet. So können Sie auf einen Blick erkennen, welche Inhalte sich hinter einem Thema verbergen.

Je nach Ihrem persönlich festgelegten Suchzentrum stehen Ihnen alle verfügbaren oder nur ein Teil der Themenkategorien zur Verfügung. Liegt ein Suchzentrum in einer Großstadt wie Berlin, finden Sie mit Sicherheit Ziele und zusätzliche Informationen in allen Themenkategorien. Suchzentren in kleineren Orten oder ländlichen Gegenden zeigen nur die Themenkategorien an, zu denen Travel Guide Ziele vorliegen.

Liegen zu einer Themenkategorie keine Ziele vor, so wird diese Kategorie nicht im Bildschirm angezeigt.

Eine Themenkategorie wählen Sie durch Antippen aus.

6.3 Top Highlights

Mit Auswahl der Kategorie **Top Highlights** verpassen Sie nie mehr die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Ihres Suchzentrums (z.B. Hamburg Stadtzentrum). Die Top Highlights sollten Sie unbedingt gesehen haben. Insbesondere wenn Sie sich nur kurz in Ihrem Suchzentrum aufhalten bietet es sich an, alle wichtigen Sehenswürdigkeiten auf einen Blick einsehen zu können.

Wählen Sie zunächst im Hauptmenü den Button **Travel Guide**, legen in einem weiteren Schritt Ihr Suchzentrum fest und wählen anschließend den Button **Top Highlights.**

Alle für Ihr Suchzentrum verfügbaren Ziele werden in einer Liste, Ihrer Entfernung nach, sortiert zusammengestellt. Dies bedeutet, dass Ziele mit der kürzesten Entfernung zum Suchzentrum als erstes in der Liste angezeigt werden.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Die Kategorie Top Highlights enthält themenübergreifende Ziele, welche auch in anderen Themenkategorien gefunden werden können. Beispielsweise wird das Ägyptische Museum in Berlin sowohl in der Kategorie Top Highlights als auch in der Themenkategorie Museen unter der Kategorie **Alle** zu finden sein. (Suchzentrum: Berlin Stadtmitte)

Ein Top Highlight ist in der jeweils angezeigten Liste immer mit einem gelben Kreis um einen roten Stern gekennzeichnet. Einen Listeneintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die Detailansicht wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

Die **Detailansicht** mit allen verfügbaren Informationen (beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie nochmals auf den bereits aktivierten – blau hinterlegten – Eintrag tippen.

Um mehr über die Detailansicht eines Listeneintrags zu erfahren, lesen Sie bitte das Kapitel 6.14.

Möchten Sie die Route berechnen, ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und tippen anschließend die Schaltfläche **Berechnen**.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im **Einstellungsmenü** aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 5.13) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

6.4 Meine Lieblingsplätze

Wählen Sie zunächst im **Hauptmenü** den Button **Travel Guide**, legen in einem weiteren Schritt Ihr Suchzentrum fest und wählen anschließend den Button **Lieblingsplätze definieren.**

Hinweis: Haben Sie Lieblingsplätze definiert, ist der Button für die weitere Benutzung mit **Lieblingsplätze** beschriftet.

Nun haben Sie die Möglichkeit, die Listen der Sonderziele festzulegen, die für Sie besonders wichtig sind. Dies können beispielsweise Listen von Sonderzielen sein, die Sie aus der Falk Internet Community auf Ihr Navigationsgerät übertragen haben. Sie können aber auch aus den vielen vorinstallierten Kategorien auswählen.

Diese werden nun unter dem Button **Lieblingsplätze** angezeigt.

Alle für Ihr Suchzentrum verfügbaren Ziele werden in einer Liste, Ihrer Entfernung nach, sortiert zusammengestellt. Dies bedeutet, dass Ziele mit der kürzesten Entfernung zum Suchzentrum als erstes in der Liste angezeigt werden.

Jetzt können Sie einen Ihrer **Lieblingsplätze** auswählen und die Route berechnen.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Im Rahmen der Listenanzeige haben Sie die Möglichkeit die Sortierung zu ändern oder die Daten zu filtern. Dazu tippen Sie auf die Schaltfläche **Sortieren** im oberen Bereich.

Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch**, so werden die gefundenen Einträge (POI´s) in alphabetischer Reihenfolge sortiert. Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt. Mit tippen auf **Entfernung** werden die Einträge nach der Entfernung zu Ihrem Ausgangspunkt sortiert. Mit tippen auf **Bewertung** (vgl. Kapitel 6.14) werden sie Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Hinweis: Die Sortierung nach Bewertung ist nur möglich, wenn eigene Bewertungen in die Falk Community übertragen, bearbeitet und wieder zurück auf das Navigationsgerät übertragen wurden.

Weitere Informationen zur Bewertung von POI´s finden Sie im Kapitel über die POI Detailansicht 6.14.

Einen Listeintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die **Detailansicht** wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

Die **Detailansicht** mit allen verfügbaren Informationen (beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie nochmals auf den bereits aktivierten – blau hinterlegten – Eintrag tippen.

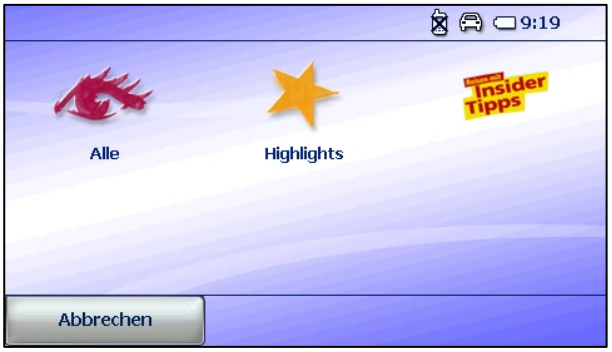
Um mehr über die Detailansicht eines Listeneintrags zu erfahren, lesen Sie bitte das Kapitel 0.

Möchten Sie die Route berechnen, ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Berechnen**.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 5.13) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

6.5 Sehenswertes

Wählen Sie zunächst im **Hauptmenü** den Button Travel Guide und anschließend in der Themenauswahl den Button **Sehenswertes**. Es erscheint eine Anzeige mit weiteren Unterkategorien.



Jetzt können Sie entweder nach allen sehenswerten Zielen suchen, nur die Highlights zum Thema auswählen oder nur die **Insider Tipps** der Marco Polo Redaktion anzeigen lassen.

Liegen für Ihr Suchzentrum beispielsweise keine Marco Polo Insider Tipps vor, so wird die Kategorie Insider Tipps nicht im Bildschirm angezeigt.

Je nach ausgewählter Unterkategorie, werden verfügbare Einträge zu einer jeweiligen Liste zusammengestellt. Die Listeneinträge sind nach Entfernung, beginnend mit der kürzesten Distanz, zu Ihrem aktuellen Suchzentrum sortiert.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Im Rahmen der Listenanzeige haben Sie die Möglichkeit die Sortierung zu ändern oder die Daten zu filtern. Dazu tippen Sie auf die Schaltfläche **Sortieren** im oberen Bereich.

Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch**, so werden die gefundenen Einträge (POI´s) in alphabetischer Reihenfolge sortiert. Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt. Mit tippen auf **Entfernung** werden die Einträge nach der Entfernung zu Ihrem Ausgangspunkt sortiert. Mit tippen auf **Bewertung** werden sie Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Hinweis: Die Sortierung nach Bewertung ist nur möglich, wenn eigene Bewertungen in die Falk Community übertragen, bearbeitet und wieder zurück auf das Navigationsgerät übertragen wurden.

Weitere Informationen zur Bewertung von POI´s finden Sie im Kapitel über die POI Detailansicht.

Einen Listeintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die **Detailansicht** wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

Die **Detailansicht** mit allen verfügbaren Informationen (beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie nochmals auf den bereits aktivierten – blau hinterlegten – Eintrag tippen.

Um mehr über die Detailansicht eines Listeneintrags zu erfahren, lesen Sie bitte das Kapitel 6.14.

Möchten Sie die Route berechnen, ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Berechnen**.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 5.13) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf Berechnen gehen.

6.6 Museen

Wählen Sie zunächst im Hauptmenü den Button **Travel Guide** und anschließend in der Themenauswahl den Button Museen. Es erscheint eine Anzeige mit weiteren Unterkategorien.

Sie können entweder nach allen Museen suchen, nur die Highlights zum Thema auswählen oder nur die Insider Tipps anzeigen lassen.

Liegen für Ihr Suchzentrum beispielsweise keine Marco Polo Insider Tipps vor, so wird die Kategorie Insider Tipps nicht im Bildschirm angezeigt.

Je nach ausgewählter Kategorie, werden verfügbare Einträge zu einer jeweiligen Liste zusammengestellt. Die Listeneinträge sind nach Entfernung, beginnend mit der kürzesten Distanz, zu Ihrem aktuellen Suchzentrum sortiert.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Im Rahmen der Listenanzeige haben Sie die Möglichkeit die Sortierung zu ändern oder die Daten zu filtern. Dazu tippen Sie auf die Schaltfläche **Sortieren** im oberen Bereich.

Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch**, so werden die gefundenen Einträge in alphabetischer Reihenfolge sortiert. Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt.

Mit tippen auf **Entfernung** werden die Einträge nach der Entfernung zu Ihrem Ausgangspunkt sortiert. Mit tippen auf **Bewertung** werden sie Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Hinweis: Die Sortierung nach Bewertung ist nur möglich, wenn eigene Bewertungen in die Falk Community übertragen, bearbeitet und wieder zurück auf das Navigationsgerät übertragen wurden.

Weitere Informationen zur Bewertung von POI´s finden Sie im Kapitel über die POI Detailansicht.

Einen Listeintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die **Detailansicht** wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

Die **Detailansicht** mit allen verfügbaren Informationen (beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie nochmals auf den bereits aktivierten – blau hinterlegten – Eintrag tippen.

Um mehr über die Detailansicht eines Listeneintrags zu erfahren, lesen Sie bitte das Kapitel 0.

Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche Berechnen.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im **Einstellungsmenü** aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 5.13) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf Berechnen gehen.

6.7 Essen & Trinken

Wählen Sie zunächst im **Hauptmenü** den Button **Travel Guide** und anschließend in der Themenauswahl den Button **Essen & Trinken**.

Das Thema **Essen & Trinken** ist in weitere Kategorien unterteilt. Sie haben z.B. die Möglichkeit, gezielt nach Restaurants mit einem bestimmten Küchenstil zu suchen.

Es wird Ihnen ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien angezeigt, die Sie durch Antippen auswählen können. Zur Wahl stehen Ihnen: Alle, Highlights, Insider Tipps, Biergärten, Bistros, Eisdielen, Imbiss, Asiatisch, Französisch, Italienisch, Regional, Seafood und Sonstiges.

Liegen zu allen Unterkategorien Ziele vor, so werden diese auf drei Seiten verteilt angezeigt. Tippen Sie auf den blauen Pfeil und Sie gelangen zur nächsten Seite.

Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum darstellen, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.

Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine Liste mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes angezeigt werden.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Durch Antippen der Schaltfläche **Sortieren** wechseln Sie in einen Bildschirm in dem Sie die aktuell ausgewählte Sortier- bzw. Filteroption wechseln können.

Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch**, so werden die gefundenen Einträge in alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Wenn Sie auf den Button **Preisklasse** tippen, werden zunächst die Ziele aus der Preisklasse „preiswert“ (€) angezeigt, dann aus „mittlere“ (€€), danach alle Ziele aus der Preisklasse „gehobene“ (€€€) und am Ende stehen die Ziele, zu denen es keine Information zur Preisklasse gibt.

Mit tippen auf **Entfernung** werden die Einträge nach der Entfernung zu Ihrem Ausgangspunkt sortiert. Mit tippen auf **Bewertung** werden sie Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Hinweis: Die Sortierung nach Bewertung ist nur möglich, wenn eigene Bewertungen in die Falk Community übertragen, bearbeitet und wieder zurück auf das Navigationsgerät übertragen wurden.

Weitere Informationen zur Bewertung von POI´s finden Sie im Kapitel über die POI Detailansicht.

Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt.

Einen Listeneintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die Detailansicht wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

Die **Detailansicht** mit allen verfügbaren Informationen (beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie nochmals auf den bereits aktivierten – blau hinterlegten – Eintrag tippen.

Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Berechnen**.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 5.13) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf Berechnen gehen.

6.8 Einkaufen

Das Thema Einkaufen ist in weitere Kategorien unterteilt. Sie haben z.B. die Möglichkeit, gezielt nach **Delikatessen** oder **Modegeschäften** zu suchen.

Wählen Sie in der Themenauswahl den Button **Einkaufen** aus. Es wird Ihnen anschließend ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien, die Sie durch Antippen auswählen können, angezeigt.

Zur Wahl stehen Ihnen: Alle, Highlights, Insider Tipps, Antiquitäten, Bücher & Musik, Delikatessen, Filialgeschäfte, Kaufhäuser, Kunstgalerien, Märkte & Flohmärkte, Mode, Schmuck, Schuhe und Sonstiges.

Liegen zu allen Unterkategorien Ziele vor, so werden diese auf drei Seiten verteilt angezeigt. Tippen Sie auf den blauen Pfeil und Sie gelangen zur nächsten Seite.

Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum darstellen, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.

Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine Liste mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können mit den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes in der Liste angezeigt werden.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Durch Antippen der Schaltfläche **Sortieren** wechseln Sie in einen Bildschirm in dem Sie die aktuell ausgewählte Sortier- bzw. Filteroption wechseln können.

Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch**, so werden die gefundenen Einträge in alphabetischer Reihenfolge sortiert. Möchten Sie die gefundenen Einträge wieder nach Ihrer Ausgangssortierung sortieren, so tippen Sie auf die Schaltfläche **Entfernung**.

Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt.

Mit tippen auf **Entfernung** werden die Einträge nach der Entfernung zu Ihrem Ausgangspunkt sortiert. Mit tippen auf **Bewertung** werden sie Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Hinweis: Die Sortierung nach Bewertung ist nur möglich, wenn eigene Bewertungen in die Falk Community übertragen, bearbeitet und wieder zurück auf das Navigationsgerät übertragen wurden.

Weitere Informationen zur Bewertung von POI´s finden Sie im Kapitel über die POI Detailansicht.

Einen Listeneintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die Detailansicht wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

Die **Detailansicht** mit allen verfügbaren Informationen (beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie nochmals auf den bereits aktivierten – blau hinterlegten – Eintrag tippen.

Um mehr über die Detailansicht eines Listeneintrags zu erfahren, lesen Sie bitte das Kapitel 0.

Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche Berechnen.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im **Einstellungsmenü** aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 5.13) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf Berechnen gehen.

6.9 Übernachten

Das Thema Übernachten ist in weitere Kategorien unterteilt. Suchen Sie nach Highlights, besonderen Insider Tipps oder gezielt nach Hotels mit Komfortfaktor.

Wählen Sie in der Themenauswahl den Button **Übernachten** aus. Es wird Ihnen anschließend ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien, die Sie durch Antippen auswählen können, angezeigt.

Zur Wahl stehen Ihnen: Alle, Highlights, Insider Tipps, First-Class, Mittelklasse, Preiswert und Sonstiges.

In der Kategorie **Sonstige** finden Sie die Hotels, zu denen keine Informationen über Preisklasse oder Komfort vorliegen.

Liegen zu allen Unterkategorien Ziele vor, so werden diese auf zwei Seiten verteilt angezeigt. Tippen Sie auf den blauen Pfeil und Sie gelangen zur nächsten Seite.

Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum darstellen, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.

Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine Liste mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können mit den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes in der Liste angezeigt werden.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Durch Antippen der Schaltfläche **Sortieren** wechseln Sie in einen Bildschirm in dem Sie die aktuell ausgewählte Sortier- bzw. Filteroption wechseln können.

Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch**, so werden die gefundenen Einträge in alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Möchten Sie die gefundenen Einträge wieder nach Ihrer Ausgangssortierung sortieren, so tippen Sie auf die Schaltfläche **Entfernung**.

Wenn Sie auf den Button **Preisklasse** tippen, werden zunächst die Ziele aus der Preisklasse „preiswert“ (€) angezeigt, dann aus „mittlere“ (€€), danach alle Ziele aus der Preisklasse „gehobene“ (€€€) und am Ende stehen die Ziele, zu denen es keine Information zur Preisklasse gibt.

Ist Komfort für Sie ein entscheidendes Kriterium, so können Sie die gefundenen Einträge auch nach dem Komfort sortieren lassen. Der Komfort wird mit Sternchen bewertet, wobei 5 Sternchen für höchsten und 1 Sternchen für einfachsten Standard stehen. Die Sternchenbewertung ist identisch mit der klassischen Hotelbewertung.

Manche touristische Übernachtungsangebote wie z. B. Pensionen werden nicht nach der klassischen Hotelbewertung gemessen, d.h. es werden keine Sterne vergeben. Übernachtungsangebote dieser Art erscheinen am Anfang der Sonderzielliste.

Zu anderen touristischen Übernachtungsangeboten liegen keine Angaben vor. Angebote dieser Art finden Sie am Ende der Sortierliste.

Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen wie Kontaktdaten/Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt.

Mit tippen auf **Bewertung** werden sie Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Hinweis: Die Sortierung nach Bewertung ist nur möglich, wenn eigene Bewertungen in die Falk Community übertragen, bearbeitet und wieder zurück auf das Navigationsgerät übertragen wurden.

Weitere Informationen zur Bewertung von POI´s finden Sie im Kapitel über die POI Detailansicht.

Einen Listeneintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die Detailansicht wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

Die **Detailansicht** mit allen verfügbaren Informationen (beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie nochmals auf den bereits aktivierten – blau hinterlegten – Eintrag tippen.

Um mehr über die Detailansicht eines Listeneintrags zu erfahren, lesen Sie bitte das Kapitel 5.13.

Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Berechnen**.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 0) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf Berechnen gehen.

6.10 Am Abend

Das Thema Am Abend ist in weitere Kategorien unterteilt. Sie haben z.B. die Möglichkeit, gezielt nach Bars, Clubs oder Kneipen zu suchen.

Wählen Sie in der Themenauswahl den Button Am Abend aus. Es wird Ihnen anschließend ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien, die Sie durch Antippen auswählen können, angezeigt.

Zur Wahl stehen Ihnen: Alle, Highlights, Insider Tipps, Bars & Lounges, Cafes, Cafes, Casinos, Clubs & Discos und Kneipen.

Liegen zu allen Unterkategorien Ziele vor, so werden diese auf drei Seiten verteilt angezeigt. Tippen Sie auf den blauen Pfeil und Sie gelangen zur nächsten Seite.

Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum darstellen, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.

Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine Liste mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können mit den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes in der Liste angezeigt werden.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Durch Antippen der Schaltfläche **Sortieren** wechseln Sie in einen Bildschirm in dem Sie die aktuell ausgewählte Sortier- bzw. Filteroption wechseln können.

Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch**, so werden die gefundenen Einträge in alphabetischer Reihenfolge sortiert. Möchten Sie die gefundenen Einträge wieder nach Ihrer Ausgangssortierung sortieren, so tippen Sie auf die Schaltfläche **Entfernung**.

Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt. Mit tippen auf **Bewertung** werden sie Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Hinweis: Die Sortierung nach Bewertung ist nur möglich, wenn eigene Bewertungen in die Falk Community übertragen, bearbeitet und wieder zurück auf das Navigationsgerät übertragen wurden.

Weitere Informationen zur Bewertung von POI´s finden Sie im Kapitel über die POI Detailansicht.

Einen Listeneintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die **Detailansicht** wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

Die **Detailansicht** mit allen verfügbaren Informationen (beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie nochmals auf den bereits aktivierten – blau hinterlegten – Eintrag tippen.

Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Berechnen**.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im **Einstellungsmenü** aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 5.13) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf Berechnen gehen.

6.11 Messe & Verkehr

Das Thema Messe & Verkehr ist in weitere Kategorien unterteilt. Sie haben z.B. die Möglichkeit, gezielt nach Bahnhöfen oder Flughäfen zu suchen.

Wählen Sie in der Themenauswahl den Button Messe & Verkehr aus. Es wird Ihnen anschließend ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien, die Sie durch Antippen auswählen können, angezeigt.

Zur Wahl stehen Ihnen: Alle, **Bahnhöfe, Flughäfen und Messen**.

Liegen zu allen Unterkategorien Ziele vor, so werden diese auf drei Seiten verteilt angezeigt.

Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum darstellen, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.

Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine Liste mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können mit den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes in der Liste angezeigt werden.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Durch Antippen der Schaltfläche **Sortieren** wechseln Sie in einen Bildschirm in dem Sie die aktuell ausgewählte Sortier- bzw. Filteroption wechseln können.

Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch**, so werden die gefundenen Einträge in alphabetischer Reihenfolge sortiert. Möchten Sie die gefundenen Einträge wieder nach Ihrer Ausgangssortierung sortieren, so tippen Sie auf die Schaltfläche **Entfernung**.

Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt.

Mit tippen auf **Bewertung** werden sie Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Hinweis: Die Sortierung nach Bewertung ist nur möglich, wenn eigene Bewertungen in die Falk Community übertragen, bearbeitet und wieder zurück auf das Navigationsgerät übertragen wurden.

Weitere Informationen zur Bewertung von POI´s finden Sie im Kapitel über die POI Detailansicht.

Einen Listeneintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die Detailansicht wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

Die **Detailansicht** mit allen verfügbaren Informationen (beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie nochmals auf den bereits aktivierten – blau hinterlegten – Eintrag tippen.

Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Berechnen**.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im **Einstellungsmenü** aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 5.13) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf Berechnen gehen.

6.12 Kunst & Kultur

Das Thema Kunst & Kultur ist in weitere Kategorien unterteilt. Sie haben z.B. die Möglichkeit, gezielt nach Kinos oder Theatern zu suchen.

Wählen Sie in der Themenauswahl den Button Kunst & Kultur aus. Es wird Ihnen anschließend ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien, die Sie durch Antippen auswählen können, angezeigt.

Zur Wahl stehen Ihnen: Alle, Highlights, Insider-Tipps, Kinos und Theater & Oper.

Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum darstellen, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.

Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine Liste mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können mit den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes in der Liste angezeigt werden.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Durch Antippen der Schaltfläche Sortieren wechseln Sie in einen Bildschirm in dem Sie die aktuell ausgewählte Sortier- bzw. Filteroption wechseln können.

Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch**, so werden die gefundenen Einträge in alphabetischer Reihenfolge sortiert. Möchten Sie die gefundenen Einträge wieder nach Ihrer Ausgangssortierung sortieren, so tippen Sie auf die Schaltfläche **Entfernung**.

Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen „Name“ und „Adresse“ noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt.

Mit tippen auf **Bewertung** werden sie Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Hinweis: Die Sortierung nach Bewertung ist nur möglich, wenn eigene Bewertungen in die Falk Community übertragen, bearbeitet und wieder zurück auf das Navigationsgerät übertragen wurden.

Weitere Informationen zur Bewertung von POI´s finden Sie im Kapitel über die POI Detailansicht.

Einen Listeneintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die Detailansicht wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

Die **Detailansicht** mit allen verfügbaren Informationen (beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie nochmals auf den bereits aktivierten – blau hinterlegten – Eintrag tippen.

Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche Berechnen.

Haben Sie die Funktion Routenoptionen erfragen im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 5.13) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf Berechnen gehen.

6.13 Alle Kategorien

Hinter dem Button **Alle Kategorien** verbergen sich zusätzlich zu den bereits genannten Kategorien noch weitere Kategorien wie beispielsweise Touristeninformationen, Krankenhäuser oder Freizeitparks.

Alle verfügbaren Kategorien werden in einer Liste angezeigt. Mit den Pfeiltasten blättern Sie durch die einzelnen Kategorien. Wenn Sie eine oder mehrere Kategorien mit dem Finger bzw. einem stumpfen Gegenstand antippen, so sind diese ausgewählt. Mit dem **Weiter** Button bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Sie können aber auch über die Schaltfläche **Volltextsuche** gezielt nach einem bestimmten Sonderziel in mehreren Kategorien suchen. In den zuvor durch Antippen ausgewählten Kategorien wird nach einem Begriff gesucht.

Wählen Sie keine Sonderzielkategorie aus, so wird im Rahmen der Volltextsuche in allen Kategorien nach dem Begriff gesucht.

Über die Tastatur geben Sie den Namen oder einen Namensbestandteil des Sonderziels ein beispielsweise Turm. Der eingegebene Begriff wird in den ausgewählten Kategorien in Überschrift und Beschreibung der darin enthaltenen Sonderziele gesucht.

Alle verfügbaren Einträge der ausgewählten Kategorien bzw. die Ergebnisse der Volltextsuche werden in einer weiteren Liste angezeigt. Die Listeneinträge sind nach Entfernung zu Ihrem Suchzentrum sortiert. Dies bedeutet die Ziele, die die kürzeste Entfernung zum Suchzentrum aufweisen, werden zuerst angezeigt.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Durch Antippen der Schaltfläche **Sortieren** wechseln Sie in einen Bildschirm in dem Sie die aktuell ausgewählte Sortier- bzw. Filteroption wechseln können.

Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch**, so werden die gefundenen Einträge in alphabetischer Reihenfolge sortiert. Möchten Sie die gefundenen Einträge wieder nach Ihrer Ausgangssortierung sortieren, so tippen Sie auf die Schaltfläche **Entfernung**.

Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen „Name“ und „Adresse“ noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt.

Mit tippen auf **Bewertung** werden sie Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Hinweis: Die Sortierung nach Bewertung ist nur möglich, wenn eigene Bewertungen in die Falk Community übertragen, bearbeitet und wieder zurück auf das Navigationsgerät übertragen wurden.

Weitere Informationen zur Bewertung von POI´s finden Sie im Kapitel über die POI Detailansicht.

Einen Listeneintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die Detailansicht wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

Die **Detailansicht** mit allen verfügbaren Informationen (beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie nochmals auf den bereits aktivierten – blau hinterlegten – Eintrag tippen.

Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche Berechnen.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im **Einstellungsmenü** aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 5.13) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf Berechnen gehen.

6.14 Detailansicht eines Sonderziels

Was gibt es schöneres, als sich vorab über Reiseziele zu informieren und anschließend eine fremde Stadt mit all ihren Facetten zu erleben?

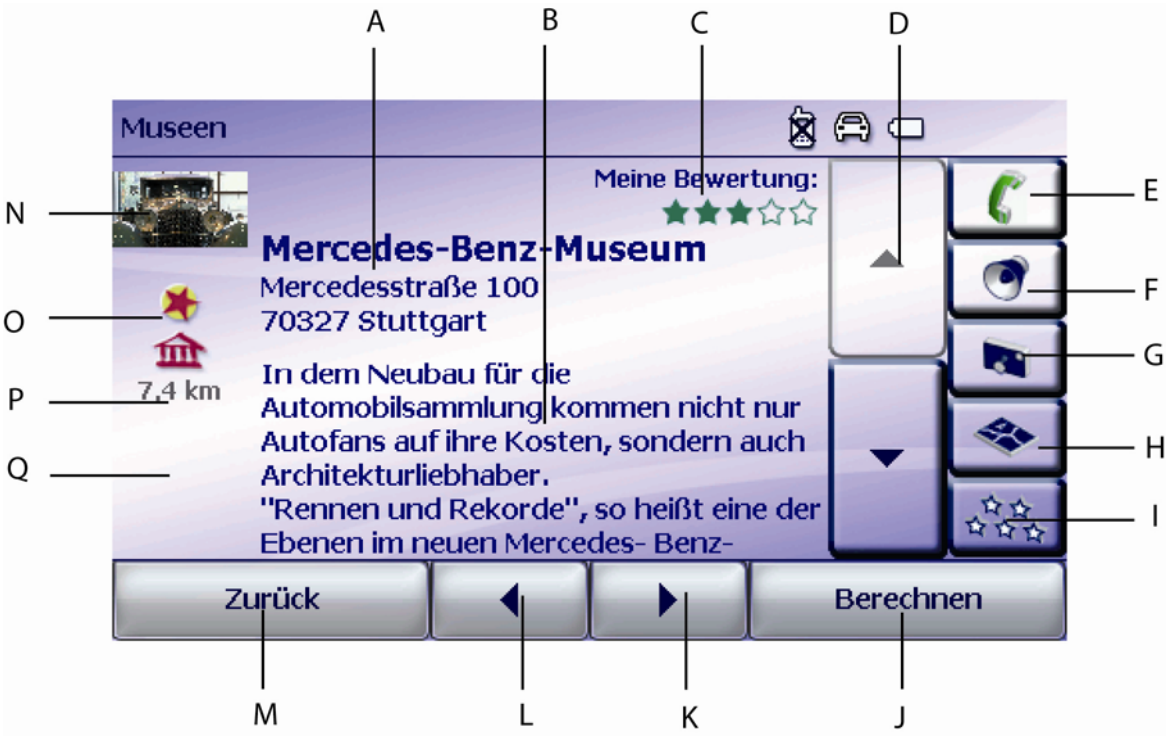
Sie haben eine oder mehrere Kategorien an Sonderzielen im Rahmen der Travel Guide Zusammenstellung oder der Sonderzielsuche ausgewählt und möchten sich nun einzelne Listeneinträge genauer anschauen?

Wählen Sie einen Listeneintrag aus, dieser wird blau hinterlegt und ist nun ausgewählt. Mit nochmaligem Antippen gelangen Sie in die **Detailansicht**.

Ein Reiseziel ist in der Regel mit Basisinformationen wie Adresse und Telefonnummer hinterlegt. Zu einigen Einträgen liegen Bilder und/oder umfassendere Beschreibungstexte vor. Insbesondere hinter den **Top Highlights** verbergen sich umfangreiche Beschreibungstexte, die den **Marco Polo** Reiseführern entnommen wurden (nur in deutsch).

Nach Auswahl eines Listeneintrages wechseln Sie zur Detailansicht, der Sie die zusätzlichen Informationen entnehmen können.

Je nach Vorhandensein an Informationen können Sie der Detailansicht folgendes entnehmen.



A) Name und Adresse des gefundenen Sonderziels

B) Beschreibungstext: mit Hilfe der Pfeiltasten auf der Rechten Seite des Screens(K+L) können Sie den Text von oben nach unten verschieben. Nach dem allgemeinen Beschreibungstext können (falls vorhanden) nun Kommentarevon anerden Mitgliedern der Falk Community angezeigt werden.

C) Bewertung: zeigt die Durchschnittsbewertung der Community oder Ihre eigene Bewertung an, und wie viele Bewertungen vorliegen.

D) Mit den Pfeiltasten können Sie den angezeigten Texten nach oben oder nach unten schieben.

E) Telefonieren (optional): Ist Ihr Navigationsgerät mit der Bluetooth®-Funktion ausgestattet, so haben Sie die Möglichkeit ein Sonderziel anzurufen. Bitte lesen Sie dazu das Kapitel 8.5

F) Text anhören: Zu einigen Sonderzielen liegt der Beschreibungstext im Audioformat vor. Mit Antippen des Lautsprechersymbols wird das Abspielen des Textes gestartet.

1= Lautstärke erhöhen

2= Lautstärke verringern

3= Abspielen

4= Anhalten

5= Pause

G) Foto: Mit Antippen dieses Symbols können Sie das gegebenenfalls vorhandene Bild (siehe A) in einer vergrößerten Ansicht betrachten.

Über die Symbole und kann die Bildansicht rein- und rausgezoomt werden.

1 = Bild reinzoomen

2 = Bild rauszoomen

H).Karte: Ermöglicht die Ansicht des Sonderziels in der Karte.

I) Bewertung vornehmen: über diesen Button können Sie eine Bewertung eines POI´s vornehmen. Dazu geben Sie im folgenden Screen eine Bewertung in Form von Sternen ein, wobei 5 Sterne einer Top-Empfehlung und 1 Stern einer schlechten Bewertung entspricht.

Mit dem Button **keine Bewertung** können Sie Ihre persönliche Bewertung wieder löschen.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

J) Berechnen: Die Route zum Sonderziel wird berechnet.

Haben Sie die Funktion Routenoptionen erfragen im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 5.13) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf Berechnen gehen.

K) + L) nächster Eintrag: Verfügt die Detailansicht über eine Liste mit mindestens zwei Einträgen, werden die Pfeile Vor und Zurück eingeblendet um zum nächsten Eintrag vor bzw. zurück zu springen.

M) Abbrechen: Mit Tippen dieser Schaltfläche gelangen Sie zurück zur Liste der Sonderzieleinträge.

N) Bildanzeige: Sofern ein Bild vorhanden ist, wird dieses im Kleinformat angezeigt.

O)Anzeige der Themenkategorie, der das ausgewählte Sonderziel zugeordnet ist.

P) €€€: Falls vorhanden wird die Preisklasse von Restaurants angezeigt: €€€ = gehobene Preisklasse, €€ = mittlere Preisklasse, € = günstige Preisklasse.

*****: Über die Sternchen wird, sofern vorhanden, die Komfortklasse von Hotels angezeigt, wobei 5 Sterne den besten Standard und 1 Stern den einfachsten Standard darstellen.

Q) Entfernung zum Suchzentrum.

Wichtigkeits-Icon		**Themen-Icons:**	
Marco Polo Insider		**Essen & Trinken**	
Highlights		**Übernachten**	
Top Highlights		**Museen**	
Standard		**Am Abend**	
		Einkaufen	
		Sehenswürdigke	
		Kunst & Kultur	
		Messe & Verkehr	
		Falk Community	

Hinweis: Nicht alle hier beschriebenen Informationen sind für jedes Sonderziel verfügbar. Ist eine Option nicht verfügbar, so ist die entsprechende Schaltfläche nicht aktiv oder wird nicht im Bildschirm angezeigt.

7 Extras

Mit dem Falk Multimediapaket stehen ihnen exklusiv umfangreiche Multimedia-Anwendungen zur Verfügung, die Ihr Falk Navigationsgerät mit zusätzlichen Inhalten bereichern.

Im Hauptmenü unter dem Button Extras finden Sie folgende Multimedia-Anwendungen.

7.1 Bluetooth®-Funktion (Telefonieren, optional)

Einige Produkte der Falk Produktserien sind mit der Bluetooth®-Funktion ausgestattet. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie eine kabellose Verbindung zwischen Ihrem Navigationsgerät und einem bluetooth®-fähigem Handy herstellen. Lästiger Kabelsalat kann dadurch vermieden und Ihr Navigationsgerät zur Freisprechanlage umfunktioniert werden.

Bluetooth® wurde vor ca. 10 Jahren, mit dem Ziel Kabelverbindungen zu ersetzen, entwickelt. Dabei handelt es sich um eine standardisierte Funktechnik zur Vernetzung von Geräten, die im Nahbereich eingesetzt werden. Bluetooth®-fähige Geräte können miteinander kommunizieren und Daten austauschen.

In diesem Kapitel sollen die Funktionen und Möglichkeiten der Bluetooth®-Funktion Ihres Navigationssystems genauer beschrieben werden.

7.1.1 Geräte koppeln

Beim Erstgebrauch oder beim Wechsel des mobilen Telefons sind die Geräte (Handy, Navigationsgerät) **nicht** automatisch verbunden, auch wenn Sie sich in unmittelbarer Nähe befinden. Damit diese kabellos miteinander kommunizieren können, muss eine Ersteinrichtung erfolgen. Die dazu notwendigen Schritte werden in diesem Kapitel aufgezeigt.

Achtung: Gekoppelte Geräte sind die Voraussetzung für sämtliche, verfügbare Bluetooth®-Funktionen.

Kopplung eines Mobiltelefons mit dem Navigationsgerät

Aktivieren Sie die Bluetooth®-Funktion Ihres Handys. Wie Sie die Bluetooth®-Funktion Ihres Handys aktivieren, entnehmen Sie dem Handbuch Ihres Mobiltelefons. Mit Aktivierung wird das Telefon in einen Zustand versetzt, in dem es von anderen bluetooth®fähigen Geräten erkannt werden kann. Stellen Sie sicher, dass keine anderen Programme auf das Handy zugreifen.

Öffnen Sie die Bluetooth®-Anwendung Ihres Navigationsgerätes durch Antippen des Buttons Telefonieren unter den Extras. Sie können die Bluetooth®-

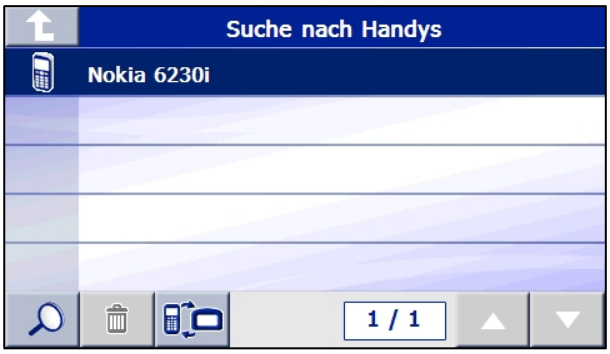
Anwendung auch über das Schnellzugriff-Menü durch Klicken auf das Symbol starten.

Das Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung öffnet sich. Sofern noch kein Mobiltelefon mit dem Navigationsgerät verbunden ist, sind alle verfügbaren Buttons grau unterlegt und können nicht ausgewählt werden. Tippen Sie auf den farbigen Button Einstellungen.

Die Bildschirmoberfläche wechselt. Wählen Sie dort Search Phone durch Antippen aus. Die Suche nach bluetooth®-fähigen Geräten wird automatisch gestartet. Sie werden aufgefordert einen kurzen Moment zu warten. Auf dem Bildschirm wird Ihnen der aktuelle Status in Form eines Laufbalkens angezeigt.

Hinweis: Können keine kompatiblen Geräte gefunden werden, so erhalten Sie einen Hinweis über den Bildschirm. Klicken Sie auf den Button Ok, so wird das Gerät erneut nach kompatiblen Geräten suchen. Drücken Sie Abbrechen gelangen Sie zurück ins Hauptmenü.

Eine Liste mit allen vom Navigationsgerät gefundenen Geräten, wird Ihnen angezeigt. Mit den Pfeiltasten im unteren Bereich können Sie die angezeigte Liste durchblättern. Einen Eintrag wählen Sie durch Antippen aus. Tippen Sie auf das Symbol , um den PND mit dem Handy zu koppeln.



Anschließend werden Sie nach einem Passwort gefragt. Geben Sie ein Ziffernpasswort Ihrer Wahl ein. Es wird empfohlen aus Sicherheitsgründen ein mindestens 4stelliges Passwort zu verwenden. Mit dem Pfeil können Sie bei Fehleingaben einzelne Ziffern des Passwortes löschen. Haben Sie das Passwort eingegeben, so bestätigen Sie dieses mit der Schaltfläche Ok. Standardmäßig ist das Passwort 1234 eingegeben.

Das von Ihnen gewählte Passwort muss ebenfalls in Ihr Handy eingegeben werden. Stimmen Passwort in Navigationsgerät und Handy überein, so werden die Geräte gekoppelt. Bei erfolgreicher Kopplung erfolgreich war, werden Sie über ein akustisches Signal darauf hingewiesen. Die Anwendung wechselt in das Hauptmenü und die mit dem gekoppelten Handy verfügbaren Funktionen sind aktiv.

Die Bluetooth®-Anwendung des Navigationsgerätes versucht bei erneutem Start automatisch eine Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Telefon herzustellen. Ist das Telefon nicht mehr verfügbar, muss in den Einstellungen auf Handysuche geklickt und erneut nach kompatiblen Geräten gesucht werden. Der Suchprozess muss manuell über das Lupensymbol angestoßen werden.

Hinweis: Den gekrümmten Pfeil im linken, oberen Bereich des Bildschirms benutzen Sie, um die aktuelle Bildschirmansicht zu verlassen und zur nächst- höheren Bildschirmebene zurückzukehren.

7.1.2 Telefonieren

Dank der Bluetooth®-Anwendung können über das Navigationsgerät Telefonanrufe empfangen und getätigt werden. Dazu muss Ihr Mobiltelefon mit dem Navigationsgerät gekoppelt sein.

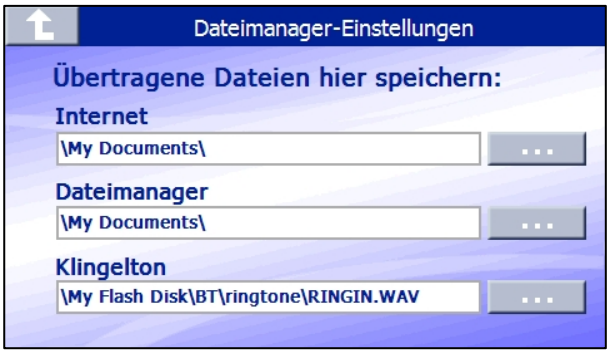
Eingehende Anrufe

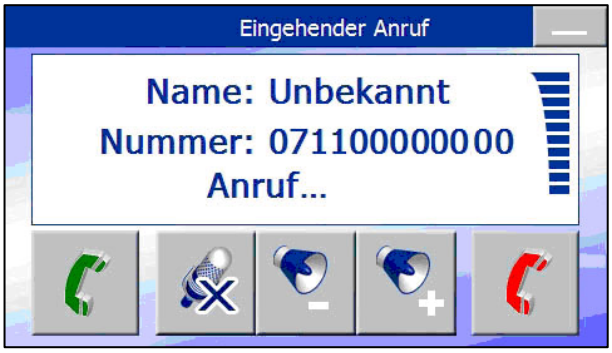
Erhalten Sie einen Anruf, so wird dieser Anruf über einen Rufton signalisiert.

Einige Mobiltelefone unterstützen aber auch die Ausgabe des Klingeltons des Handys über die Lautsprecher des Navigationsgerätes.

Hinweis: Wenn Sie den eingestellten Rufton des Navigationssystems wechseln möchten, tippen Sie in der Bluetooth®-Anwendung auf Einstellungen und wählen dort den Dateimanager aus.

Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche , die sich hinter dem Pfad zu Klingelton befindet. Dort können Sie einen Klingelton im WAV-Format auswählen. Sie können auch eigene WAV-Dateien ablegen und als Klingelton benutzen.





Hinweis: Um die aktuelle Bildschirmansicht zu verlassen und zur nächst höheren Benutzungsebene zurückzukehren, benutzen Sie den gekrümmten Pfeil im linken, oberen Bereich.

Gleichzeitig wird auf der Bildschirmoberfläche eine Nachricht mit der eingehenden Telefonnummer angezeigt. Sofern die Nummer des Anrufers im Telefonbuch hinterlegt ist, wird mit der Nachricht der Name des Anrufers visualisiert. Nicht alle Mobiltelefone unterstützen diese Funktion. Ob Ihr Mobiltelefon diese Funktion unterstützt, entnehmen Sie bitte der Kompatibilitätsliste.

Wenn Sie das Telefonat annehmen möchten, dann tippen Sie auf den grünen Telefonhörer. Möchten Sie das Telefonat ablehnen, so tippen Sie auf den roten Telefonhörer.

Über die Lautsprechersymbole können Sie die Lautstärkeausgabe der Lautsprecher des Navigationsgerätes regulieren. Mit Tippen des Mikrofonsymbols können Sie das Mikrofon stumm schalten d.h. die Gerätelautstärke wird auf 0% gesetzt.

Entgangene Anrufe

Sie erhalten einen Anruf, können den eingehenden Anruf jedoch nicht annehmen, so werden Sie über den Bildschirm über den verpassten Anruf unter Angabe der Nummer und des Datums informiert. Sofern die Nummer des Anrufers im Telefonbuch hinterlegt ist, wird mit der Nachricht der Name des Anrufers visualisiert. Nicht alle Mobiltelefone unterstützen diese Funktion. Ob Ihr Mobiltelefon diese Funktion unterstützt entnehmen Sie bitte der Kompatibilitätsliste.

Gleichzeitig werden Sie von der Bluetooth®-Anwendung gefragt, ob Sie den Anrufer zurückrufen möchten. Falls Sie dies tun möchten, so wählen Sie Ok, ansonsten ist die Schaltfläche Abbrechen zu wählen.

Einen Anruf tätigen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten einen Anruf über die Bluetooth®-Anwendung zu tätigen. Sie können eine Nummer eingeben, die Anrufliste oder das Telefonbuch Ihres Mobiltelefons übertragen und anschließend einen Eintrag zum Telefonieren verwenden. Des Weiteren können Sie eine Nummer per Sprachkommandos eingeben oder ein Sonderziel anrufen.

Ob die jeweiligen Funktionen unterstützt werden, hängt vom Typ Ihres Mobiltelefons ab. Im Internet unter www.falk.de/naviagtion können Sie eine Liste mit unterstützten Mobiltelefonen einsehen.

Eine Nummer eingeben

Wenn Sie eine Telefonnummer manuell eingeben möchten, dann tippen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung auf den Button Telefonieren.

Ein weiterer Bildschirm öffnet sich. Sie wählen den Button Dial Pad und können anschließend die gewünschten Telefonnummern eingeben.

Bei Eingabe einer internationalen Nummer, muss ein + oder 2 Nullen sowie der jeweilige Ländercode vorangestellt werden. Beispielsweise geben Sie +46 oder 0046 für Schweden als Vorwahl ein.

Über die Pfeiltaste können falsch eingegebene Ziffern gelöscht werden. Ist die Nummer korrekt eingegeben, so tippen Sie anschließend auf den grünen Telefonhörer, um einen Anruf zu tätigen.

Sollte Ihnen die zu wählende Nummer entfallen sein, haben Sie die Möglichkeit durch Tippen der Symbole oder zur Anzeige der Telefonbucheinträge bzw. zur Anrufliste zu wechseln. Genauere Informationen zur Auswahl eines Telefonbucheintrages oder einer Nummer aus der Anrufliste entnehmen Sie den Kapiteln Kapitel 0 und Kapitel 0.

Hinweis: Um die aktuelle Bildschirmansicht zu verlassen und zur nächst höheren **Benutzungsebene** zurückzukehren, benutzen Sie den gekrümmten Pfeil im linken, oberen Bereich.

Eine Nummer der Anrufliste

Um eine Nummer aus einer Anrufliste anzurufen, wählen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung den Button Telefonieren.

Anschließend wählen Sie den Button Anrufliste aus.

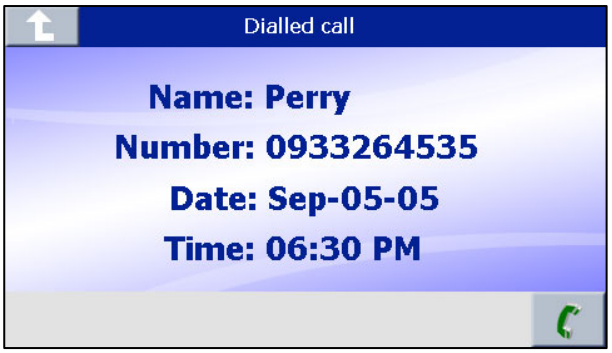
Sie können sich alle Anrufe anzeigen lassen, die Sie zuvor über Ihr Handy oder über die Bluetooth®-Anwendung des Navigationsgerätes erhalten, getätigt oder verpasst haben. Bei Klick auf das jeweilige Symbol wird eine entsprechende Liste angezeigt.

Liste der angenommenen Anrufe

Liste der gewählten Rufnummern

Liste der entgangenen Anrufe

Mit den Pfeiltasten können Sie durch die jeweilige Liste zur gewünschten Nummer navigieren. Wählen Sie die gewünschte Nummer durch Antippen eines Listeneintrages aus. Informationen wie Zeitpunkt, Datum und gegebenenfalls der Name des Anrufers werden Ihnen zum ausgewählten Eintrag angezeigt.



Um einen Anruf zur ausgewählten Nummer zu tätigen, tippen Sie auf den grünen Telefonhörer im unteren, rechten Bereich des Bildschirms. Eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer wird aufgebaut.

Ist die gewünschte Nummer in keiner der auswählbaren Listen, so können Sie die Bildschirmansicht durch Tippen von aktualisieren oder mit Hilfe des gekrümmten Pfeils verlassen.

Eine Nummer über die Sprachsteuerung eingeben (Voice Dailling) (optional)

Sie können Telefonnummern nicht nur über die Touch Screen Oberfläche des Navigators eingeben, sondern haben auch die Möglichkeit Telefonnummern per Sprachkommandos anzuwählen.

Dazu tippen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung auf den Button Telefonieren. Im Anschluss wählen Sie den Button Voice Dailing aus.

Nach Aktivierung der Sprachsteuerungsfunktion werden Sie vom Navigationsgerät aufgefordert eine Telefonnummer einzugeben.

Per Sprachkommando können Ziffern zwischen 0 und 9 angegeben werden.

Dies bedeutet einzelne Ziffern z.B. 1-2-3 werden vom Navigationsgerät erkannt, nicht jedoch die Zahl 123 (hundertdreiundzwanzig).

Die Telefonnummer kann Ziffer für Ziffer oder aber in Zifferblöcken z.B. 2-5 Ziffern am Stück genannt werden. Bei Nennung eines Ziffernblocks werden alle genannten Ziffern z.B. 3-5-7-8 vom Navigationsgerät als eine Eingabe betrachtet.

Es können maximal 39 Ziffern eingegeben werden.

Folgende Sprachkommandos stehen Ihnen zur Telefonnummerneingabe zur Verfügung:

- 0-9
- Zwo
- Stern
- Raute
- Plus

Ob das Navigationsgerät bereit für Ihre Ziffernangabe ist, erkennen Sie am Mikrophonsymbol. Das Mikrophon bedeutet, dass Ihre Spracheingabe vom Navigationsgerät registriert wird.

Wenn Sie nach Eingabe eines Ziffernblocks eine kurze Pause machen, so wiederholt das Navigationssystem Ihre Eingabe per Sprachausgabe.

Während das Navigationsgerät spricht, können Sie keine Eingabe tätigen. Eine Ansage des Navigationsgerätes wird Ihnen durch das Lautsprechersymbol im Bildschirm verdeutlicht.

Nach Ende der Ansage können Sie mit der Zifferneingabe fortfahren. Gleichzeitig werden alle genannten Ziffern auf dem Navigationsbildschirm angezeigt. Die Bildschirmanzeige wird mit jeder Eingabe aktualisiert.

Im Falle einer falschen Eingabe oder Erkennung durch das System, haben Sie die Möglichkeit eine Korrektur durchzuführen.

Korrektur des letzten Ziffernblocks

Nennen Sie eins der folgenden Sprachkommandos um den zuletzt eingegeben Ziffernblock zu löschen/korrigieren

- Korrektur
- Korrigiere
- Nummer korrigieren
- Telefonnummer korrigieren

- Löschen

Korrektur der letzten Ziffer

Nennen Sie eins der folgenden Sprachkommandos um die zuletzt eingegebene Ziffer zu löschen/korrigieren

- Zurück
- Letzte Ziffer entfernen

Nach dem Löschen werden, die zuvor eingegebenen Nummern vom System wiederholt und anschließend werden Sie vom System aufgefordert die Nummerneingabe fortzusetzen.

Möchten Sie die komplette Nummer löschen, so stehen Ihnen diese Sprachkommandos zur Verfügung:

- Alles löschen
- Nummer löschen
- Telefonnummer löschen
- Löschen

Anschließend werden Sie vom Navigationsgerät aufgefordert erneut mit der Zifferneingabe zu beginnen.

Wenn Sie die Eingabe der Telefonnummer beendet haben, können Sie diese mit einem dieser Sprachkommandos anwählen.

- Wählen
- Nummer wählen
- Telefonnummer wählen
- Anrufen
- Nummer anrufen
- Telefonnummer anrufen
- OK
- Übernehmen

Mit Anwahl der Telefonnummer wird die Sprachsteuerung beendet.

Die Eingabe einer Telefonnummer per Sprachkommando kann jederzeit mit den Sprachbefehlen

- Abbrechen
- Abbruch

beendet werden. Die Spracheingabe endet ebenfalls, sofern Sie keine Ziffern nennen. Sie gelangen zurück zum Bildschirm Telefonieren.

Sollten Sie während der Eingabe Ihrer Telefonnummer Hilfe benötigen, so können Sie mit diesen Kommandos

- Hilfe
- Hilfefunktion
- Mögliche Kommandos

die Hilfefunktion aufrufen.

Eine Nummer aus dem Telefonbuch

Um eine Nummer aus dem Telefonbuch auszuwählen, tippen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung auf **Telefonieren**.

Anschließend wählen Sie den Button Telefonbuch aus.

Wählen Sie die Schaltfläche um das Telefonbuch Ihres Mobiltelefons automatisch auf das Navigationsgerät zu übertragen. Das Telefonbuch wird in einer Liste angezeigt.

Über die Einstellungen können Sie festlegen, ob die Einträge importiert oder abgespeichert werden sollen. Genauere Informationen erhalten Sie im Kapitel 0.

Mit einem Klick auf das Tastatursymbol können Sie die Tastatur einblenden. Mit Eingabe eines Namens können Sie gezielt nach einem Eintrag suchen. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **Ok**.

Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie die Liste der Einträge durchblättern bis Sie den gewünschten Eintrag gefunden haben.

Mit Klick auf einen Eintrag wird dieser ausgewählt. Ist zu diesem Namen nur eine Nummer hinterlegt, so wird diese Nummer automatisch angewählt.

Sind zu diesem Namen mehrere Nummern (z.B. Mobil, Fest, Büro) oder Informationen zur Adresse hinterlegt, so öffnet sich ein weiterer Bildschirm und die Informationen können eingesehen werden.

Wählen Sie die richtige Nummer durch Antippen aus. Die Nummer wird automatisch angewählt.

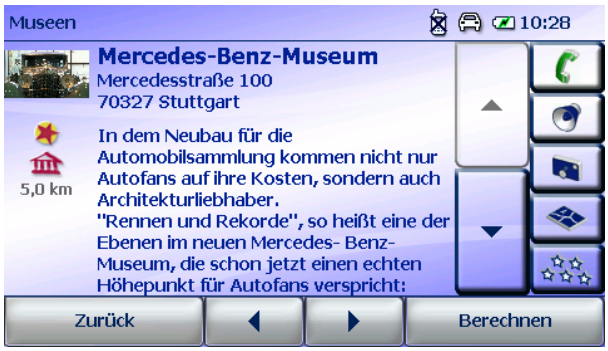
Hinweis: Um die aktuelle Bildschirmansicht zu verlassen und zur nächst höheren Benutzungsebene zurückzukehren, benutzen Sie den gekrümmten Pfeil im linken, oberen Bereich

Ein Sonderziel anrufen

Ihr Falk Navigationsgerät ist mit vielen Sonderzielen wie beispielsweise Restaurants, Hotels und Ausgehtipps angereichert. Zu diesen Sonderzielen sind z.T. sehr umfangreiche Informationen wie Beschreibungen, Kontaktdaten und Öffnungszeiten hinterlegt.

Sonderziele können beispielsweise im Rahmen der Zieleingabe (Vgl. Kapitel 0) oder direkt bei der Sonderzielsuche (Vgl. Kapitel 0) ausgewählt und über eine Detailansicht mit allen verfügbaren Informationen angezeigt werden.

In der Detailansicht des Sonderziels ist, sofern eine oder mehrere Telefonnummern vorliegen, ein Telefonhörer-Button aktiv. Liegt keine Telefonnummer vor ist der Button grau hinterlegt und nicht verfügbar.


Museen
10:28
Mercedes-Benz-Museum
Mercedesstraße 100
70327 Stuttgart
5,0 km
In dem Neubau für die Automobilsammlung kommen nicht nur Autofans auf ihre Kosten, sondern auch Architekturliebhaber.
"Rennen und Rekorde", so heißt eine der Ebenen im neuen Mercedes- Benz-Museum, die schon jetzt einen echten Höhepunkt für Autofans verspricht:
Zurück
Berechnen

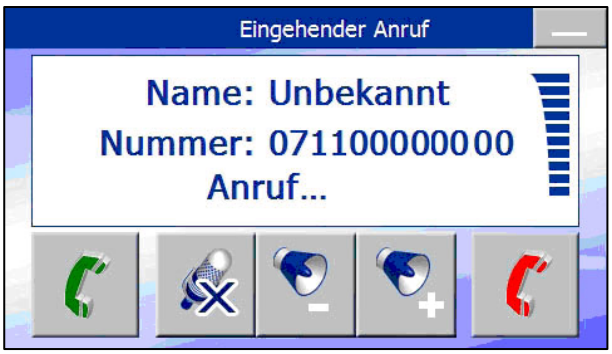
Durch Antippen des Telefonhörers wird die Bluetooth®-Anwendung aktiviert.

Liegen mehr als eine Telefonnummer für ein Sonderziel vor, so wird Ihnen eine Liste mit den verfügbaren Telefonnummern angezeigt, aus der Sie die gewünschte Nummer auswählen können und mit Ok bestätigen.

Damit das Sonderziel über die Bluetooth®-Anwendung angerufen werden kann, muss ein bluetooth®-fähiges Mobiltelefon mit dem Navigationsgerät gekoppelt sein.

Bitte lesen Sie dazu das Kapitel 0.

Besteht noch keine Kopplung zwischen Gerät und Mobiltelefon, startet die Suche nach einem bluetooth®-fähigem Mobiltelefon automatisch. Alle weiteren Schritte entnehmen Sie dem Kapitel 0.



Liegt bereits eine Kopplung vor, so wird die Telefonnummer automatisch angewählt.

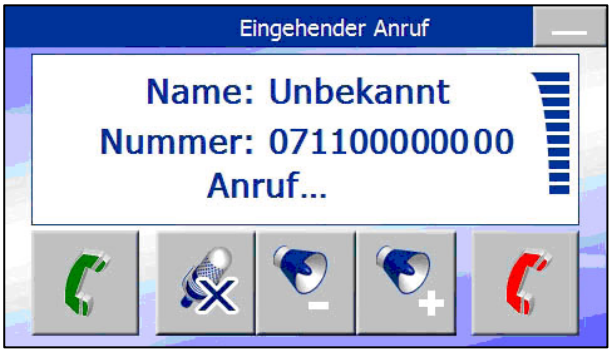
Während des Anrufs

Ein Telefonat beginnen Sie immer durch Tippen des grünen Telefonhörers, welcher während eines aktiven Telefonats grau hinterlegt ist.

Während des Telefonats können Sie Details zum Telefonat einsehen. Ist die gewählte/eingehende Nummer im Telefonbuch angelegt, so wird der Name angezeigt. (Voraussetzung: Ihr Handy muss diese Funktion unterstützten).

Die Lautstärke kann über die +/- Tasten reguliert werden. Die Lautstärkeregelung bezieht sich auf das gesamte Gerät. Eine Änderung hat Auswirkungen auf alle Anwendungen.

Mit dem Tippen auf das Symbol Mikrofon wird das eingebaute Mikrofon stumm geschaltet. Diese Funktion dient dazu, dass Sie im Auto Rücksprachen halten können, die nicht für die Ohren des Anrufers bestimmt sind. Navigationsansagen werden automatisch ausgeschalten. Bei erneutem Antippen wird die Stummschaltung aufgehoben.



Wenn Sie den Bildschirm während des Telefonats ausblenden möchten, so tippen Sie auf die Schaltfläche in der rechten, oberen Ecke. Tippen Sie erneut auf diese Schaltfläche, so wird der Bildschirm wieder eingeblendet.

Zum Beenden des Gesprächs wird der rote Telefonhörer verwendet.

7.1.3 SMS

Sie haben die Möglichkeit über Ihr Navigationsgerät SMS zu empfangen, zu lesen oder sich diese vorlesen zu lassen. Dazu muss Ihr Navigationsgerät mit Ihrem Mobiltelefon verbunden sein. (Vgl. Kapitel 0).

Hinweis: Nicht alle Mobiltelefone unterstützen die SMS-Funktion.

Tippen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung auf den Button SMS.

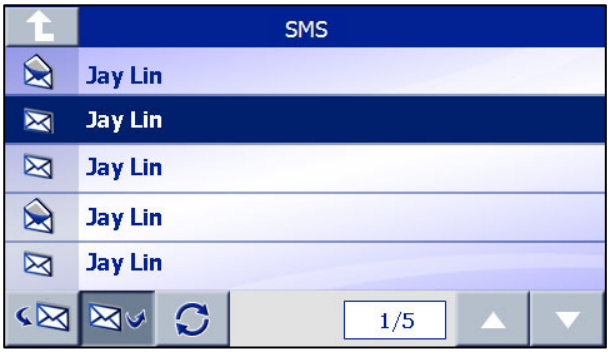
Ein weiterer Bildschirm öffnet sich. Tippen Sie auf das Symbol um die SMS-Liste Ihres Mobiltelefons auf das Navigationsgerät zu übertragen. Währenddessen werden Sie über einen Screen auf den Übertragungsstatus hingewiesen.

Hinweis: Damit alle SMS in die Bluetooth®-Anwendung Ihres Navigationsgerät übertragen werden können, muss genügend Speicherplatz vorhanden sein. Je nach Art Ihres Gerätes, werden die Daten im interne Flash-Speicher oder auf der SD-Karte gespeichert.

Sollte der Speicherplatz nicht ausreichend sein, werden Sie über einen Bildschirm vom Navigationsgerät darauf hingewiesen.

Mit Hilfe des Falk Navi-Managers können Sie nicht benötigte Dateien vom Navigationsgerät löschen. Genauere Informationen entnehmen Sie dem Abschnitt Zusätzliche Informationen Kapitel A oder lesen das Handbuch zum Falk Navi-Manager.

Die übertragenen SMS werden in der Bluetooth®-Anwendung nach eingehenden und gesendeten Kurzmitteilungen sortiert, die in 2 getrennten Listen eingesehen werden können. Die Aktualisierungsfunktion aktualisiert beide Listen.



Liste der empfangenen SMS

Liste der versendeten SMS

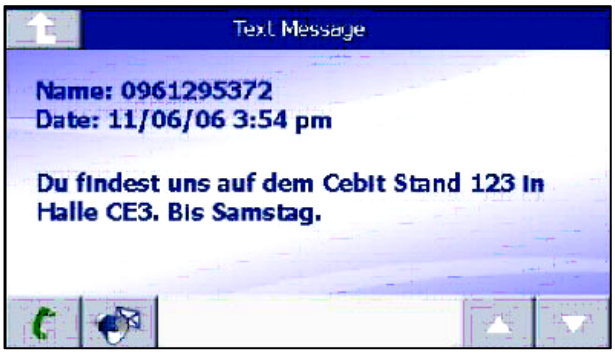
Mit den Pfeiltasten können Sie die jeweilige Liste durchblättern bis sie die gewünschte SMS gefunden haben.

Über die Symbole im linken Bereich erkennen Sie, ob die angezeigte SMS bereits gelesen wurde. In diesem Falle ist vor dem Listeneintrag das Symbol eines geöffneten Briefs zu sehen. Ist das Symbol ein geschlossener Brief so bedeutet dies, dass die SMS noch nicht gelesen wurde.

Wenn Sie eine SMS lesen möchten, so wählen Sie eine SMS durch Antippen aus. In einem weiteren Bildschirm wird Ihnen der SMS-Text angezeigt. Außerdem können Sie die Nummer des Absenders und das Datum der Versendung einsehen. Ist die Nummer im Telefonbuch abgelegt und auf das Navigationsgerät übertragen worden, so wird der Name des Versenders angezeigt.

Nachdem Sie die SMS gelesen haben, können Sie die Anzeige durch Antippen des gekrümmten Pfeils wieder verlassen. Sie gelangen zurück zur jeweilig benutzten SMS-Liste. Oder Sie wählen den grünen Telefonhörer um den SMS-Versender bzw. Empfänger anzurufen.
Wenn Sie eine neue SMS erhalten, so wird Ihnen über den Bildschirm eine Nachricht angezeigt. Sie können entscheiden, ob Sie die SMS sofort oder später lesen möchten. Bestätigen Sie mit Ok oder mit Abbrechen.

Hinweis: Voraussetzung dafür ist, dass Sie in den Anwendungseinstellungen „Über eingehende SMS automatisch benachrichtigen“ ausgewählt haben.



Nachdem Sie eine SMS gelesen haben, können Sie den SMS-Versender oder Empfänger durch Antippen des grünen Telefonhörers anrufen.

Sofern Sie sich gerade nicht auf die Bildschirmoberfläche des Navigationsgerätes konzentrieren können, haben Sie auch die Möglichkeit sich eine SMS vom Navigationsgerät vorlesen zu lassen. Dazu tippen Sie bitte auf die Schaltfläche .

Wenn Sie das Vorlesen abbrechen möchten, können Sie es jederzeit beenden, indem Sie erneut auf die Schaltfläche tippen.

Mit den Pfeiltasten können Sie zwischen den SMS hin und her springen. Zum Verlassen dieser Ansicht wählen Sie den gekrümmten Pfeil.

7.1.4 Dateimanager

Mit dem Dateimanager können Sie auf dem Handy gespeicherte Dateien wie beispielsweise Bilder, Töne, Videos u.ä. auf Ihr Navigationsgerät übertragen.

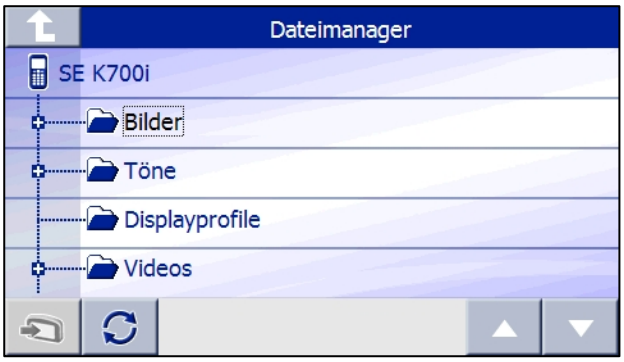
Auf die übertragenen Dateien können Sie mit einem Picture Viewer, einem MP3-Player oder einem Mpeg-4 Player zugreifen und verwenden.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Funktion des Dateimanagers nur zur Verfügung steht, wenn diese von der Bluetooth®-Funktion des Mobiltelefons unterstützt wird und die Geräte miteinander gekoppelt sind (Vgl. Kapitel 8.1).

Wählen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung den Button Dateimanager.

Der Dateimanager öffnet sich und ermöglicht die Anzeige aller verfügbaren Dateien. In Abhängigkeit Ihres Mobiltelefontyps ist die Liste mit Öffnen des Dateimanagers bereits gefüllt. Sollte Ihnen eine leere Liste angezeigt werden oder möchten Sie die Anzeige aktualisieren, tippen Sie auf das Symbol .

Einige Mobiltelefontypen werden zunächst nach einer Freigabe fragen. Wie Sie die Freigabe erteilen, entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihres Mobiltelefons.



Die Ordner werden in Form eines Ordnersystems angezeigt. Wählen Sie einen Ordner durch Antippen aus, um die einzelnen Dateien eines Ordners einzusehen.

Zum Übertragen einzelner Dateien, wählen Sie im jeweiligen Ordner eine Datei durch Antippen aus. Anschließend tippen Sie auf das Symbol .

Wo die Dateien abgespeichert werden, können Sie im Einstellungsmenü der Bluetooth®-Anwendung einsehen und gegebenenfalls ändern.

Hinweis: Möchten Sie übertragene Töne als Rufton des Navigationsgerätes verwenden, so müssen die gewünschten Dateien als WAV-Dateien hinterlegt sein.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass zur Übertragung der Dateien genügend Speicherkapazität auf dem Navigationsgerät vorhanden ist. Ist der Speicherplatz nicht ausreichend, können Sie im Einstellungsmenü der Bluetooth®-Anwendung den Speicherort der zu übertragenden Datei verändern (Vgl. Kapitel 0). Reicht auch dort der Speicherplatz nicht aus können Sie mit Hilfe des Falk Navi-Managers ungenutzte Dateien vom Navigationsgerät löschen.

7.1.5 Handsfree

Wenn Sie die Handsfree-Funktion der Bluetooth®-Anwendung ausschalten, dann deaktivieren Sie den Freisprechmodus über das Navigationsgerät. Die Audioein- und -ausgabe erfolgt dann nur noch über Ihr Mobiltelefon.

Wählen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung den Button **Freisprechen aus**, um die Freisprechfunktion zu deaktivieren. Die Geräte bleiben trotzdem aneinander gekoppelt und Sie haben weiterhin Zugriff auf die Daten Ihres Mobiltelefons.

Die Handsfree-Funktion ist ideal, wenn Sie ungestört ein Gespräch führen möchten, welches Informationen erhält, die für Mitfahrende nicht bestimmt sind.

Über die Einstellungen der Bluetooth®-Anwendung können Sie einstellen, ob der Freisprechmodus mit öffnen der Bluetooth®-Anwendung und vorliegenden, gekoppelten Geräten automatisch aktiviert sein soll.

Im Auslieferungszustand ist die Freisprechfunktion aktiviert.

7.1.6 Einstellungen

Handysuche: Mit Tippen auf diesen Button können Sie nach Bluetooth®-fähigen Geräten suchen. Genaure Informationen entnehmen Sie dem Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**.

Hinweis: Solange kein Handy mit der Bluetooth®-Anwendung verbunden ist, sind alle weiteren Handy-Funktionen deaktiviert.

Telefonbuch: Hier können Sie festlegen, ob das Telefonbuch des gekoppelten Mobiltelefons automatisch auf das Navigationsgerät importiert oder ob die Telefonbucheinträge auf dem Navigationsgerät gespeichert werden sollen.

Wählen Sie importieren, so werden die Telefoneinträge automatisch auf dem Navigationssystem aktualisiert, sofern Sie im Menü der Bluetooth®-Anwendung den Button **Telefonbuch** auswählen.

Wählen Sie die Speicherfunktion, werden die Telefonbucheinträge des gekoppelten Mobiltelefons so lange auf dem Navigationsgerät gespeichert wie eine Verbindung zwischen den beiden Geräten besteht.

Wird ein anderes Handy mit der Anwendung gekoppelt, werden die herunter geladenen Daten überschrieben, so dass niemand Zugriff auf Ihre privaten Dateien hat.

SMS: Sie können festlegen, ob SMS automatisch importiert werden sollen, ob Sie über neu eingehende Kurznachrichten benachrichtigt werden wollen oder ob Sie SMS auf Ihrem Navigationsgerät speichern möchten.

Wählen Sie SMS automatisch importieren aus, so werden die SMS-Listen mit jedem Antippen des Buttons SMS aktualisiert.

Wählen Sie Über neue SMS automatisch benachrichtigen, so werden Sie über alle neu eingehenden Kurznachrichten per Bildschirmanzeige benachrichtigt.

Wählen Sie SMS auf PND speichern, so werden alle SMS Ihres Mobiltelefons so lange auf dem Navigationsgerät gespeichert wie die Geräte miteinander gekoppelt sind.

Wird ein anderes Handy mit der Anwendung gekoppelt, werden herunter geladene Daten überschrieben, so dass Niemand Zugriff auf Ihre privaten Daten hat.

Hinweis: Ist kein Handy mit der Anwendung verbunden, so sind alle Handy-Funktionen deaktiviert.

Dateimanager: Im Rahmen der Dateimanager-Einstellungen können Sie festlegen, wo Dateien, die auf das Navigationsgerät übertragen wurden, gespeichert werden sollen. Dabei wird zwischen 2 Kategorien unterschieden. Es kann der Speicherort von Dateien aus dem Dateimanager und von Klingeltönen eingesehen und verändert werden.

Hinweis: Wird die Übertragung Ihres Handyklingeltons nicht unterstützt, können Sie die hier abgelegten Wav-Dateien als „eigenen Klingelton“ verwenden. Das heißt, die WAV-Datei ertönt als Kopplungssound, wenn zwei Geräte erfolgreich miteinander verbunden werden. Das Verzeichnis in dem die Wav-Dateien abgelegt sind, kann nicht verändert werden.

Freisprechen: Sie entscheiden mit dieser Einstellung, ob der Freisprechmodus automatisch mit dem Start der Bluetooth®-Anwendung aktiviert ist d.h. ob die Ausgabe von Tönen über das Navigationsgerät erfolgt.

Bluetooth®: Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob das Navigationsgerät von anderen Bluetooth®-Geräten gefunden werden kann.

Hinweis: Die Suche und anschließende Kopplung zu anderen Geräten muss über die Bluetooth®-Anwendung des Navigationsgerätes gestartet werden.

7.1.7 Übertragung von Mediendaten

Zur interaktiven Nutzung von Mediendaten können Sie über die Bluetooth®-Funktion Ihres Navigationsgerätes Mediendaten – Bilder, Musikdateien und Videos - von Ihrem bluetooth®-fähigen Mobiltelefon auf Ihr Navigationsgerät übertragen. Dort können diese Daten in den jeweiligen Anwendungen (z.B. Picture Viewer) genutzt werden.

Es werde folgende Formate unterstützt:

Bilder: JEPG, BMP, GIF

Videos: Video: MS MPEG 4 V2

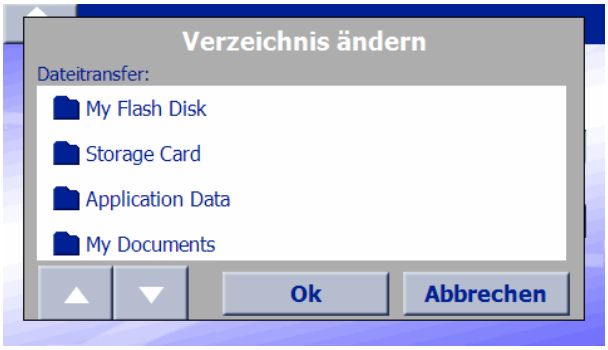
Audio: MP3

Musik: MP3

Zur Übertragung von Bildern, MP3 und Videos wählen Sie zuerst den **Speicherort** auf Ihrem Navigationsgerät aus. Dazu tippen Sie im **Einstellungsmenü** des Bluetooth®-Portals auf den Button **Dateimanager**.

Wählen Sie durch tippen auf den Button den Ort, an dem die Datei gespeichert werden soll (z.B. Bilder/Videos: My Flash Disk) (vgl. Abb. 18).

Achtung: MP3 Musikdateien müssen auf der SD Karte (Storage Card) gespeichert werden, da sie sonst nicht abgespielt werden können.

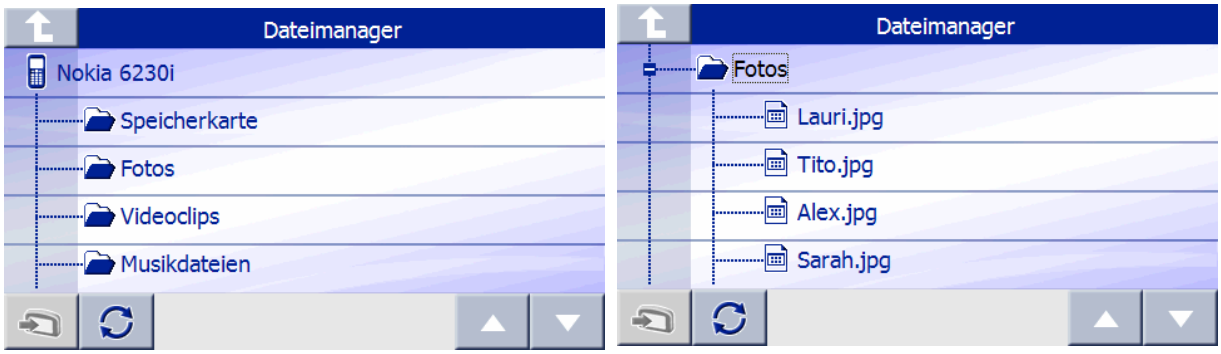


Bestätigen Sie mit OK.

Nun wird im Hauptmenü unter Dateimanager der Inhalt Ihres Mobiltelefons angezeigt.

Wählen Sie nun das Verzeichnis (z.B. Fotos, Videoclips oder Musikdateien) aus dem Sie die Dateien übertragen wollen. Die sich auf Ihrem Mobiltelefon befindlichen Dateien (z.B. Fotos) werden angezeigt.

Mit den Pfeiltasten können Sie durch die Verzeichnisebenen navigieren.



Wählen Sie die Datei aus welche Sie übertragen wollen.

Zur Übertragung tippen Sie auf den Button

Mit dem Button gelangen Sie in die übergeordnete Verzeichnisebene zurück und die Anzeige wird aktualisiert.

Die übertragenen Dateien können Sie nun auf Ihren Navigationsgerät mit Picture Viewer, Video- bzw. MP3 Player nutzen.

7.2 Adressbuch

Mit dem Adressbuch haben Sie die Möglichkeit Ihre persönlichen Kontakte mit entsprechenden Informationen z. B. Vor- und Zuname, Telefonnummer usw. zu verwalten.

Das heißt, Sie können einen Kontakt:

- anlegen
- aktualisieren
- anzeigen
- löschen.

7.2.1 Adressbuch öffnen

Wenn Sie einen Kontakt erfassen möchten, öffnen Sie die Funktion in Ihrem Navigationsgerät, wie folgt:

Wählen Sie im **Hauptmenü** den Button Extras durch einfaches Tippen aus.

Wählen Sie im Menü **Extras** den Button durch einfaches Tippen aus. Die Startseite erscheint auf dem Bildschirm Ihres Navigationsgerätes.

Hinweis: Mit dem Button können Sie die Anwendung „Adressbuch“ wieder beenden.

7.2.2 Kontakte (Kontaktkarte) erstellen

Um einen Kontakt anzulegen, tippen Sie auf den Button . Nun erscheint auf dem Bildschirm folgende Anzeige:

Tastatur

Mit Hilfe der aufgeführten Buchstabentasten (A bis Z) der Tastatur können Sie durch einmaliges Tippen des jeweiligen Buchstabens die Erfassung vornehmen.

Ferner finden Sie folgende Tasten:

Ermöglicht die Erfassung von Umlauten, Sonderzeichen, Symbolen und Zahlen.

Ermöglicht die Umstellung von Groß- und Kleinschreibung.

Ermöglicht die Erfassung von Satzzeichen, Sonderzeichen und Symbolen.

Korrektur Ihrer Eingabe.

Hiermit können Leerzeichen eingeben werden.

Hiermit können Sie innerhalb des Eingabefelde vor- oder zurückspringen.

Bei Betätigen der Taste OK, wird der zu erfassende Kontakt abgespeichert, ganz gleich an welcher Stelle Sie sich bei der Eingabe befinden.

Durch einmaliges Tippen der zuvor genannten Tasten können Sie ohne Probleme Groß- und Kleinschreibung, Umlaute, Zahlen, Sonderzeichen sowie Symbole Ihre Kontaktdaten erfassen.

Hinweis: mit Betätigen des Button (oben rechts) gelangen Sie **zurück** (z.B. zur Startseite).

Erfassungsmaske

Mit Hilfe der Erfassungsmaske werden alle Daten Ihres Kontaktes erfasst. Eine Anleitung zum Aufbau der Kontaktkarte finden Sie im Kapitel 1.2.4.

Die Eingabekategorie - der Kontaktkarte - z.B. General (Allgemein) wird oben links in der ersten Menüzeile angezeigt.

Sie finden in der ersten Menüzeile zwei Pfeiltasten. Mit diesen können Sie im Menü der Kontaktkarte vor oder zurück blättern, je nachdem welche Kontaktdaten Sie erfassen möchten.

In der zweiten Menüzeile der Erfassungsmaske finden Sie das Eingabefeld zur Erfassung Ihrer Kontaktdaten. Vor dem Eingabefeld erscheint die Information, welche Eingabe Sie an dieser Stelle tätigen können, z. B. Firstname (Vorname).

Möchten Sie Ihre komplette Eingabe im Eingabefeld löschen, tippen Sie einfach auf dem Button „Radiergummi“ . Diesen finden Sie direkt rechts neben dem Eingabefeld.

Aufbau Kontakte (Kontaktkarte)

Folgende Daten können Sie jeweils zu Ihrem Kontakt (Kontaktkarte) erfassen:

General (Allgemein)

- First Name (Vorname)
- Last Name (Nachname)
- Email
- Company (Firma)

Phone (Telefon)

- Mobile (Handy)
- Home (Privat)
- Office (Büro)

Home (Privatadresse)

- Street (Straße)
- City (Stadt)
- State (Bundesland)
- Zip (PLZ)
- Country (Staat)

Office (Firmenadresse)

- Street (Straße)
- City (Stadt)
- State (Bundesland)
- Zip (PLZ)
- Country (Staat)

Kontakte erstellen

Im ersten Schritt wird der Vorname des Kontaktes erfasst.

Erfassung: Firstname (Vorname)

Mit Hilfe der eingeblendeten Tastatur können Sie durch einmaliges Tippen der jeweiligen Buchstabentaste den Vornamen Ihrer Kontaktperson eingeben.

Zum Beispiel: Lisa

Tippen der Buchstabentaste „L“ anschließend die Taste Lock zum Umschalten auf Kleinschreibung, danach die Buchstaben „i“, „s“ und „a“.

Mit betätigen (einmal) der Vorwärtspfeiltaste (erste Menüzeile) gelangen Sie zum nächsten Menüpunkt (Lastname).

Die weitere Erfassung Ihrer Kontaktdaten, wie z. B. Lastname (Nachname), Email, Company (Firma) u.s.w., setzen Sie wie oben aufgeführt fort.

Benötigen Sie für die Eingabe Ihrer Kontaktdaten Leerzeichen, Groß- oder Kleinschreibung, Umlaute, Zahlen, Sonderzeichen, betätigen Sie bitte hierfür die vorgesehenen Sondertasten (letzte Zeile der Tastatur).

7.2.3 Kontakte aktualisieren

Markieren Sie auf der Startseite von Kontakte (links) den Kontakt - durch einmaliges Tippen - welchen Sie bearbeiten möchten.

Um diesen Kontakt zu aktualisieren, betätigen Sie anschließend den Button durch einfaches Tippen. Nun erscheint auf dem Bildschirm folgende Anzeige:

Je nach dem in welcher Eingabekategorie (General, Home, Phone, Office) Sie Ihre Kontaktdaten bearbeiten wollen, wählen Sie die entsprechende Eingabekategorie durch Tippen des jeweiligen Buttons aus.

Zum Beispiel: Private Telefonnummer in der Eingabekategorie Phone (Telefon).

Wählen Sie die Eingabekategorie Phone (Telefon) durch einmaliges Tippens aus.

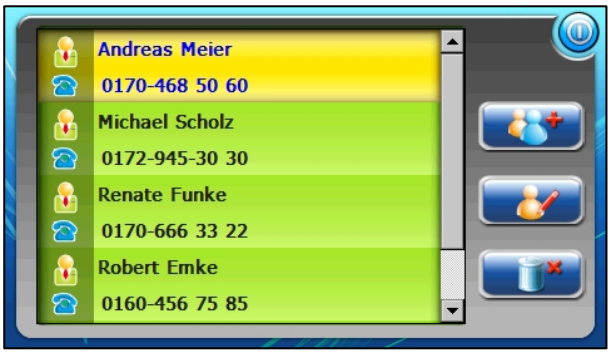
Nun erscheint folgende Anzeige auf dem Bildschirm Ihres Navigationsgerätes.

Da Sie die private Telefonnummer bearbeiten möchten, tippen Sie einmal die angezeigte private Telefonnummer an. Nun erscheint auf dem Touch-Screen die bekannte Eingabemaske von Kontakte.

Gewünschte Änderungen/Eingaben für **Home & Office** nehmen Sie nun analog vor.

7.2.4 Kontakte anzeigen

Auf der Startseite von Kontakte werden die von Ihnen erfassten Kontakte alle auf der linken Seite der Anzeige aufgeführt.



Mit Hilfe der Scroll-Leiste - direkt rechts neben aufgeführten Kontakten - können Sie entweder weiter nach unten scrollen oder wieder nach oben scrollen.

Je nachdem, welche Kontaktdaten bzw. welchen Kontakt Sie im Moment benötigen, können Sie mit Hilfe dieser Scroll-Leiste nach Ihrem Kontakt suchen.

Möchten Sie Ihren gesuchten Kontakt aufrufen bzw. die nähere Informationen zu diesem Kontakt lesen, rufen Sie Ihren Kontakt durch Doppelklick auf.

So erscheint auf Ihrem Bildschirm folgende Anzeige.

Je nachdem, welche Kontaktdaten Sie benötigen, wählen Sie die jeweilige Eingabekategorie (General, Phone, Home, Office) der Kontaktkarte durch einmaliges Tippen aus.

7.2.5 Kontakte löschen

Markieren Sie auf der Startseite von Kontakte den Kontakt (linke Seite) - durch einmaliges Tippen - welchen Sie zum Löschen vorgesehen haben.

Um diesen Kontakt zu löschen, betätigen Sie anschließend den Button durch einfaches Tippen. Nun erscheint auf dem Touch-Screen folgende Anzeige:

Bitte bestätigen Sie diese Aufforderung durch - einmaliges Tippen - des Button. Somit wird der Kontakt gelöscht.

Hinweis: Möchten Sie die Löschung des Kontaktes nicht vornehmen bzw. abbrechen. Tippen Sie bei dieser Aufforderung entsprechend den Button.

7.2.6 Kontakte Synchronisation mit MS Outlook®

Kontaktdaten des Adressbuches können mit Kontaktdaten Ihres PCs/Laptops synchronisiert werden. Voraussetzung hierfür ist, dass Sie über MS Outlook® verfügen.

Möchten Sie einen Datenaustausch vornehmen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Starten Sie die Anwendung MS Outlook® über den Button **Start > Anwendungen > Outlook**.

Anschließend verbinden Sie bitte mit Hilfe des USB-Kabels Ihr Navigationsgerät mit Ihrem PC/Laptop.

Voraussetzungen: Warten Sie bitte bis die Verbindung mit „ActiveSync®“ besteht.

Anschließend starten Sie die Applikation PC-Sync. Dieses erfolgt über den Button **Start > Programme > Falk > PC-Sync**.

Nachdem Sie die Applikation PCSync gestartet haben, können Sie entweder einen Export oder einen Import der Kontaktdaten von Ihrem PC/Laptop auf Ihr Navigationsgerät vornehmen.

Möchten Sie Kontaktdaten von Ihrem PC/Laptop auf Ihr Navigationsgerät übertragen, führen Sie bitte folgende Schritte durch: **File > Export to PND**.

Möchten Sie Kontaktdaten von Ihrem Navigationsgerät auf Ihren PC/Laptop übertragen, führen Sie bitte folgende Schritt durch: **File > Import from PND**.

So erfolgt der Datenaustausch. Nach erfolgreicher Übertragung der Daten führen Sie bitte folgende Schritte durch:

Beenden Sie bitte die Applikation **PCSync** und entfernen Sie anschließend das USB-Kabel.

7.3 Picture Viewer

Der Picture Viewer ist ein mobiler **Bildbetrachter**, mit dem Sie Fotos auf Ihrem Navigationsgerät anschauen und verwalten können.

Tippen Sie im **Hauptmenü** Ihres Navigationsgerätes auf den Button **Extras** und dann auf **Picture Viewer**, es erscheint die Oberfläche des Picture Viewers.

7.3.1 Fotos übertragen/speichern

Die Fotos müssen auf einer SD-Memory Card (z.B. Übertragung mit Hilfe eines Kartenlesegerätes) oder im Verzeichnis My Flash Disk\Photos auf dem Navigationsgerät (Übertragung der Daten erfolgt, indem Sie Ihr Navigationsgerät mit dem PC verbinden) gespeichert werden.

Hinweis: der Picture Viewer unterstützt die Formate:

- JEPG
- BMP
- GIF

7.3.2 Fotos anschauen & verwalten

Das **Startmenü** des Picture Viewers zeigt automatisch Ordner mit Bildinhalten an. Mit Tippen auf die Ordner werden auf dem Display die Bilder, die sich auf der SD-Karte oder dem Flash Speicher befinden, sichtbar. Mit den Pfeiltasten am rechten Bildschirmrand können weitere Bilder angezeigt werden.

Mit dem Button können Sie in der Ordnerstruktur eine Ebene vor- oder zurück navigieren.

Ein Doppelklick auf das entsprechende Bild öffnet die Ansicht eines Fotos im Vollbildmodus. Am unteren Bildschirmrand befinden sich Button für verschiedene Optionen die im Folgenden erläutert werden.

1 - Zurück zum vorherigen Foto

2 - Zum nächsten Foto

3 - Reinzoomen (Bild vergrößern)

4 - Rauszoomen (Bild verkleinern)

5 - zeigt das Foto Spiegelverkehrt

6 - Drehen um 90° (im Uhrzeigersinn)

7 - Drehen um 90° (gegen Uhrzeigersinn)

8 - Picture Viewer verlassen

7.3.3 Diashow

Mit dem mobilen Bildbetrachter können Sie Ihre Bilder auch in einer Diashow anzeigen lassen. Um die Diashow zu aktivieren, müssen Sie sich in der Ordnerübersicht mit den sichtbaren Fotos befinden.

Die Diashow startet mit Tippen auf die Schaltfläche.

Um die Diashow zu stoppen, tippen sie an einer beliebigen Stelle auf den Bildschirm.

Hinweis: Die Fotos müssen auf der SD Memory Card gespeichert werden.

7.4 Video-Player

Ihr mobiles Navigationssystem verfügt über einen integrierten Video-Player, mit dem Sie Filme auf Ihrem Navigationsgerät abspielen können.

Achtung: Aus Sicherheitsgründen weisen wir darauf hin, dass der Fahrer den Video-Player während der Fahrt nicht benutzen darf, da dies die Gefahr eines Unfalls durch Ablenkung vom Verkehrsgeschehen drastisch erhöht.

Im **Hauptmenü** Ihres Navigationssystems unter dem Menüpunkt **Extras** finden Sie den Button **Video-Player**. Tippen Sie auf den Button. Es erscheint der Video-Player-Screen im Display.

Nachfolgend sehen Sie einen Überblick über die Bedienelemente des Video-Players.

Hinweis: Der Video-Player unterstützt die Formate:

Video: MS MPEG 4 V2

Audio: MP 3

7.4.1 Speichern/Löschen eines Videos auf dem PND

Speichern Sie eigene Videos in den unterstützten Formaten auf einer SD Karte und legen Sie die SD-Karte in Ihr Navigationssystem ein. Alternativ können Sie die Videos auch unter „My Flash Disk\Videos“ ablegen.

Videos, die sich auf der SD-Karte oder auf „My Flash Disk\Videos“ befinden, können nur über einen PC-Anschluss gelöscht werden. Ein direktes Löschen von Ihrem Navigationsgerät oder über den Falk Navi-Manager ist nicht möglich.

7.4.2 Abspielen eines Videos

Speichern Sie Ihre Filme auf einer SD Karte oder im Ordner „My Flash Disk\Videos“ direkt auf dem Navigationsgerät. Über die Ordnerauswahl **Playlist öffnen** , können Sie einen Film auswählen.

Zum Starten des Videos tippen sie auf die **Play** Schaltfläche.

Um den Film anzuhalten tippen Sie auf **Pause** .

Um zum nächsten Film zu gelangen tippen Sie auf **Vorwärts .**

Um an den Anfang des laufenden Films oder zum Vorherigen Film zu gelangen, tippen Sie auf die Schaltfläche **Rückwärts** .

Um einen Film Im Vollbildmodus anzusehen, tippen Sie auf die Schaltfläche **Vollbild**

Um einen Film automatisch zu wiederholen, tippen Sie auf den die **Wiederholen** Schaltfläche.

Hinweis: das Symbol ändert sich, je nach Modus der Wiederholfunktion.

Tippen Sie die Schaltfläche **Aktualisieren** um die Playlist nach einer Änderung zu aktualisieren.

Mit der Schaltfläche **Hinzufügen** werden neue Filme ausgewählt und können zu ihrer aktuellen Playlist hinzugefügt werden.

Mit der Schaltfläche **Zurück** gelangen Sie in den Bildschirmmodus.

7.4.3 Auswahl der Video-Wiedergabeliste

Um einen Film auszuwählen tippen Sie auf die Schaltfläche **Playlist** offnen.

Alle sich im Ordner **All Videos** oder auf SD-Karte befindlichen Mediendaten, die von dem Video-Player unterstützt werden, werden in der aktuellen Wiedergabeliste angezeigt.

7.4.4 Hinweise zur Wiedergabe von Mediendaten

Mit dem Video-Player auf Ihrem Falk Navigationsgerät können Sie Videoinhalte wie z.B. Filme, Musikvideos usw. ansehen.

Wenn ein Musiktitel oder Video vom Video-Player nicht abgespielt werden kann, liegt die Mediendatei möglicherweise in einem Format vor, das der Video-Player nicht unterstützt.

In diesem Fall müssen Sie den Titel oder das Video unter Umständen zunächst in ein Format konvertieren, welches der Video-Player unterstützt.

Unterstützte Formate

Der Video-Player des Falk Navigationsgerätes unterstützt folgende Formate:

Video: MS MPEG4 V2, wmv

Audio: MP3

Konvertierung von Mediendaten

Hinweis: Für nachfolgende Tools zur Konvertierung von Mediendaten und zur Funktion der aufgeführten Freeware-Produkte übernimmt Falk Marco Polo Interactive **keine** Verantwortung. Die nachfolgenden Erläuterungen sind der Web-Seite des Herstellers entnommen. Für die Richtigkeit und Änderungen gelten ausschließlich die Angaben des jeweiligen Herstellers auf dessen Web-Seite.

Im Internet gibt es eine Reihe von Freeware-Podukten zur Konvertierung von Mediendateien in die Formate, die der Video-Player Ihres Falk Navigationsgeräts unterstützt. Auf zwei Möglichkeiten soll hier kurz hingewiesen werden.

Any Video Converter (Windows XP™ oder Windows Vista™)

Laden Sie das Freeware-Programm Any Video Converter von der Website: http://www.any-video-converter.com

Folgen Sie den Installationsanweisungen. Nach erfolgreicher Installation wählen Sie zunächst die zu konvertierende Quelldatei aus. Stellen Sie im Anschluss oben rechts das Profil **Benutzerdefinierter AVI-Film (*.avi)** ein.

Unter Video Optionen wählen Sie den Video Codec **MS MPEG4 V2**.

Einstellungen für die **F-Serie**:

- Auflösung: 480x272 px
- Bitrate: 384 kbps
- Frames: 12 Frames / Sekunde

Einstellungen für die **M-Serie:**

- Auflösung: 320x240 px
- Bitrate: 384 kbps
- Frames: 12 Frames / Sekunde

nter den Audiooptionen wählen Sie **MP3** als Audiocodec. Die Konvertierung dauert je nach Filmlänge einige Minuten. Speichern Sie nach erfolgreicher Konvertierung den Film auf eine SD Karte und legen Sie diese anschließend in Ihr Navigationsgerät ein. Sie können den Film nun auf dem Video-Player ansehen.

Free FLV Converter

Laden Sie das Freeware-Programm **Free FLV Converter** von der Website **http://free-flv-converter.softonic.de/**. Folgen Sie den Installationsanweisungen.

Eine integrierte Suchfunktion des Programms fahndet nach dem entsprechenden Suchbegriff im ausgewählten Videoportal, z.B. YouTube, DailyMotion, GoogleVideo und MetaCafe.

Eine Vorschaufunktion ermöglicht, die Suchergebnisse bequem einzusehen und spart so den Umweg über das eigentliche Portal.

Nach Auswahl des gesuchten Videos, klicken Sie auf **Herunterladen** um den Download zu starten.

Legen Sie in der Ausgabekonfiguration als Ausgabeformat **AVI** fest. Als Videocodec wählen Sie **MS MPEG4 V2** und als Audiocodec **MP 3**.

Einstellungen für die **F-Serie**:

- Auflösung: 480x272 px
- Bitrate: 384 kbps
- Frames: 12 Frames / Sekunde

Einstellungen für die **M-Serie:**

- Auflösung: 320x240 px
- Bitrate: 384 kbps
- Frames: 12 Frames / Sekunde

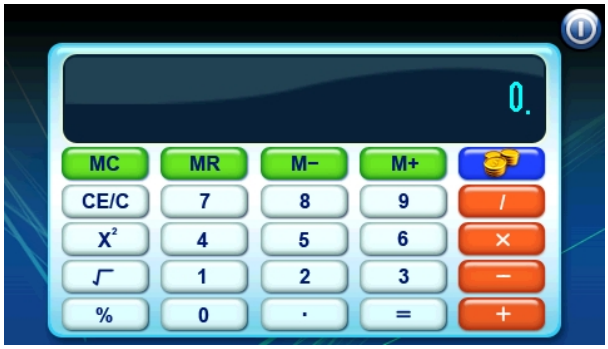
Speichern Sie den erfolgreich konvertierten Film auf eine SD Karte und legen Sie diese anschließend in Ihr Navigationsgerät ein.

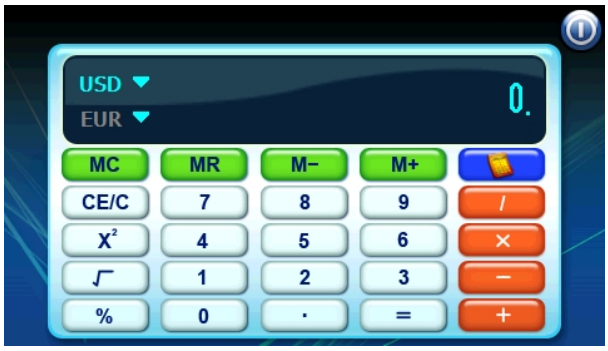
Sie können den Film nun auf dem Video-Player ansehen.

7.5 Währungsrechner/Taschenrechner

Ihr mobiles Navigationsgerät verfügt über einen integrierten **Währungsrechner**, der ca. 80 unterschiedliche Währungen unterstützt und auch als Taschenrechner genutzt werden kann.

Der Währungsrechner ermöglicht es Ihnen, Beträge flexibel zwischen den verfügbaren Währungen in beliebiger Konstellation um zu rechnen.





Achtung: Die in der Vorseinstellung enthaltenen Umrechnungskurse müssen bei der Umrechnung durch die aktuellen Kurse der jeweiligen Sprache ersetzt werden.

Der Taschenrechner beherrscht neben den einfachen Grund-Rechenarten auch kompliziertere Quadrat-, Prozent- und Wurzelberechnungen.

Mit der Schaltfläche bzw. können Sie zwischen dem Taschenrechnermodus und dem Währungsrechnermodus hin und her wechseln.

7.5.1 Währungsrechner

Betätigen Sie gegebenenfalls die Schaltfläche um den Währungsrechner an zu zeigen.

In der linken oberen Ecke des Eingabedisplays werden die beiden Währungen angezeigt, für die zuletzt Berechnungen angestellt wurden.

Zu Beginn einer Berechnung wählen Sie bitte die beiden Währungen aus, zwischen denen Sie umrechnen möchten (z.B. USD in EUR). Tippen Sie dazu auf das kleine Dreieck neben der jeweiligen Währungsanzeige.

Es erscheint das Auswahlfenster für die Währung (**Currency**) und das Feld in dem die aktuellen Umrechnungsraten (**Rate**) für die Währung eingetragen werden kann.

Mit Tippen auf das kleine Dreieck im Currency-Fenster öffnet sich eine Drop Down Liste mit allen verfügbaren Währungen. Wählen Sie jetzt eine gewünschte Währung aus.

Um die Umrechnungskurse aktuell zu halten, sollten Sie in regelmäßigen Abständen, aktualisiert werden. Dazu tragen Sie im Feld **Rate** die aktuelle Umrechnungsrate ein, indem Sie die eingetragene Zahl markieren und dann mit Hilfe der Zahleneingabefelder den aktuellen Umrechnungskurs eingeben.

Als Basis für den jeweiligen Wechselkurs gilt bei allen Währungen der USD.

Mit der Schaltfläche **Zurück**, wechseln Sie in den Umrechnungsmodus .

Wählen Sie nun die Währung in die Sie umrechnen wollen auf die gleiche Weise aus.

Geben Sie jetzt den Betrag ein der umgerechnet werden soll und tippen das Symbol der Währung an, in die der Betrag umgerechnet werden soll.

Beispiel: Umrechnung von 50$ (USD) in EUR.

Wählen Sie USD (ist bei Auswahl blau hinterlegt) und tragen sie 50 mit Hilfe der Zahleneingabe Schaltfläche ein.

Tippen Sie nun auf das Symbol EUR, der Betrag in EUR wird angezeigt.

Mit der Taste verlassen sie den Währungsrechner.

7.6 Übersetzer

Mit dem mobilen Falk Übersetzer haben Sie, ob beruflich oder im Urlaub im Ausland unterwegs, immer einen sicheren Begleiter.

Der Übersetzer bietet pro Sprache mehr als 1.500 Redewendungen in 8 Sprachen aus den verschiedensten Bereichen und für alle Lebenslagen. Ist der gesuchte Satz ausgewählt, erhalten Sie ihn in der entsprechenden Fremdsprache in brillanter Klangqualität von einem Muttersprachler mit einwandfreier Betonung wiedergegeben, und Sie müssen Ihn nur noch zu wiederholen. So können sich auch Autofahrer sprachlich schnell und praktisch im Ausland orientieren.

Enthaltene Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Schwedisch und Norwegisch.

Vom **Hauptmenü** gelangen Sie über **Extras** zum Button **Übersetzer**.

Nach Tippen auf den Button **Übersetzer** erscheint die **Themenauswahl**.

Für weitere Themen tippen Sie auf den **Pfeil-Button.**

Mit Tippen auf die Schaltfläche **Sprache** (unten rechts), können Sie eine Ausgangs und eine Zielsprache auswählen.

7.6.1 Sprache wählen

Am unteren Ende des Bildschirms wählen Sie mit tippen auf die Schaltfläche Sprachenwechsel die Ausgangs- und die Zielsprache aus.

Es erscheinen die Flaggen der Länder (links die Ausgangssprache und rechts die Zielsprache). Mit tippen auf die entsprechende Flagge kommen Sie in die Länderauswahl und können diese in die gewünschte Sprache ändern.

Um weitere Sprachen anzeigen zu lassen benutzen Sie bitte die Pfeilschaltfläche am rechten Bildschirmrand.

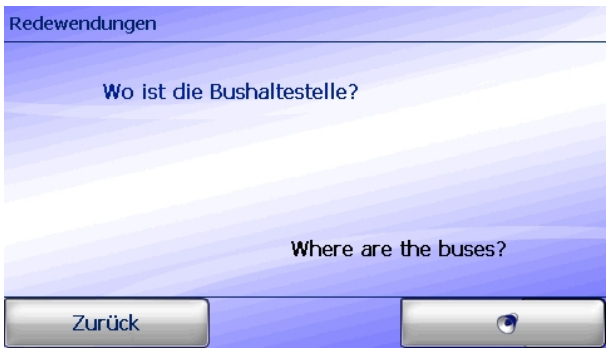
Mit dem Falk Übersetzer können Sie alle vorhandenen Sprachen problemlos miteinander kombinieren.

7.6.2 Themen des Übersetzers

Im Menü des Übersetzers finden Sie folgende Hauptthemen, die nochmals in Unterthemen unterteilt sind:

- Grundlagen
- Reisen
- Hotel
- Stadtverkehr
- Sehenswürdigkeiten
- Bank
- Kommunikation
- Im Restaurant
- Speisen und Getränke
- Einkaufen
- Reparatur/Wäscherei
- Freizeit
- Gesundheut/Apotheke
- Schönheitspflege
- Polizei rufen

Durch tippen auf ein Thema (z.B. Reisen) sehen Sie die ausgewählten Unterthemen zu dieser Kategorie (z.B. Touristen-Information). Am rechten Bildschirmrand können Sie mit den Pfeiltasten durch die Themenliste navigieren.



Bei nochmaligem Tippen auf die Unterthemen erhalten Sie eine Liste mit den themenbezogenen Sätzen. Links oben stehen die Sätze der Ausgangssprache und rechts unten die der Zielsprache. Mit tippen auf die Schaltfläche werden die Sätze von einem Muttersprachler in exakter Betonung vorgelesen und Sie könne den Satz mitlesen und ggf. nachsprechen.

Mit der Schaltfläche **Zurück** verlassen Sie den Übersetzer und gelangen zurück zum **Hauptmenü**.

7.7 MP3-Player

Mit Ihrem MP3-Player können Sie Audiodateien wie Musik oder Hörbücher abspielen.

Starten Sie den MP3 Player im **Hauptmenü** unter **Extras**.

Es erscheint die Oberfläche des MP3 Player. Von hier aus können Sie Titel auswählen, Wiedergabelisten erstellen, die Lautstärke ändern und verschiedene Abspielfunktionen steuern.

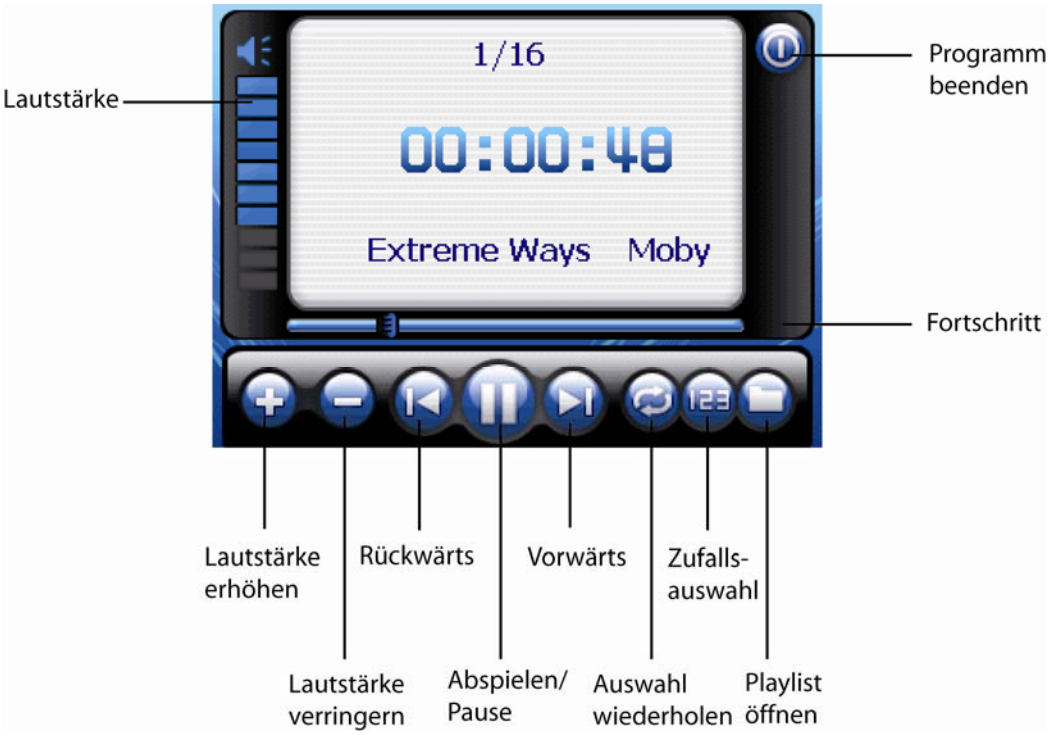
Unterstützte Formate: MP3

Damit die MP3s abgespielt werden, müssen diese auf einer SD-(bzw. mini SD) Karte abgespeichert sein.

Laden Sie die gewünschten MP3 Dateien auf eine SD Karte und legen diese in Ihr Navigationsgerät ein.

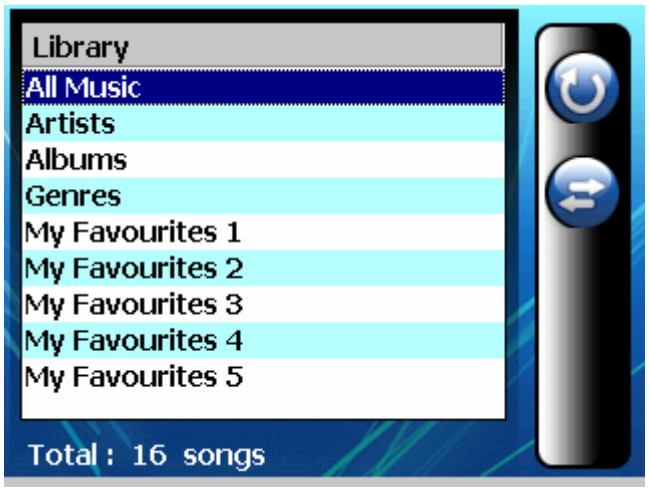
Für die Navigationsansagen wird das Abspielen der MP3s unterbrochen, so dass Ihnen keine Anweisungen entgehen. Natürlich können Sie den MP3 Player auch nutzen, wenn Sie den Falk Navigator gerade nicht zur Navigation einsetzen.

Nachfolgend sehen Sie einen Überblick der Bedienelemente des MP3-Players



Playliste:

Markieren Sie in der Titelauswahl „All Music“.



Es erscheinen alle gespeicherten Audiodateien in den mit jeweiligem Titel.

Um einen Titel abzuspielen betätigen Sie den Button „Play“ . Möchten Sie mit einen anderen Titel starten, markieren Sie dementsprechend eine andere Audiodatei mit ihrem angegebenen Titel und tippen anschließend auf den Button „Play“.

Mit Hilfe dieses Button können Sie eine Audiodatei als Favorit markieren und einer von 5 Favoritenlisten zuordnen indem Sie Favorit 1-5 auswählen.

Die gewählten Favoriten stehen Ihnen anschließend in der Playlist unter der jeweiligen Favoritenliste zur Verfügung.

Zurück zur Auswahlliste

Nach Musiktitel durchsuchen

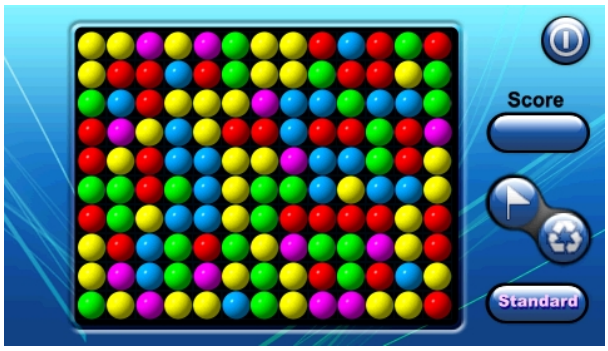
Hinweis: Bei der Wiedergabe von Audiodateien neben der Navigation wird die Audioausgabe während der Zielführungsansagen stumm geschaltet.

7.8 Spiele – Bubble Breaker

7.8.1 Was ist BubbleBreaker?

BubbleBreaker ist ein Spiel, bei dem es darum geht, farbige Kugeln vom Spielfeld zu entfernen. Man kann Kugeln dann entfernen, wenn mehrere Kugeln gleicher Farben direkt neben- oder übereinander liegen. Die Kugeln fallen dabei von oben in frei werdende Räume nach und wandern spaltenweise nach rechts, wenn eine ganze Spalte leer ist. Das Ziel ist es, alle Kugeln vom Spielfeld zu entfernen.

7.8.2 BubbleBreaker spielen



Es müssen möglichst viele gleichfarbige, einander angrenzende Kugeln angeklickt werden (min.2). Nach wiederholtem Klicken auf die bereits markierten Punkte können diese platzen und es rücken Kugeln von oben nach und füllen die Zwischenräume aus. Dadurch ergeben sich nun neue Farbkonstellationen. Je mehr Kugeln einer Farbe gleichzeitig markiert werden und platzen, je größer ist die zu erreichende Punktzahl.

Je mehr farbige Kugeln gleichzeitig zum platzen gebracht werden, umso mehr Punkte können erzielt werden und umso höher ist am Ende die HighScore-Liste bzw. der Level. Die ersten drei geplatzten Kugeln erhalten jeweils einen Punkt. Jede weitere Kugel bekommt zwei Punkte mehr. Wenn die zu entfernende Gruppe von Kugeln den Boden berührt, bekommt jede entfernte Kugel fünf weitere Punkte. Sind am Ende eines Spieldurchlaufes weniger als fünf unzerplatzte Kugeln auf dem Spielfeld übrig, werden weitere Zusatzpunkte vergeben.

Die Schaltfläche **Score** zeigt die aktuelle Punktzahl an.

Mit der Schaltfläche wird ein neues Spiel gestartet.

Mit der Schaltfläche **Standard/Continue** wird der Spielmodus geändert.

Standard: hier müssen die auf der Spieloberfläche befindlichen Kugeln platzen. Es rücke keine neuen nach.

Continue: ermöglicht das fortlaufende Spiel, d.h. das vom linken Bildschirmrand immer neue Kugeln nachrücken und somit ein Spiel verlängert wird.

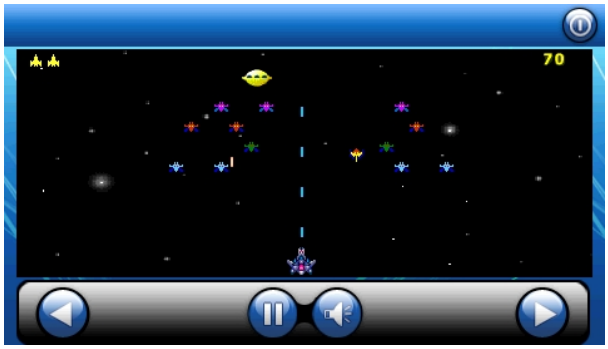
Mit der Schaltfläche beenden Sie das Spiel.

7.9 Spiele – Galaxy

7.9.1 Was ist Galaxy?

Galaxy ist ein Spiel, bei dem man ein Raumschiff von links nach rechts steuert und dabei angreifende Raumschiffen ausweichen und diese abschießen muss.

7.9.2 Galaxy spielen



Ihre Aufgabe ist es, die feindlichen Jäger abzuschießen und dabei möglichst nicht selbst getroffen zu werden. Ihr Raumschiff feuert automatisch und kann mit den Pfeiltasten am unteren Bildschirmrand nach Links und Rechts bewegt werden.

Bei jedem Spiel darf Ihr Raumschiff maximal 3mal getroffen werden, danach ist das Spiel beendet.

Sie müssen jederzeit den Angriffen der Jäger ausweichen. Besonders gefährlich sind hierbei die plötzlich auftauchenden kleinen Jäger, die über den Bildschirm wandern sowie die großen, gelben Ufos.

Folgende Punkte können durch Abschuss der feindlichen Objekte erzielt werden:

- Ufos: 100 Punkte
- Kleine Jäger: 20 Punkte
- Sonstige Raumschiffe: 5 Punkte

Mit der Schaltfläche starten Sie ein neues Spiel bzw. es unterbrechen.

Mit der Schaltfläche können Sie den Ton auf Stumm schalten.

Mit der Schaltfläche verlassen Sie das Spiel.

7.10 Spiele - Sudoku

7.10.1 Was ist Sudoku?

Sudoku ist ein beliebtes Logikrätsel mit dem Ziel, ein 9x9-Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer in einer Spalte, in einer Reihe und in einem Block (3x3-Unterquadrat) nur einmal vorkommt.

7.10.2 Sudoku - die Regeln

Ein Sudoku besteht aus 9x9 Feldern, die zusätzlich in 3x3 Blöcken mit 3x3 Feldern aufgeteilt sind. Jede Zeile, Spalte und jeder Block darf alle Zahlen von 1 bis 9 jeweils genau einmal enthalten. In einigen Feldern sind bereits Zahlen vorgegeben.

Der Schwierigkeitsgrad eines Sudokus kann von der Anzahl der vorgegebenen Zahlen abhängig sein oder aber auch von der Position der angegebenen Zahlen.

Da jede Zahl pro Zeile, Spalte und Block nur einmal vorkommen darf, können durch vorgegebene Zahlen die Positionen für andere Zahlen dieses Wertes ausgeschlossen werden.

7.10.3 Sudoku spielen

Nach Auswahl des Spiels Sudoku erscheint die Spieloberfläche auf dem Screen Ihres Navigationsgerätes.

Beim ersten Aufruf sehen Sie bereits die voreingestellte Spieloberfläche mit dem ersten Spiel. Um ein neues Spiel zu Starten tippen Sie am rechten Bildschirmrand auf die Schaltfläche **Menu > New**.

Um ein Spiel zu speichern, tippen Sie auf **Menu>Save**. Um ein gespeichertes Spiel zu Laden tippen Sie auf **Menu>Load**.

Um das Sudoku Feld mit einer Zahl zu befüllen, tippen Sie auf das zu befüllende Feld. Es erscheint ein Auswahlfenster mit Zahlen von 1 bis 9. Wählen Sie eine Zahl durch antippen aus. Das Feld wird befüllt.

Am unteren Rand des Spielfeldes befinden sich die Zahlen 1 bis 9. Tippen Sie auf eine Zahl (z.B. 7) und alle bereits im Spielfeld eingetragenen identischen Zahlen (alle 7en) werden zur Hilfe im Spielfeld blau markiert angezeigt. Das ermöglicht Ihnen einen besseren Überblick über den aktuellen Stand des Spieles.

Um zum Ausfüllen der Felder eine Hilfe zu erhalten, tippen Sie auf die Schaltfläche (oben links) um die Hilfe ein- und auszuschalten.

Um einen Schritt zurück zu gehen, tippen Sie auf die Schaltfläche zurück.

Mit der Schaltfläche am Rechten unteren Bildschirmrand kann der Schwierigkeitsgrad des Spiels variiert werden. Es gibt vier Schwierigkeitsstufen von „Easy“ bis „Expert“.

Mit Tippen auf das Symbol im am Rechten oberen Bildschirmrand wird das Spiel geschlossen.

7.11 Magic Maps Scout Demo

Der MagicMaps Scout ist die ideale Outdoor-Erweiterung für Ihr Falk GPS-Gerät.

Navigationssysteme für Autofahrer sind mittlerweile zum Standard geworden. Jetzt gibt es auch eine zuverlässige und komfortable Lösung für den Bereich abseits der Straße, für das Wandern und Radfahren, und dies alles in **einem** einzigen Gerät.

Das **MagicMaps Scout Paket** ist als innovative Outdoor-Erweiterung die ideale Grundlage für Freizeitaktivitäten unter freiem Himmel. Damit können Sie Ihre eigenen Freizeittouren am PC planen und anschließend auf das Falk GPS-Gerät übertragen. Durch die detaillierte, topografische 2D-Ansicht und die pfeilgestützte GPS-Navigation mit Richtungsangabe verlieren Sie nie den Überblick. Zusätzlich kann die von Ihnen abgefahrene Strecke mit dem Falk aufgezeichnet und abgespeichert werden. Die Steuerung über den Touchscreen Ihres Gerätes ermöglicht eine einfache Bedienung.

Probieren Sie die **Demoversion** auf Ihrem Falk PND aus. Die nachfolgende Hilfe gibt Ihnen eine Einführung dazu:

7.11.1 Hauptmenü

Nach dem Starten der Software, sehen Sie den Startbildschirm mit weiteren Schaltflächen:

Start: öffnet die Kartenansicht.

GPS Info: Zeigt die Qualität des GPS-Empfangs und ist bei Problemen mit der GPS-Verbindung hilfreich.

Einstellungen: öffnet die Seiten für die Einstellungen der Scout PND Software.

Hilfe: startet die Hilfe

7.11.2 Kartenansicht

Über die Schaltfläche **Start** öffnen Sie die Kartenansicht. In dieser Ansicht sind neben der Anzeige der digitalen Karte weitere Funktionen und Informationen abrufbar. Am rechten Fensterrand finden Sie weitere Schaltflächen:

Inhalte: Öffnet eine Ansicht zum Laden von weiteren Karten und Touren. Hier können neben den mitgelieferten Daten auch eigene Touren und Karten vom PC in die Ansicht geladen werden.

GPS: Aktiviert den GPS-Empfang (rot = aus / gelb = Position wird gesucht / grün = an).

Hinweis: Beim ersten Starten des GPS-Empfangs benötigt das Gerät ca. 1 Minute, um die Position zu ermitteln.

Navigation: aktiviert den Outdoor-Navigationsmodus. Diese Funktion ist nur mit einer geladenen Tour möglich.

Tracking: Aktiviert die Trackaufzeichnung (rot=aus / grün=an). Damit können abgefahrene Strecken mit dem Gerät aufgezeichnet und für eine spätere Verwendung abgespeichert werden.

Zurück: Beendet die Kartenansicht

Weitere Funktionen des Kontextmenüs erhalten Sie durch Drücken des Pfeil-Button.

Kontextmenü

2D- / 3D-Ansicht: Sie können zwischen einer 2D- und 3D-Ansicht wechseln.

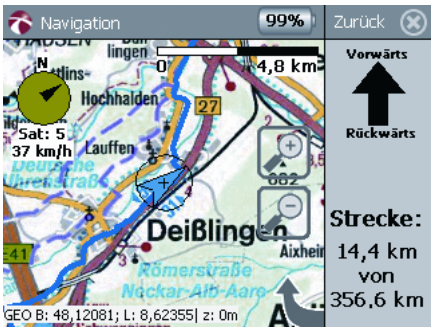
Vollbild: Sie können den Vollbildmodus aktivieren.

Zoom: Hier können Sie alternativ aus mehreren Zoomstufen auswählen.

Helligkeit: Hier können Sie die Helligkeit der Anzeige verändern.

7.11.3 Navigation

Nachdem Sie über die Inhalte/Touren eine Tour ausgewählt haben, erscheint die Tour in der Kartenansicht in roter/blauer Farbe. Aktivieren Sie anschließend die GPS-Funktion (**GPS**). Sobald das Falk-Gerät GPS-Daten empfängt (GPS-Info wird grün) wird Ihre aktuelle Position auf dem Bildschirm angezeigt. Nun können Sie sich auf die Tour begeben und eine Tour abfahren. Der Pfeil im Zentrum zeigt dabei Ihre Bewegungsrichtung an.



Durch Drücken der Schaltfläche **Navigation** können Sie sich zusätzliche Orientierungshinweise anzeigen lassen. Dieser Outdoor-Navigationsmodus zeigt Ihnen die Richtung auf Ihrer Tour an, in die Sie sich bewegen müssen. Zusätzlich erhalten Sie Informationen über die bereits zurückgelegte und die noch vor Ihnen liegende Wegstrecke. Falls Sie die Tour unterwegs verlassen versucht das Gerät Sie mit Hilfe des Richtungspfeils auf kürzestem Weg wieder auf die Tour zurück zu führen. Auf Richtungsänderungen werden Sie vor Erreichen des Punktes (per einstellbarer Distanz sowie akustischer Warnung) hingewiesen.

7.11.4 Weitere Tipps und Hinweise

Auch ohne aktiviertes GPS haben Sie jederzeit die Möglichkeit Informationen über die Kartenansicht abzurufen. Sie können die Position innerhalb der Kartenansicht, durch Drücken eines Punktes und Verschieben, interaktiv verändern.

Lieferumfang

- **Scout PND** – das Outdoor-Navigationssystem für Falk GPS-Geräte. Auf der SD-Speicherkarte (1 GB) bereits vorinstalliert:
- Freizeitkarte Deutschland 1:100.000
- GPS-Radtouren in Deutschland und Österreich (40.000 km)
- Stabile Fahrradhalterung für Falk GPS-Geräte
- **Externes Batteriefach mit Klettverschluss für die Befestigung am Fahrrad** Verlängert die Laufzeit Ihres Falk GPS-Gerätes im Akkubetrieb um ein Vielfaches. Mit Standardzellen sind Laufzeiten von 24 Stunden und mehr erreichbar.
- **300 Freikilometer im ADFC Radtourenportal** Laden Sie sich von Profis gefahrene Touren online aus dem ADFC-Radtourenportal herunter. Mit ca. 80.000 Kilometer geprüften Radwegen können Sie sich die optimale Radtour zusammenstellen oder als fertige Tour direkt kaufen.

Hinweis: MagicMaps Scout erhalten Sie in den Onlineshops von Falk MarcoPolo Interactive

http://shop.gofalk.com/falk oder bei MagicMaps www.magicmaps.de/shop

8. Sprachsteuerung (optional)

Bei einigen Produkten ist alternativ zur Bedienung des Falk Navigators über die Bildschirmoberfläche auch die Steuerung durch gesprochene Anweisungen möglich.

So können Sie wichtige Funktionen Ihres Navigationsgerätes auch ohne Berührung des Navigationsbildschirms bedienen.

So können Sie beispielsweise Ihre Zieladresse einfach per Sprachkommando eingeben. Der Falk Navigator erkennt Ihre Kommandos, wandelt diese in für ihn nutzbare Signale um und startet anschließend die Navigation zum angestrebten Zielort.

In allen Fällen werden Sie bei Ihren Eingaben durch Ansagen oder Fragen des Spracheingabesystems unterstützt.

Hinweis: Bitte machen Sie sich mit den Sprachkommandos und der Funktionsweise des Sprachsteuerungssystem vertraut, bevor Sie diese Funktion verwenden.

Alle Sprachkommandos, die verwendet werden können, werden in diesem Kapitel aufgezeigt und anhand von Screens in ihrer Anwendung beschrieben werden.

Hinweis: Die Spracheingaben müssen wörtlich genau gesprochen werden, damit diese vom Gerät erkannt werden können.

8.1 Aktivierung der Sprachsteuerung

Sie können die Sprachsteuerung aktivieren, indem Sie auf das Symbol der Sprachsteuerung klicken. Dieses Symbol finden Sie auf allen Bildschirmoberflächen, die Funktionen enthalten, die per Sprachsteuerung bedient werden können.

Bei laufenden Ansagen erscheint das Symbol - hören.

Das Symbol zeigt an, dass Sie eine Spracheingabe machen können - sprechen.

Nach Aktivierung der Sprachsteuerung erhalten Sie vom Gerät ein akustisches und optisches Feedback in Form eines Signaltons. Nach dem Signalton können Sie mit der Spracheingabe beginnen. Das Sprachsteuerungssymbol wechselt zu

Warten Sie ca. die Länge eines Atemzuges bevor Sie mit der Eingabe beginnen.

Während der Sprachsteuerung sind die akustischen Ausgaben anderer Anwendungen (z.B. MP3-Player, City Guide) automatisch stumm geschaltet.

Hinweis: Es ist empfehlenswert die Lautstärke anderer Ausgabegeräte zu reduzieren, wenn Sie die Sprachsteuerungsanwendung nutzen möchten. Wenn Hintergrundgeräusche, beispielsweise das Radio zu laut werden, kann es zu Problemen mit der Spracherkennung kommen.

Hinweis: Während eines Telefonates über die Bluetooth® Freisprecheinrichtung Ihres Navigationsgerätes, kann die Sprachsteuerung nicht aktiviert werden.

8.2 Abbrechen einer Sprachkommando-Ansage

Während einer Sprachansage Ihres Navigationsgerätes, können Ihre Sprachkommandos nicht vom Navigationsgerät erkannt werden.

Wenn Sie eine Spracheingabe vornehmen möchten, während die Sprachsteuerung noch eine Ansage macht, klicken Sie den Button.

Dadurch wird die aktuelle Ansage abgebrochen und der Signalton zur Eingabe ertönt. Anschließend können Sie direkt mit der Spracheingabe beginnen.

Hinweis: Wenn Sie dauerhaft weniger oder keine Ansagen mehr wünschen, können Sie dies in den Einstellungen zur Spracherkennung konfigurieren.

8.3 Ausschalten der Sprachsteuerung

Sie haben mehrere Möglichkeiten vom aktivierten Sprachsteuerungsmodus in den deaktivierten Zustand zu wechseln.

Voraussetzung: Die Sprachsteuerung befindet sich im eingeschalteten Zustand.

Die Sprachsteuerung wird automatisch ausgeschaltet, sofern Sie einige Sekunden keine Spracheingaben tätigen.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche können Sie die Sprachsteuerung ebenfalls ausschalten.

Wenn Sie per Sprachkommando eine Navigation zu einem Ziel gestartet haben, wird der Spracherkennungsmodus automatisch verlassen.

Die Sprachsteuerung wird ebenfalls beendet, wenn Sie eine Funktion auf dem Bildschirm antippen.

Mit dem Ausschalten, erfolgt ein Bestätigungston, dass die Sprachsteuerung beendet wurde.

8.4 Steuerung einer Liste

Im Rahmen der Sprachsteuerung werden Ihnen häufig mögliche Alternativen in Listenform angeboten. Die Alternativlisten können mit Hilfe der folgenden Kommandos gesteuert werden.

Die Kommandos „runter“ und „hoch“ werden zum Durchblättern von Listen verwendet. Mit diesen Kommandos können Sie von Eintrag zu Eintrag blättern.

Mit den Kommandos „Blättern“ und „Zurückblättern“ können Sie seitenweise durch alle Listeneinträge navigieren.

Alle Einträge in der Liste sind nummeriert. Ein Listeneintrag kann ausgewählt werden, indem Sie die Nummer des gewünschten Eintrags nennen.

Sprachkommandos	Funktion
Runter	**Die Liste der Einträge wird nach unten durchblättert.**
Hoch	**Die Liste der Einträge wird rückwärts durchblättert/zeigt Einträge, die weiter oben in der Liste zu sehen sind.**
Blättern	**Die Liste der Einträge wird seitenweise durchblättert**
Zurückblättern	**Die Liste der Einträge wird seitenweise, rückwärts durchblättert.**
eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sechs	**Der Listeneintrag wird ausgewählt, dessen Nummer genannt wird. Die angezeigten Listenausschnitte sind immer von 1-6 nummeriert.**

8.5 Zieleingabe mit der Sprachsteuerung

In diesen Kapiteln erfahren Sie, wie Sie per Sprachsteuerung ein Ziel eingeben können. Sie können über die Sprachsteuerung eine Adresse, einen Favoriten, ein letztes Ziel, Ihre Heimatadresse oder ein Sonderziel eingeben.

Hinweis: Die Zieleingabe besteht aus 2 Seiten. Alle Arten der Zieleingabe, die sich im ersten Bildschirm befinden, können per Sprachkommando aufgerufen werden. Die Zieleingabe über den Travel Guide und die Eingabe von Geokoordinaten wird nicht von der Sprachsteuerung unterstützt.

Hinweis: Mit dem Kommando Hilfe, können Sie sich alle verfügbaren Kommandos über den Navigationsbildschirm anzeigen lassen.

8.5.1 Eine Adresse eingeben

Tippen Sie im Hauptmenü auf den Button Zieleingabe und aktivieren Sie den Sprachsteuerungsmodus wie unter 0 beschrieben.

Oder Tippen Sie in der Navigationsansicht auf den Button Spracheingabe im Schnellzugriff-Menü.

Sprechen Sie nach dem Signalton das Kommando Adresse, wenn Sie eine Adresse eingeben möchten.

Zunächst werden Sie vom Navigationsgerät aufgefordert den Ort zu nennen. Warten Sie den Signalton ab, bevor Sie den gewünschten Ortsnamen sprechen.

Hinweis: Bei der Eingabe der Adresse, können Sie mittels Spracheingabe keinen Länderwechsel durchführen. Wenn Sie einen Länderwechsel wünschen, dann tippen Sie auf die Schaltfläche mit der Länderflagge. Die Sprachsteuerung wird beendet. Nach der Länderauswahl kann die Sprachsteuerung wie im Kapitel 0 beschrieben wieder aktiviert werden.

Hinweis: Orts- und Straßennamen müssen in der jeweiligen Landessprache angegeben werden. Beispielsweise müssen Sie das Kommando „Nice“ (gesprochen Niess) geben, wenn Sie nach „Nizza“ in Frankreich fahren möchten.

Die Sprachsteuerungsanwendung bietet Ihnen nach Eingabe des Ortsnamens eine Liste mit möglichen Alternativen an. Sie wählen den gewünschten Ort durch Sprechen der jeweiligen Listennummer.

Hinweis: In der Sprachsteuerung können Sie einen Ort im Rahmen der Adresseingabe nicht mittels Sprechen einer Postleitzahl eingeben.

Hinweis: In der Sprachsteuerung können Sie im Rahmen der Adresseingabe kein Ziel durch Sprechen einer Sonderzielbezeichnung eingeben.

In einem weiteren Schritt werden Sie vom Navigationsgerät aufgefordert einen Straßennamen einzugeben. Dazu warten Sie den Signalton ab und nennen die gewünschte Straße.

Anschließend wird Ihnen von der Anwendung eine Liste mit möglichen Alternativen angeboten. Dazu werden Sie aufgefordert, einen entsprechen Listeneintrag durch Sprechen der jeweiligen Listennummer (1-6) auszuwählen.

Möchten Sie sich nur ins Stadtzentrum navigieren lassen, dann nennen Sie bei Aufforderung zur Auswahl eines Listeneintrags das Kommando Stadtzentrum.

Hinweis: Kann das Gerät eines Ihrer Kommandos nicht erkennen, werden Sie aufgefordert Ihre Eingabe zu wiederholen. Wird das Kommando nach wiederholter Eingabe nicht erkannt, so wird der Sprachsteuerungsmodus automatisch abgeschaltet.

Nach einem weiteren Signalton können Sie die Hausnummer eingeben. Es wird Ihnen erneut eine Liste mit möglichen Alternativen angezeigt. Geben Sie die Listennummer (1-6) an, die zur gewünschten Hausnummer gehört.

Es können Hausnummern zwischen 1 und 1000 genannt werden z.B. 512.

Möchten Sie keine Hausnummer angeben, so nennen Sie bei Aufforderung zur Auswahl eines Listeneintrags das Kommando Straßenmitte. Die Berechnung der Route erfolgt zu Straßenmitte.

Konnte die angegebene Hausnummer nicht gefunden werden, so können Sie entweder die Eingabe wiederholen oder sich zur Straßenmitte navigieren lassen.

Sollte bei der Zieleingabe der von Ihnen gewünschte Ort oder die Straße durch das System nicht in der Auswahliste angeboten werden, so können Sie, nach Eingabe des Kommandos Wiederholen (anstatt der Eingabe einer Zeilennummer) Ihre Eingabe erneut vornehmen.

Nach Eingabe der Hausnummer und anschließender Routenberechnung, nennen Sie nach dem Signalton das Kommando Navigation um die Navigation zu starten.

Haben Sie im Einstellungsmenü die Option Routenoptionen erfragen aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit vor der eigentlichen Routenberechnung per Sprachkommando Ihre aktuellen Routenoptionen zu ändern. Zum Auswählen der entsprechenden Routenoptionen nennen Sie als Sprachkommando den Text unterhalb des jeweilig gewünschten Buttons (z.B. Pkw, zeitoptimiert, Maut, Berechnen) Es ist nicht notwendig, dass Sie alle Routenoptionen ändern. Sie können den Änderungsprozess jederzeit abbrechen, indem Sie das Kommando Berechnen nennen.

Das Starten der Navigation beendet automatisch die Sprachsteuerung.

8.5.2 Favoriten ansteuern

Möchten Sie einen Favoriten über die Sprachsteuerung ansteuern, so muss bereits ein Favorit angelegt sein. Favoriten können nur über die Bildschirmoberfläche angelegt werden. Was Favoriten sind und wie Sie über die Bildschirmfläche angelegt werden, erfahren Sie im Kapitel 0.

Einen Favoriten ansteuern:

- Tippen Sie im Hauptmenü auf den Button Zieleingabe.
- Aktivieren Sie den Sprachsteuerungsmodus wie unter 0 beschrieben.
- Nach dem Signalton nennen Sie das Kommando Favoriten. Die Bildschirmoberfläche wechselt und die von Ihnen gespeicherten Favoriten werden in einer Liste angezeigt.
- Sie werden von der Sprachsteuerungsanwendung aufgefordert, einen Listeneintrag auszuwählen. Nach dem Signalton wählen Sie einen Listeneintrag durch Sprechen der jeweiligen Listeneintragsnummer (1-6) aus. Blättern Sie ggf. durch die Liste mit den Kommandos Hoch und Runter.
- Die Route zum ausgewählten Favoriten wird berechnet, und ein weiterer Bildschirm öffnet sich. Über das Kommando Abbrechen wird die Routenberechnung abgebrochen.

- Um in die Navigation zu wechseln, sprechen Sie das Kommando Navigation. Die Sprachsteuerung wird automatisch beendet.

Hinweis: Wenn Sie vor der Navigation einzelne Routenabschnitte vorab durchblättern möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche Route und anschließend auf die +/- Schaltflächen. Möchten Sie aus dieser Ansicht in die Navigation wechseln, so tippen Sie auf die Schaltfläche Navigation.

8.5.3 Letzte Ziele ansteuern

Alle Ziele, die Sie in Ihr Navigationsgerät eingeben und ansteuern werden in einer Liste der letzten Ziele abgelegt. Auf diese Liste können Sie auch mit Hilfe der Sprachsteuerung zugreifen.

Tippen Sie im Hauptmenü auf den Button Zieleingabe.

Aktivieren Sie den Sprachsteuerungsmodus wie unter 0 beschrieben.

Nach dem Signalton sprechen Sie das Kommando Letzte Ziele. Der Bildschirm wechselt und eine Liste mit Ihren zuletzt angesteuerten Zielen erscheint.

Hinweis: Haben Sie zuvor noch keine Ziele angefahren bzw. eingegeben so ist der Button Letzte Ziele nicht aktiv und kann weder per Spracheingabe noch per Bildschirmberührung ausgewählt werden.

Sie werden von der Sprachsteuerungsanwendung aufgefordert, einen Listeneintrag auszuwählen. Nach dem Signalton wählen Sie einen Listeneintrag durch Sprechen der jeweiligen Listeneintragsnummer (1-6) aus. Blättern Sie ggf. durch die Liste mit den Kommandos Hoch und Runter.

Die Route zum ausgewählten letzten Ziel wird berechnet, und ein weiterer Bildschirm öffnet sich. Über das Kommando Abbrechen wird die Routenberechnung abgebrochen.

Um in die Navigation zu wechseln nennen Sie das Kommando Navigation. Die Sprachsteuerung wird automatisch beendet.

Hinweis: Wenn Sie vor der Navigation einzelne Routenabschnitte vorab durchblättern möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche Route und anschließend auf die +/- Schaltflächen. Möchten Sie aus dieser Ansicht in die Navigation wechseln, so tippen Sie auf die Schaltfläche Navigation.

8.5.4 Heimatadresse ansteuern

Sie haben die Möglichkeit mit der Sprachsteuerung Ihre Heimatadresse anzusteuern.

Hinweis: Zuvor müssen Sie die Heimatadresse (Vgl. Kapitel 0) festgelegt haben.

Tippen Sie im Hauptmenü auf den Button Zieleingabe.

Aktivieren Sie den Sprachsteuerungsmodus wie unter 0 beschrieben.

Nach dem Signalton sprechen Sie das Kommando Home. Die Routenberechnung wird automatisch gestartet

Um in die Navigation zu wechseln sprechen Sie das Kommando Navigation. Die Sprachsteuerung wird automatisch beendet.

Hinweis: Wenn Sie vor der Navigation einzelne Routenabschnitte vorab durchblättern möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche Route und anschließend auf die +/- Schaltflächen. Möchten Sie aus dieser Ansicht in die Navigation wechseln, so tippen Sie auf die Schaltfläche Navigation.

8.5.5 Sonderziele

Über die Sprachsteuerung können Sonderziele ausgewählt und angesteuert werden. So können Sie während der Fahrt beispielsweise Raststätten oder Tankstellen mit Hilfe weniger Sprachkommandos anfahren.

Tippen Sie im Hauptmenü auf den Button Zieleingabe.

Aktivieren Sie den Sprachsteuerungsmodus wie unter 8.1 beschrieben.

Sprechen Sie nach dem Signalton das Sprachkommando Sonderziele. Das Menü wechselt, die verfügbaren Sonderzielkategorien werden angezeigt, und Sie werden vom Navigationsgerät aufgefordert, eine Sonderzielkategorie auszuwählen. Dazu sprechen Sie nach dem Signalton das Wort, das unter den Sonderziel-Symbolen steht (z.B. Hotels). Wichtig ist dabei, dass dieses wortgenau wiedergegeben wird.

Hinweis: Wählen Sie die Kategorie Alle Kategorien, so werden alle verfügbaren Sonderziele in Form einer Liste angezeigt. Wählen Sie nun die gewünschte Kategorie durch Sprechen der gewünschten Listeneintragsnummer (1-6) aus. Blättern Sie ggf. durch die Liste mit den Kommandos Hoch und Runter.

Hinweis: Mit dem Kommando Hilfe, können Sie sich alle verfügbaren Kommandos über den Navigationsbildschirm anzeigen lassen.

Nun werden Sie gefragt, wo Sie nach dem Sonderziel suchen wollen. Dabei können Sie um den aktuellen Standort, um das aktuelle Ziel, Entlang der Route, in einem Stadtzentrum, um eine Adresse, um einen Favoriten, um ein weiteres Sonderziel oder um eine Position in der Karte nach Sonderzielen suchen. Dazu verwenden Sie als Sprachkommando wortgenau den Text, der unter dem gewünschtem Symbol steht.

Wählen Sie Standort als Kommando, so wird um Ihre aktuelle Position nach Sonderzielen gesucht.

Ist der GPS Empfang nicht ausreichend, kann Ihre aktuelle Position nicht ermittelt werden. Dann wird in der Karte Ihre letzte Position oder die Mitte der verfügbaren Karte dargestellt und die Sprachsteuerung beendet.

Das Kommando aktuelles Ziel können Sie nur auswählen, sofern Sie bereits in einer Navigation befinden.

Das Kommando Entlang der Route können Sie nur auswählen, sofern Sie ein Ziel ansteuern und die berechnete Route abfahren.

Wählen Sie Stadtzentrum, gehen Sie wie bei der Adresseingabe vor. Statt einer vollständigen Adresse wird lediglich der Ortsname über die Sprachsteuerung eingegeben.

Wählen Sie Adresse, dann geben Sie wie im Kapitel 0 beschrieben die gewünschte Adresse ein, um die herum Sie nach Sonderzielen suchen möchten.

Möchten Sie ein Ziel des 2. Zieleingabescreens auswählen, so nennen Sie das Kommando Blättern.

Wählen Sie Favoriten als Kommando, dann gehen Sie so vor wie im Kapitel 0 beschrieben.

Um ein Sonderziel um ein Sonderziel zu suchen, wählen Sie das Kommando Sonderziel. Anschließend wird Ihnen eine nummerierte Liste mit verfügbaren Sonderzielkategorien angezeigt. Wählen Sie eine Kategorie durch nennen der entsprechenden Zeilennummer aus.Mit den Pfeiltasten können Sie durch die Einträge blättern.

Wählen Sie das Kommando Position in Karte, so wird Ihnen je nach GPS-Empfang die aktuelle oder Ihre letzte Position angezeigt. Anschließend wird die Sprachsteuerung automatisch beendet.

Hinweis: (gilt für die Kommandos Standort und Position in Karte) Sie können die Position in der Karte nicht mittels Sprachsteuerung verändern, sondern müssen den gewünschten Punkt in der Karte antippen und den Stecknadelkopf manuell verschieben. Die Spracherkennung wird automatisch beendet.

Haben Sie den Ort, um den Sie nach Sonderzielen suchen wollen, eindeutig identifiziert, so wird Ihnen eine Liste mit Sonderzielen der gewünschten Kategorie angezeigt. Dabei werden die Sonderziele nach Entfernung zum definierten Bezugs-Ort aufgelistet. Nennen Sie nach dem Signalton die gewünschte Listeneintragsnummer (1-6), um ein Sonderziel auszuwählen. Die Route wird anschließend automatisch berechnet.

Sprechen Sie abschließend das Kommando Navigation um in den Navigationsmodus zu wechseln. Die Sprachsteuerung wird automatisch beendet.

8.6 Sprachsteuerung im Splittscreen-Menü

Wenn Sie die Sprachsteuerung über das Schnellzugriff-Menü durch Antippen des Icons aktivieren, dann wechseln Sie automatisch zum Zieleingabescreen.

9. Falk Navi-Manager 2.0

In diesem Kapitel erhalten Sie eine kurze Einführung zum Falk Navi-Manager. Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Version 2.0 des Navi-Manager. Falls Sie inzwischen eine neuere Version nutzen, finden Sie dazu Informationen in der Programmhilfe. Zur Hilfe gelangen Sie über das **?** in der Menüleiste der Navi-Manager-Programmoberfläche. Dort finden Sie auch ausführliche Informationen zu den im Folgenden dargestellten Funktionen, sowie zu weiteren Funktionen.

Mit dem Falk Navi-Manager haben Sie die Möglichkeit, die Daten Ihres mobilen Falk Navigationsgerätes immer auf dem aktuellsten Stand zu halten. Sie können über den Falk Navi-Manager aktuelle Länderkarten, Sprecher, POIs, Touren, Blitzerwarnerdaten und Premium-GPS-Daten (optional) übertragen.

Der Navi-Manager sorgt außerdem dafür, dass das Navi regelmäßig mit den neuesten Erfahrungen aus den Fahrten aller Falk-Nutzer versorgt wird (vgl. lernende Navigation Kap. 4.2). Dadurch navigiert das Falk-Navi immer auf den individuell schnellsten Routen, je nach Wochentag bzw. Uhrzeit.

Zusätzlich können Sie über den Navi-Manager individuell zusammengestellte Inhalte von der Falk Online-Community auf das Navi übertragen. Darüber hinaus können Sie auch eigene „Lieblingsplätze“ auf dem Navi anlegen und in die Online-Community übertagen.

Da die Speicherkapazität auf Ihrem Navigationsgerät begrenzt ist, bietet Ihnen der Falk Navi-Manager außerdem die Möglichkeit, Ihre Daten zu verwalten, indem Sie beispielsweise nur die aktuell benötigten Daten auf Ihrem Navigationsgerät speichern und weitere Daten auf eine Speicherkarte oder den PC laden.

Der Falk Navi-Manager stellt Ihnen folgende weitere Funktionen zur Verfügung:

- Navigationssoftware aktualisieren
- Neue oder aktuelle Kartendaten (Falk Karten-Abo) übertragen.
- Touren aus dem Falk Online-Routenplaner auf das Navigationsgerät übernehmen
- POI-Import aus z.B. Google Earth

9.1 Einführung zum Falk Navi-Manager

Zunächst müssen Sie den Falk Navi-Manager auf Ihrem PC installieren. Dazu legen Sie die Content + Navi-Manager DVD, welche sich im Lieferumfang Ihres Gerätes befindet, in Ihr PC-Laufwerk. Klicken Sie doppelt auf die Datei „setup.exe“ und folgen Sie anschließend den Anweisungen des Installationsassistenten.

Eine wichtige Voraussetzung für die Funktionsfähigkeit des Falk Navi-Manager ist die Software ActiveSync® und der Adobe Acrobat Reader. Diese Programme können bei Bedarf ebenfalls mit Hilfe des Installationsassistenten installiert werden.

Hinweis: ActiveSync® wird ab Windows Vista nicht mehr benötigt.

Verbinden Sie nun Ihr Navigationsgerät über das USB-Kabel mit Ihrem PC. Sie werden vom Programm ActiveSync® gefragt, ob Sie eine Partnerschaft festlegen möchten. Wählen Sie **nein** und klicken anschließend den Button **Weiter**.

Zum Starten des Falk Navi-Manager klicken Sie auf das Startmenü von Windows: Start/Programme/Falk/Navi-Manager oder gegebenenfalls auf das Navi-Manager Symbol, welches mit der Installation auf Ihrem Desktop abgelegt wurde. Anschließend öffnet sich der Falk Navi-Manager.

Hinweis: Sollte der Navi-Manager Ihr Gerät nicht erkennen, so werden Sie aufgefordert die Gerätedateien zu aktualisieren. Dazu haben Sie die Möglichkeit die Dateien von der Content + Falk Navi Manager DVD zu übertragen oder aus dem Internet herunter zu laden. Für die zu tätigenden Schritte werden Sie vom Navi-Manager geführt.

Zur Übertragung von Inhalten wie Karten, Sprecher, usw. legen Sie die Ihrem Produkt beiliegende **Content + Falk Navi-Manager DVD** in das Laufwerk Ihres PCs.

9.1.1 Erster Start

Beim ersten Start des Falk Navi-Manager erscheint ein Assistent für die Festlegung der regelmäßigen Aktualisierungswünsche. Der Navi-Manager führt dann bei jedem Start eine automatische Updatesuche durch und aktualisiert die anfangs ausgewählten Daten. Die folgenden Aktualisierungen können ausgewählt werden:

- Blitzerdaten
- Premium-GPS-Daten (optional)
- Lernende Navigation
- Navi-Manager Updates
- Updates der Navigationssoftware
- News-Fenster

Die Aktualisierungseinstellungen können jederzeit über die Menüleiste **Optionen / Einstellungen** geändert werden.

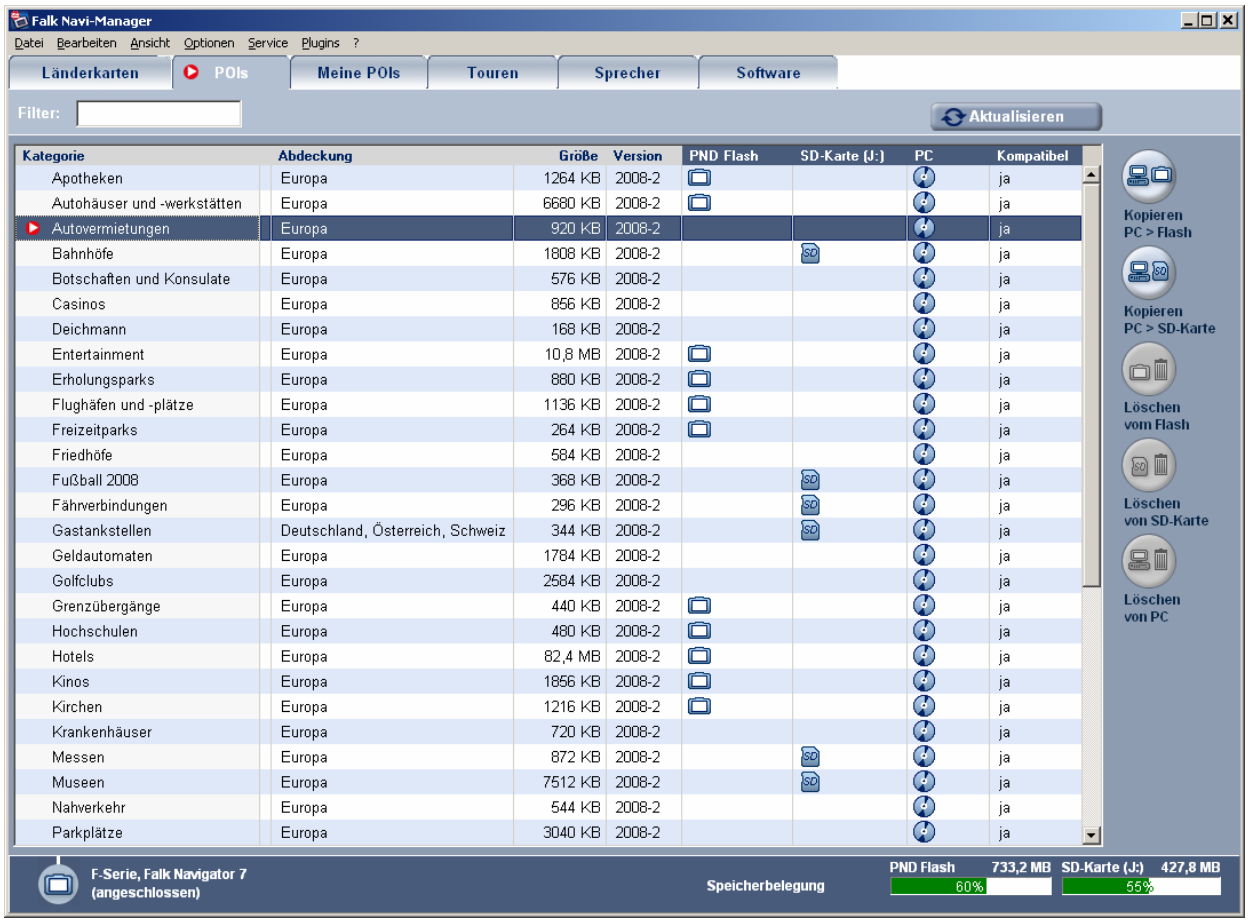
Zusätzlich erhalten Sie beim ersten Start die Möglichkeit Ihre Anmeldedaten für die Falk Online-Community einzugeben und für ein automatisches Anmelden auch

speichern zu lassen. Falls Sie schon Anmeldedaten von den Seiten places.falk.de oder falk.de haben, können Sie diese verwenden. Ansonsten können Sie sich auch über einen Internet-Link neu registrieren.

Im Zusammenhang mit der Falk Online-Community (places.falk.de) haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit auf dem Navi angelegte Favoriten und Bewertungen auf Ihre private Seite in der Online-Community zu laden. Dort können Sie die Favoriten dann neuen oder bestehenden Listen hinzufügen oder auch für andere Community-Mitglieder freigeben. Mehr zu Favoriten und Bewertungen auf dem Navi erfahren Sie in Kapitel 4 und 6. dieses Handbuchs. Mehr zur Falk Online-Community können Sie in Kap. 9.5 dieses Handbuchs nachlesen.

Hinweis: Voraussetzung für das Funktionieren der automatischen Aktualisierungen und der Datenaustausch mit der Falk Online-Community ist eine aktive Internetverbindung.

9.2 Übertragung von Inhalten


Falk Navi-Manager
Datei Bearbeiten Ansicht Optionen Service Plugins ?
Länderkarten
POIs
Meine POIs
Touren
Sprecher
Software
Filter:
Aktualisieren
Kategorie | Abdeckung | Größe | Version | PND Flash | SD-Karte (J:) | PC | Kompatibel
Apotheken | Europa | 1264 KB | 2008-2 | ja
Autohäuser und -werkstätten | Europa | 6680 KB | 2008-2 | ja
Autovermietungen | Europa | 920 KB | 2008-2 | ja
Bahnhöfe | Europa | 1808 KB | 2008-2 | ja
Botschaften und Konsulate | Europa | 576 KB | 2008-2 | ja
Casinos | Europa | 856 KB | 2008-2 | ja
Deichmann | Europa | 168 KB | 2008-2 | ja
Entertainment | Europa | 10,8 MB | 2008-2 | ja
Erholungsparks | Europa | 880 KB | 2008-2 | ja
Flughäfen und -plätze | Europa | 1136 KB | 2008-2 | ja
Freizeitparks | Europa | 264 KB | 2008-2 | ja
Friedhöfe | Europa | 584 KB | 2008-2 | ja
Fußball 2008 | Europa | 368 KB | 2008-2 | ja
Fährverbindungen | Europa | 296 KB | 2008-2 | ja
Gastankstellen | Deutschland, Österreich, Schweiz | 344 KB | 2008-2 | ja
Geldautomaten | Europa | 1784 KB | 2008-2 | ja
Golfclubs | Europa | 2584 KB | 2008-2 | ja
Grenzübergänge | Europa | 440 KB | 2008-2 | ja
Hochschulen | Europa | 480 KB | 2008-2 | ja
Hotels | Europa | 82,4 MB | 2008-2 | ja
Kinos | Europa | 1856 KB | 2008-2 | ja
Kirchen | Europa | 1216 KB | 2008-2 | ja
Krankenhäuser | Europa | 720 KB | 2008-2 | ja
Messen | Europa | 872 KB | 2008-2 | ja
Museen | Europa | 7512 KB | 2008-2 | ja
Nahverkehr | Europa | 544 KB | 2008-2 | ja
Parkplätze | Europa | 3040 KB | 2008-2 | ja
Kopieren PC > Flash
Kopieren PC > SD-Karte
Löschen vom Flash
Löschen von SD-Karte
Löschen von PC
F-Serie, Falk Navigator 7 (angeschlossen)
Speicherbelegung
PND Flash 733,2 MB 60%
SD-Karte (J:) 427,8 MB 55%

Alle verfügbaren Daten sind in verschiedenen Kategorien zusammengefasst. Im oberen Bereich der Oberfläche werden die Kategorien **Länderkarten, POI`s (Sonderziele), meine POI´s, Touren, Sprecher und Software** in Form von Reitern dargestellt.

Klicken Sie auf den von Ihnen ausgewählten Reiter, so werden alle Daten dieser Kategorie in Listenform in der Übersicht dargestellt.

Der Übersicht können Sie dank Zeilenüberschriften und entsprechenden Symbolen entnehmen wo die einzelnen Daten der verschieden Kategorien gespeichert sind. Die Daten können auf dem PND im internen Speicher (Flash-Rom) oder auf der SD-Karte, auf dem PC, auf CD/DVD oder auf einem Internetserver hinterlegt sein.

Wichtig: Für das Herunterladen aus dem Internet muss eine aktive Internetverbindung bestehen.

Die ausgewählten Daten werden vom PC auf die SD-Karte kopiert.

Die ausgewählten Daten werden vom PC in den Flash-Speicher Ihres PND´s kopiert.

Die ausgewählten Daten werden aus dem internen Flash-Speicher gelöscht.

Die ausgewählten Daten werden von der SD-Karte gelöscht.

Die ausgewählten Daten werden von Ihrem PC gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass die Speicherfähigkeit des Flash-ROMs und der SD-Karte begrenzt sind. Mit Hilfe der Balken wird die Auslastung des PND-Flashs und der Speicherkarte angezeigt. Sie möchten Datensätze übertragen, der verfügbare Speicherplatz im Flash-Rom oder auf der Speicherkarte reicht jedoch nicht aus, so können Sie zum einem nicht benötigte Daten (wie beispielsweise Kartenmaterial, von Ländern, die in naher Zukunft nicht angesteuert werden sollen) aus dem Flash bzw. von der Speicherkarte löschen. Ist lediglich der Speicherplatz im Flash-ROM belegt können Sie eine zusätzliche SD-Karte verwenden. (Die Größe des Flash-ROMs ist abhängig vom Produkt. Bei einigen Produkten ist eine Speicherkarte zwingend notwendig.)

Hinweis: Um den Datenübertragungsvorgang zu beschleunigen können Sie die Daten auf eine SD-Karte in einem Kartenlesegerät übertragen. Voraussetzung dafür ist, dass das Navigationsgerät während der gesamten Übertragung mit dem PC verbunden ist und sich keine SD-Karte im Navigationsgerät befindet.

Wählen Sie den Funktionsbutton **Kopieren von PC zu SD-Karte** in der Bildschirmansicht des Navi-Manager. Wählen Sie anschließend aus der erscheinenden Liste den Wechseldatenträger aus, auf den Sie die ausgewählten Elemente kopieren möchten. Nach der Auswahl startet der Kopiervorgang. Nach dem Kopiervorgang kann die SD-Karte aus dem Kartenlesegerät entnommen werden und in den Speicherkarteneinschub des Navigationsgerätes eingesteckt werden. Bitte trennen Sie anschließend die Verbindung PC zu Navigationsgerät, damit Ihnen die übertragenen Daten zur Verfügung stehen.

9.3 Zusammenstellen einer eigenen Tour am PC

Der Falk Navi-Manager bietet die Möglichkeit über den Online-Routenplaner von Falk Ihre Fahrten bereits am PC zu planen. Sie haben die Möglichkeit, die so geplanten Touren auf das Navigationsgerät zu übertragen und dort damit zu navigieren.

Wichtige Voraussetzungen zum Gebrauch dieser Funktion sind eine aktive Internetverbindung sowie der Anschluss des Navigationsgeräts per USB-Kabel an den PC.

Gehen Sie zunächst wie in der Einführung beschrieben vor.

Im geöffneten Falk Navi-Manager finden Sie in der Menüleiste den Punkt **Service**. Wählen Sie den Unterpunkt **Falk Routenplaner** aus.

Sie gelangen direkt auf die Internet-Seiten von Falk. Dort haben Sie mit dem Routenplaner die Möglichkeit eine Route zu planen. Geben Sie zunächst Ihre Startadresse und anschließend Ihren Zielpunkt ein und klicken Sie dann auf Route planen. Gegebenenfalls erstellen Sie noch Zwischenstationen für Ihre Tour.

In der oberen Menüleiste wird der Button **Tour übertragen** nach der Routenberechnung aktiviert. Wählen Sie diesen, um die Tour auf Ihr Gerät zu übertragen. Es erscheint ein Eingabefeld, in das Sie einen Namen für Ihre Tour eintragen können. Dieser Name wird dann als Tourname in das Navigationsgerät übernommen.

Sie finden die auf das Navigationsgerät übertragenen Touren im Hauptmenü des Falk Navigator unter dem Menüpunkt **Touren**. Wählen Sie die Tour durch Antippen aus und wählen Sie anschließend **Berechnen**. Nun können Sie sich durch die zusammengestellte Tour navigieren lassen.

Hinweise: Sie haben zusätzlich die Möglichkeit auf vordefinierte Touren im Navi-Manager zuzugreifen. Diese finden Sie im Navi-Manager unter dem Reiter **Touren**. Auch diese Touren können auf das Navigationsgerät übertragen werden. Sie finden diese dann im Falk Navigator ebenfalls im Hauptmenü unter dem Menüpunkt Touren.

Wichtig: Die im Falk Navi-Manager über den Falk-Routenplaner erstellten, und auf das Navigationsgerät übertragenen Touren erscheinen im Navi-Manager **nicht** unter dem Reiter **Touren.** Auch Touren, die Sie im Falk Navigator selbst erstellt haben, erscheinen dort **nicht**.

9.4 Import von POIs

Auf Falk.de, Google Earth und vielen weiteren Internetseiten stehen eine Vielzahl an Sonderzielen (POIs= Points of Interest) zum Download bereit. Sofern diese POIs im **KML- oder im KMZ-Format** vorliegen, können Sie diese über das **KML-Import Plugin** des Navi-Manager auf Ihr Navigationsgerät übertragen.

Besuchen Sie die entsprechende Internetseite, von der Sie die KML-Dateien herunterladen wollen, z. B. **www.falk.de**.

KML-Dateien von falk.de

Bei www.falk.de. geben Sie im Eingabemenü (oben links) eine Adresse ein, in deren Umgebung Sie POIs suchen möchten. Rechts neben diesem Eingabebereich können Sie ein Thema für die Suche auswählen, z. B. Restaurant, Kino etc.

Zum Abschluss Ihrer Eingaben bestätigen Sie diese mit dem Button „**anzeigen**“. Sie erhalten unterhalb des Eingabebereichs eine Auswahlliste an POIs. Zusätzlich erhalten Sie eine Kartendarstellung mit den eingezeichneten POIs.

Zur Selektion des POIs, den Sie auf Ihr Navigationsgerät übertragen wollen, klicken Sie direkt in der Karte auf den entsprechenden POI oder wählen diesen durch Anklicken aus der Auswahlliste aus. Nach der Auswahl eines POI´s erscheint ein zum POI gehöriges Info Fenster.

Wählen Sie nun den Button **Werkzeug**. Eine Liste öffnet sich. Wählen Sie nun **Speichern** und **Für mein Falk Navi**.

Der POI wird als KML-Datei auf Ihrem PC gespeichert.

KMZ/KML-Dateien aus Google Earth

Viele interessante POIs finden Sie auch bei Google Earth. Wie Sie mehrere POIs als neue POI-Kategorie übernehmen, wird im Folgenden beschrieben.

Hinweis: Falk hat keinen Einfluss auf in der Anleitung beschriebene Funktionen von Google Earth. Es kann daher zu Änderungen in dem beschriebenen Ablauf kommen.

Starten Sie das Programm Google Earth.

Geben Sie im Suchfeld links oben einen Ort und eine Themenrubrik ein (z.B. „Stuttgart“ und „Museen“).

Selektion der POIs, die übernommen werden sollen:

Sie können Blöcke von POIs übernehmen, in dem Sie den Übergriff (z.B. „Museen (1 – 10)“) mittels Klick auf die rechte Maustaste und anschließend Auswahl des Menüpunktes „Unter „Meine Orte“ speichern“ übernehmen.

Einzelne POIs übernehmen Sie mittels Klick auf die rechte Maustaste und anschließend Auswahl des Menüpunktes „Unter „Meine Orte“ speichern“.

Die selektierten POIs werden unter „Meine Orte“ angezeigt.

Auf die oben beschriebene Weise können nun auch noch weitere POIs, auch aus anderen Städten zu „Meine Orte“ hinzugefügt werden.

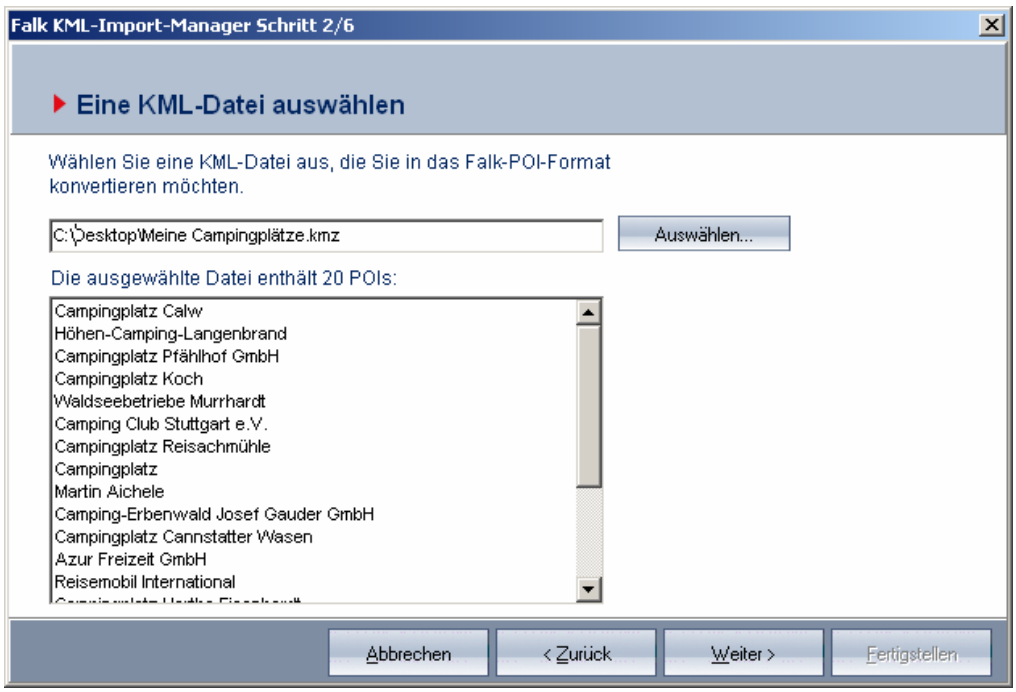
Den Punkt „Meine Orte“ mittels der rechten Maustaste anklicken und den Menüpunkt „Speichern unter....“ wählen. Die Datei kann nun auf dem PC als KMZ-Datei gespeichert werden.

KML-/KMZ-Import im Falk Navi-Manager

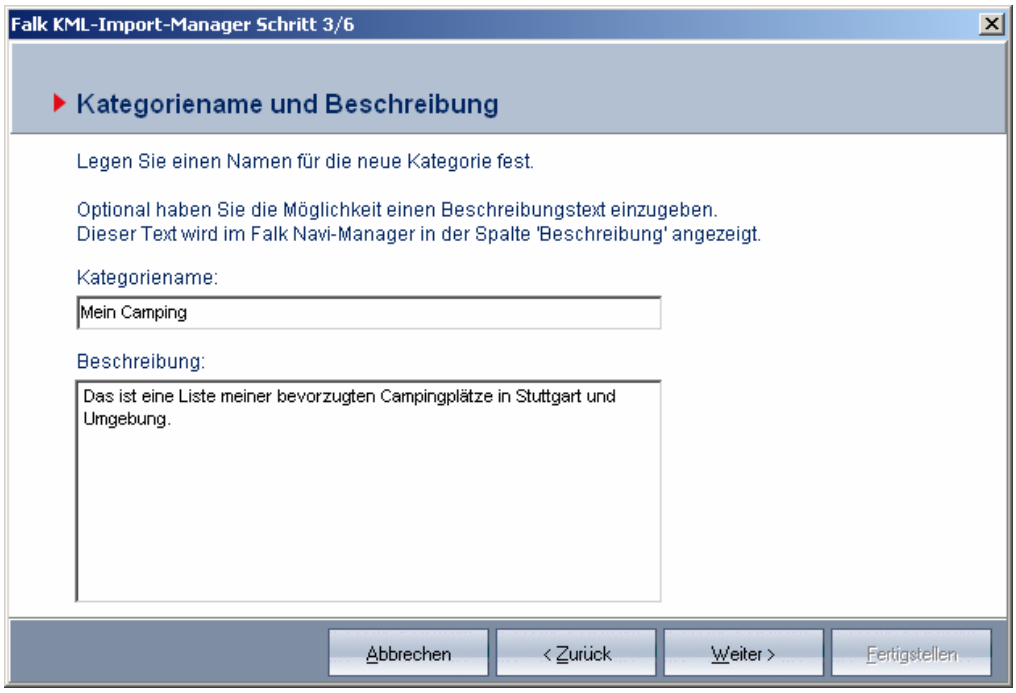
Im Folgenden wird beschrieben, wie KML- und KMZ-Dateien über den Falk Navi-Manager auf das Navi importiert werden können.

Starten Sie den Navi-Manager. Rufen Sie in der Navi-Manager-Oberfläche in der Menüleiste unter „**Plugins**“ den Menüpunkt „**KML-Import Plugin**“ auf.

Hier erscheint dann das Fenster des Import-Assistenten. Dieses bestätigen Sie mit dem Button **Weiter**. Mit Hilfe des Buttons „**Auswählen**“ können Sie die KML- oder die KMZ-Datei auf Ihrem PC auswählen, welche Sie auf Ihr Navigationsgerät übertragen möchten. Haben Sie eine Datei ausgewählt erscheint darunter eine Liste der darin befindlichen POIs. Betätigen Sie den Button **Weiter**.



Im nächsten Fenster müssen Sie für Ihre POI-Kategorie einen individuellen Kategorienamen vergeben. Ebenso können Sie hier optional nähere Informationen zu der jeweiligen POI-Kategorie hinterlegen. Haben Sie die POI-Kategorie mit einem Namen und den gewünschten Informationen versehen, bestätigen Sie Ihre Eingaben wieder mit dem Button **Weiter**.


Falk KML-Import-Manager Schritt 3/6
Kategoriename und Beschreibung
Legen Sie einen Namen für die neue Kategorie fest.
Optional haben Sie die Möglichkeit einen Beschreibungstext einzugeben.
Dieser Text wird im Falk Navi-Manager in der Spalte 'Beschreibung' angezeigt.
Kategoriename:
Mein Camping
Beschreibung:
Das ist eine Liste meiner bevorzugten Campingplätze in Stuttgart und Umgebung.
Abbrechen
< Zurück
Weiter >
Fertigstellen

Im nächsten Schritt haben Sie die Möglichkeit ein **Icon** auszuwählen, welches in der Karte bei den jeweiligen POIs angezeigt wird. Es wird Ihnen eine kleine Auswahl an Icons vorgegeben.

Sie können aber auch ein eigenes Icon (falls vorhanden) von Ihrem PC auswählen. Dieses Icon sollte eine Auflösung von 72 dpi und die Bildgröße 16x16 Pixel haben.

Abschließend bestätigen Sie Ihre Eingabe wieder mit dem Button „**Weiter**“. Sollten Sie kein eigenes Icon angeben, so wird das angezeigte Standard-Icon zur Darstellung des POIs in der Karte verwendet.

Das abschließende Fenster fasst noch einmal die Informationen der zu importierenden POI-Kategorie zusammen. Mit Betätigung des Buttons **Fertigstellen** starten Sie den Konvertierungsprozess (die kml-Datei wird in das Falk Format konvertiert).

Hinweis: Die Konvertierung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die konvertierte POI-Kategorie erscheint automatisch nach einigen Sekunden in der Registerkarte „**Meine Lieblingsplätze**“. Die POI-Kategorie befindet sich nun auf dem PC. Zur Übertragung der POI-Kategorie auf das Navigationsgerät müssen Sie auf der rechten Seite des Fensters auf den Button **Kopieren PC > Flash bzw. Kopieren PC > SD-Karte** klicken.

Nach erfolgreicher Übertragung befindet sich die eigene POI-Kategorie zur weiteren Verwendung, z.B. für Umkreissuchen oder Navigationen auf dem Navigationsgerät.

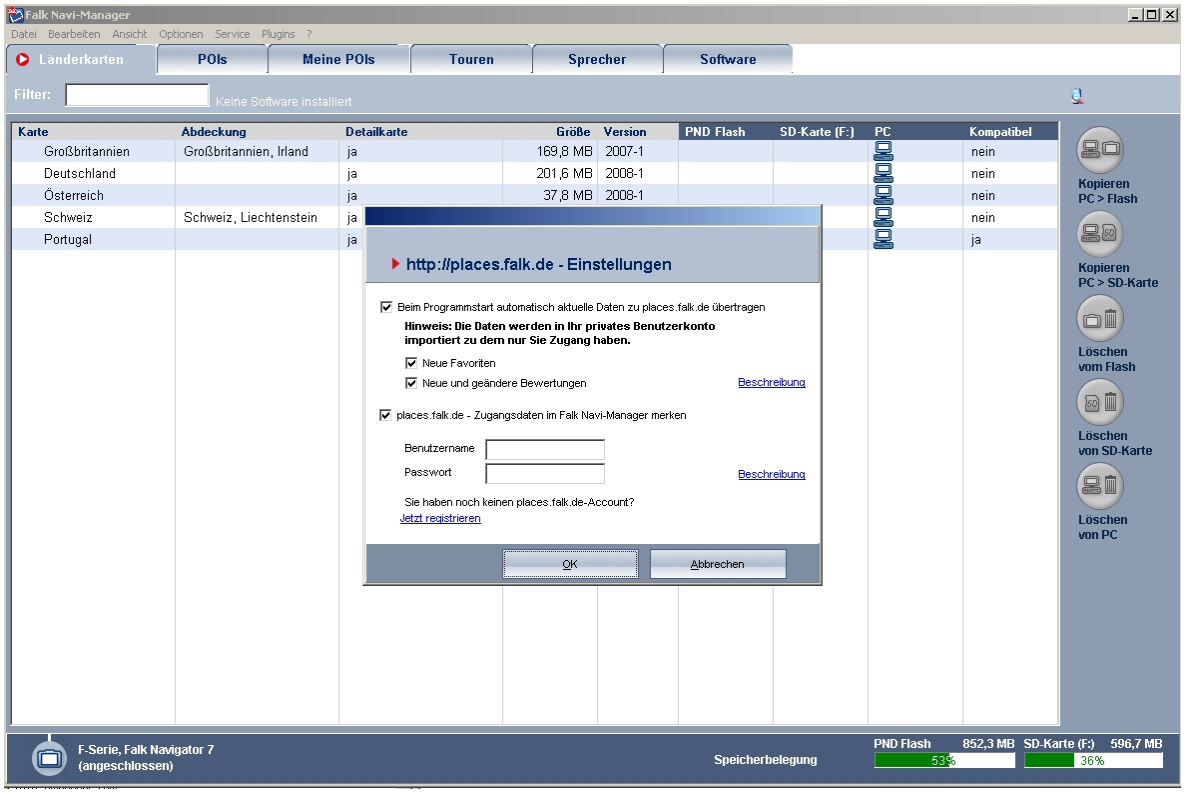
Hinweis: Die über das KML-Import Plugin importierten POIs können auf dem Navigationsgerät nicht bewertet werden.

9.5 Falk Online-Community „places.falk.de“

Neben den vorinstallierten, ausführlichen MARCO POLO Reiseführerinhalten für hunderte Städte mit hunderttausenden POIs (Points-of-Interest z.B. Hotels Sehenswürdigkeiten etc.), können Sie selbst POIs auf Ihrem Gerät erstellen und direkt auf Ihrem Navi mit bis zu fünf Sternen bewerten.

Damit möglichst viele Falk Kunden von Ihren POIs erfahren, schließen Sie ihr Gerät an den PC an und übermitteln Ihre POIs über das Internet in die Falk Community. Natürlich dient die Falk Community auch zur Erweiterung Ihrer eigenen Travel Guide 2.0-Inhalte, indem Sie unzählige POIs mit Bildern, Bewertungen und Kommentaren von anderen Benutzern auf Ihr Gerät herunterladen können.

Für die Nutzung dieser Funktionalitäten über den Navi-Manager benötigen Sie zunächst einen kostenlosen Zugang mit Benutzernamen und Passwort. Falls Sie schon Anmeldedaten von den Seiten „falk.de“ oder „places.falk.de“ haben, können Sie diese verwenden. Falls nicht, registrieren Sie sich auf „places.falk.de“ über die Schaltfläche „Jetzt kostenlos registrieren!“.



9.5.1 „Lieblingslisten“ aus der Community nutzen“

Durch Klick auf den Reiter „Meine POIs“ im Hauptfenster des Navi-Manager wird eine Übersichtsliste der verfügbaren „eigenen“ POI-Sammlungen angezeigt.

Dabei kann es sich zum einen um POI-Sammlungen handeln, die mit dem KML-Import Plugin erzeugt wurden (vgl. 9.4).

Zum anderen werden hier die eigenen „Lieblingslisten“ aufgeführt, welche unter „places.falk.de“ vorhanden sind (zum Anlegen einer neuen Lieblingsliste unter „places.falk.de“ klicken Sie dort im Menü auf „Meine Lieblingslisten“ und dann auf den Reiter „Anlegen“). Die Lieblingslisten aus der Community werden nur angezeigt, wenn Sie aktuell über den Navi-Manager bei der Community angemeldet sind.

Die oben genannten „eigenen“ POI-Sammlungen aus einem KML-Import oder aus „places.falk.de“ können wie gewohnt auf das Navi übertragen werden (siehe Kap. 0). Inhalte, die sich in der Online-Community befinden, werden mit einem Weltkugel-Symbol dargestellt.

9.5.2 Neue „Lieblingsplätze“ hochladen

Auf dem Navi angelegte **Favoriten / Meine POIs** können vom Navi in den privaten Bereich der Falk Online-Community übertragen werden. „Privat“ bedeutet in diesem Zusammenhang, dass die übertragenen Lieblingsplätze für andere Community-Mitglieder nicht sichtbar sind. Um die Übertragung zu starten müssen Sie im Menü unter **„Bearbeiten“** auf **„Neue Lieblingsplätze zur Falk Community übertragen“** klicken. In der Internet Community können diese „Lieblingsplätze“ dann weiterbearbeitet werden, d.h. es können z.B. Beschreibungstexte, Fotos, etc. hinzugefügt werden. Außerdem können dort die „Lieblingsplätze“ auch den anderen Community-Mitgliedern zugänglich gemacht werden. Natürlich können Sie die mit Informationen angereicherten „Lieblingsplätze“ in eine „Lieblingsliste“ übernehmen und so wieder auf das Navi übertragen (siehe 1.5.1).

Falls die automatische Aktualisierungsfunktion entsprechend eingestellt ist, wird das Hochladen der „Lieblingsplätze“ bei jedem Start des Navi-Manger automatisch ausgeführt.

9.5.3 Neue und geänderte Bewertungen hochladen

Sie können auf dem Navi, in der Detailansicht eines Sonderzieles (POI), eine Bewertung von 1 bis 5 Sternen abgeben. Damit können Sie z.B. ein von Ihnen besuchtes Restaurant bewerten. Diese Bewertungen können Sie in die Falk Online-Community hochladen, wo diese zu einer Gesamtbewertung zusammengefasst werden. Dazu müssen Sie im Menü unter „**Bearbeiten“** auf **„Neue und geänderte Bewertungen zur Falk-Community übertragen“** klicken.

Falls die automatische Aktualisierungsfunktion entsprechend eingestellt ist, wird das Hochladen der neuen und geänderten Bewertungen bei jedem Start des Navi-Manager automatisch ausgeführt.

10 Praktische Tipps

10.1 Speicherkarteneinschub

Auf einer Speicherkarte können Sie zum einen Kartendaten und zum anderen Audiodateien (optional) speichern. Diese Dateien können von dem Navigationsgerät erkannt und benutzt werden. Dazu müssen Sie eine mit Länderkarten oder Audiodateien (optional) bespielte SD-Karte in den Speicherkarteneinschub Ihres Gerätes einzustecken.

Kartendaten:

Die Kartendaten auf SD-Karte werden nur erkannt, wenn nach Einschieben der SD-Karte in das Gerät ein Soft-Reset durchgeführt wird. Das Entfernen der SD-Karte während der Navigation, aber auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, führt zu einem Absturz der Software. Daher ist auch nach Entfernen der SD-Karte ein Soft-Reset notwendig.

10.2 Sicherheitshinweise & Wartung

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie

einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Gerätes.

Magnet

PND´s von Falk können einen Magneten enthalten.

Nicht in die Nähe von magnetischen Datenträgern (Notebook) oder Karten (EC-Karten, Kreditkarten etc.) bringen.

Diese können bei Kontakt beschädigt bzw. unbrauchbar werden.

Betriebsumgebung

Fremdeinwirkungen:

- Stellen Sie nichts auf das Gerät und lassen Sie keine Objekte von oben auf das Gerät fallen.
- Lassen Sie Ihr Gerät nicht fallen und setzen Sie es auch keinen Erschütterungen aus.
- Bewahren bzw. tragen Sie keine entzündbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im gleichen Fach wie Ihr Gerät, seine Teile oder sein Zubehör.
- Drahtlosgeräte könnten den Empfang von GPS-Signalen stören und einen instabilen Signalempfang verursachen.

GPS:

- GPS wird in alleiniger Verantwortung von der Regierung der Vereinigten Staaten betrieben und kontrolliert, die auch für die Verfügbarkeit und Genauigkeit dieses Systems zuständig ist. FMI kann daher keine Verantwortung für die GPS-Verfügbarkeit und Genauigkeit übernehmen.
- GPS-Satellitensignale durchdringen keine festen Materialien (außer Glas). In einem Gebäude ist daher eine GPS-Positionierung nicht möglich.
- Es werden mindestens 4 GPS-Satellitensignale benötigt, um die aktuelle GPS-Position zu ermitteln. Der Signalempfang kann von schlechtem Wetter oder dichten, oberirdischen Behinderungen (z.B. Bäume und hohe
- Gebäude) beeinträchtigt werden.

Temperatur:

- Lassen Sie beim Aussteigen aus dem Fahrzeug Ihr Gerät nicht im Fahrzeug liegen, wo es der Sonnenstrahlung ausgesetzt sein könnte. Das Überhitzen des Akkus kann zu Betriebsstörungen und/oder gefährlichen Zwischenfällen führen.
- Das Gerät darf nur bei Temperaturen von -20°C – +60°C gelagert bzw. bei Temperaturen von -10°C – +45°C betrieben werden.

- Halten Sie Ihr Gerät fern von starker Feuchtigkeit und extremen Temperaturen. Das Gerät sollte nur bei einer Luftfeuchtigkeit von 0% bis 90% betrieben und gelagert werden.
- Setzen Sie Ihr Gerät nicht plötzlichen starken Temperaturschwankungen aus. Hierbei könnte sich Kondenswasser im Gerät ansammeln, wodurch es beschädigt werden könnte. Warten Sie bei der Bildung von Kondenswasser, bis das Gerät vollkommen getrocknet ist.

Hinweise zur Bedienung

- - Bedienen Sie das Gerät niemals während der Fahrt.
- - Verfolgen Sie die Anzeige des Gerätes während der Fahrt nicht für längere Zeit.
- - Die Straßenverkehrsordnung hat in jedem Fall Vorrang vor den Anweisungen des Navigationsgerätes.
- - Die berechnete Wegstrecke ist nur eine Bezugsquelle. Der Benutzer ist für die Befolgung der Verkehrszeichen und der örtlichen Bestimmungen auf den Straßen verantwortlich.

Netzteil (optional)

- Bitte verwenden Sie nur original Falk Zubehör. Andere Netzteiltypen können Betriebsstörungen und/oder schwere Beschädigungen verursachen und die Haftung von FMI für daraus entstehende Folgen aufheben.
- Verwenden Sie das Netzteil nicht in feuchten Umgebungen. Berühren Sie das Netzteil nie, wenn Ihre Hände oder Füße nass sind.
- Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung um das Netzteil, wenn Sie es für den Betrieb des Geräts oder zum Laden des Akkus verwenden. Bedecken Sie das Netzteil nicht. Verwenden Sie das Netzteil nicht, wenn es sich in einer Tragetasche befindet.
- Schließen Sie das Netzteil an eine passende Stromquelle an. Die Spannungsangaben finden Sie auf dem Produktgehäuse.
- Verwenden Sie das Netzteil nicht, wenn seine Netzleitung beschädigt ist.
- Stecken Sie einen Stecker nie gewaltsam in einen Anschluss.

Akku

- - Verwenden Sie nur den Original-Akku und das mitgelieferte Original-Auto-Ladegerät. Die Verwendung anderer Teile kann zu Betriebsstörungen und/oder schweren Beschädigungen führen und die Haftung von FMI für die daraus entstehenden Folgen aufheben.
- - Dieses Produkt arbeitet mit einem Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie es nicht in einer feuchten, nassen und/ oder korrosiven Umgebung. Sie dürfen Ihr Produkt nicht in oder neben Hitzequellen, an Orten mit hohen Temperaturen oder einer starken Sonnenbestrahlung, in einen Mikrowellenherd oder Überdruckbehälter

stellen, darin aufbewahren oder zurücklassen und es auch keinen Temperaturen über 60ºC (140ºF) aussetzen. Wenn Sie diese Richtlinien nicht beachten, könnte es dazu führen, dass Säure aus dem Lithium-Ionen-Akku ausläuft, er heiß wird, explodiert oder sich entzündet und Verletzungen und/oder Beschädigungen verursacht. Sie dürfen den Akku nicht anstechen, öffnen oder demontieren. Wenn der Akku ausläuft und Sie mit den ausgelaufenen Flüssigkeiten in Kontakt kommen, spülen Sie die Kontaktstellen gründlich mit Wasser ab und wenden Sie sich sofort an einen Arzt. Aus Sicherheitsgründen und zwecks Verlängerung der Akkulebensdauer lädt er sich bei niedrigen (unter 0ºC/32ºF) oder hohen (über 45ºC/110ºF) Temperaturen nicht auf.

Entsorgung

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

WEEE-Reg.-Nr. DE 19715620

Flugzeuge und Krankenhäuser

In den meisten Flugzeugen, in vielen Krankenhäusern und an vielen anderen Orten ist die Verwendung von elektronischen Geräten verboten. Das Gerät darf in einem derartigen Umfeld nicht verwendet werden. Schalten Sie Ihr Gerät immer dort aus, wo entsprechende Aufforderungen gemacht werden.

CE-Zertifikate und RoHs

Das Gerät entspricht den Richtlinien der R&TTE 1999/5/EG und der Richtlinie 2002/95/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (ROHS). Detaillierte Konformitätserklärungen finden Sie im Bereich Service & Support auf unseren Internet-Seiten www.gofalk.com/nav.

Diebstahl

Bitte lassen Sie Ihr Navigationsgerät niemals unbeaufsichtigt, offen sichtbar im Auto liegen.

Aktualisierung von Karten und Software

Hinweise zur Aktualisierung von Software und Karten erhalten Sie im Handel oder im Falk-Online-Shop unter shop.gofalk.com/falk

10.3 Service & Support

Wenn Sie Probleme mit dem Falk Navigator haben, können Sie unseren Telefon-Support in Anspruch nehmen.

Hotline:

Deutschland: 01805 32 55 46 (0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)

Schweiz: 0848 20 12 12 (Anruferpreis 0,11 SFR/Min.)

Österreich: 0820 20 12 12 (Anruferpreis 0,15 EUR/Min.)

Internet:

www.gofalk.com/nav

10.4 Glossar

Auto-Memory-Funktion

Die Auto-Memory-Funktion ist eines der Features Ihres Falk Navigator: Das Gerät merkt sich die letzten Eingaben und stellt diese bei Bedarf schnell und einfach wieder zur Verfügung. Die erforderliche Zeit zum Eingeben des Ziels verringert sich um bis zu 80%.

Travel Guide

Der Travel Guide ist der multimediale elektronische Städteführer in Ihrem Falk Navigator. Mit ihm entdecken Sie romantische Plätze, gemütliche Cafés, die feinsten Delikatessen und alles, was Sie in einer Stadt sehen müssen und wollen. Neben Informationen in zahlreichen Themenkategorien stehen Ihnen Highlights sowie Insider Tipps aus den Marco Polo Reiseführern in Text, Bild und Ton zur Verfügung. Damit Ihr Städtetrip zum unvergesslichen Erlebnis wird.

Und damit Sie Ihre persönliche Meinung zu einem Reisetipp kundtun können, bietet Ihnen Falk die Möglichkeit diese direkt auf Ihrem Navigationsgerät zu bewerten. Ebenso können Sie direkt auf Ihrem Gerät neue Reisetipps anlegen, die Sie anschließend in der Falk Internet Community mit Ihren Freunden teilen können.

GPS

Das Global Positioning System ist ein satellitengestütztes System zur weltweiten Positionsbestimmung. Über das herkömmliche GPS-Satellitensystem lässt sich Ihr Standort jederzeit auf bis zu 15 Meter genau bestimmen – Empfang eines GPS-Signals vorausgesetzt.

Look-Ahead-Funktion

Die Look-Ahead-Funktion ist eine automatische Worterkennungsfunktion, durch die während der Eingabe einer Adresse vorausschauend nicht mehr mögliche Buchstaben ausgeblendet werden. Der Falk Navigator sucht kontinuierlich nach möglichen Buchstabenkombinationen und zeigt Ihnen dementsprechend nur noch die Felder an, welche die Eingabe vervollständigen können. Gleichzeitig sehen Sie in der Liste die Ergebnisse der Suche eingeblendet.

MP3

MP3 (MPEG-1 Audio Layer 3) ist die Abkürzung für ein Dateiformat, dass es ermöglicht, Audiodaten ohne für den Menschen hörbare Verluste zu komprimieren, um dadurch den Speicherbedarf Ihrer Musik- oder Hörbuchtitel sehr gering zu halten.

PND

Portable Navigation Device ist der Sammelbegriff für Navigationsgeräte, die speziell für den mobilen Einsatz entwickelt wurden – so wie Ihr mobiles Falk Navigationsgerät. PNDs kennzeichnen sich durch einfache Handhabung, ein großes Display und kurze Ladezeiten, um jederzeit stromunabhängig eingesetzt werden zu können.

POI

Points of Interest (Orte von Interesse) sind Sonderziele wie Restaurants, Hotels, Museen, Tankstellen und vielem mehr. Die zugehörigen Zieladressen sind bereits im Falk Navigator hinterlegt. So können Sie alternativ zur Eingabe einer Adresse auch nach POIs in den verschiedensten Kategorien im Rahmen der Sonderzielsuche oder des Travel Guides suchen.

Premium-GPS

Premium-GPS verringert die nach dem Einschalten Ihres mobilen Navigationsgerätes notwendige Wartezeit zur Positionsbestimmung über GPS-Satelliten. Mit den Premium-GPS-Daten werden Ihnen bis zu 7 Tage im voraus die errechneten Koordinaten der GPS-Satelliten zur Verfügung gestellt, um die Satelliten noch schneller zu lokalisieren. Außerdem reichen mit Premium-GPS auch schon schwache GPS-Signale zur Positionsbestimmung aus. So können Sie deutlich schneller mit Ihrer Navigation beginnen und sich auch in solchen Umgebungen erfolgreich ans Ziel führen lassen, in denen eine Navigation bisher nicht möglich war.

SD-Speicherkarte

Die Secure Digital Speicherkarte ist ein digitales Speichermedium zum Speichern von Musik- oder Hörbuchtiteln sowie zusätzlichen Karten, POIs, Cities und Touren. Ihr Falk Navigationsgerät kann SD-Speicherkarten bis 2 GB (Gigabyte) Speichervolumen lesen. Einige Falk Produkte sind mit einem Mini-SD-Karten-Einschub ausgestattet und nur mit Mini SD-Karten kompatibel.

TMC

Traffic Message Channel ist ein digitaler Datendienst zur Übertragung von Verkehrsstörungen an ein geeignetes Empfangsgerät. Quellen für die Verkehrsinformationen sind unter anderem Polizei, ADAC oder andere Staumelder. TMC ist abhängig vom Empfang eines geeigneten Radiosenders, der die TMC-Verkehrsmeldungen verschlüsselt mit dem Radiosignal überträgt. Der Falk Navigator kann diese Signale entschlüsseln und in die Navigation einbinden, um Ihnen im Falle einer längeren Verkehrsstörung eine geeignete Alternativroute vorzuschlagen. Bitte beachten Sie, dass zum Empfang von TMC-Verkehrsmeldungen ein Navigationsgerät mit TMC-Empfangsteil notwendig ist.

TMCpro

TMCpro ist ein Premium Datendienst, der im Unterschied zum herkömmlichen TMC Ihnen noch hochwertigere Verkehrsdaten zur Verfügung stellt. TMCpro nutzt über den Meldungsumfang der öffentlichen TMC-Quellen hinaus exklusive Daten aus einem automatisierten Sensornetz. Ausgewertet werden dabei Informationen aus Datensensoren an Autobahnbrücken, Sensorschleifen in den Fahrbahnen sowie aus Fahrzeugen, die automatisch Verkehrsdaten über den Verkehrsfluss übertragen.

10.5 Lizenzbedingungen Falk Navigator und Navi-Manager

§ 1

Vertragsgegenstand

1. Lizenzgeber ist die Falk Marco Polo Interactive GmbH, Marco-Polo-Zentrum, 73760 Ostfildern - nachfolgend "Lizenzgeber" genannt. Der Lizenzgeber räumt dem Lizenznehmer für die Dauer des Vertrages gemäß § 6 ein einfaches (nicht ausschließliches) und gemäß nachfolgender Bestimmungen beschränktes Recht ein, das beiliegende datenträgergespeicherte Softwareprogramm in maschinenlesbarer Form (Object-Code) - nachfolgend "Software" genannt – einschließlich der enthaltenen Daten sowie das Begleitmaterial zu nutzen. Begleitmaterial in diesem Sinne sind die Programmbeschreibung und die Bedienungsanleitung.
2. Ein darüber hinausgehender Erwerb von Rechten an der Software ist mit dieser Nutzungsrechtseinräumung nicht verbunden. Der Lizenzgeber behalten sich insbesondere alle Verbreitungs-, Ausstellungs-, Vorführung-, Aufführungs- und Veröffentlichungsrechte an der Software vor. Gleiches gilt für die Bearbeitungs- und Vervielfältigungsrechte, soweit nicht nachfolgend ausdrücklich anders vereinbart.

§ 2

Umfang der Nutzungsrechte

1. Die Einräumung der Lizenz berechtigt den Lizenznehmer zur Installation und zum Betrieb der Software und zur Verwendung der Daten an einem Bildschirmarbeitsplatz (Einzelplatzanwendung). Ferner darf der Lizenznehmer das von der Software bereitgestellte Installationsprogramm einsetzen, um die Software auf einem tragbaren Windows CE-Gerät (Einzelplatzanwendung), welches vom Lizenzgeber verkauft wird, zu installieren. Der Einsatz der Software und der Daten in einem Netzwerk oder einem Mehrplatzsystem ist nur gestattet, wenn der Lizenznehmer für jeden Bildschirmarbeitsplatz, an dem die Software und Daten genutzt werden können, eine besondere Lizenz erworben hat. Eine Nutzung der Software und Daten per Datenfernübertragung ist nicht gestattet.
2. Die Einräumung der Lizenz berechtigt ausschließlich zur privaten Nutzung der Software, eine gewerbliche Nutzung ist unzulässig.
3. Das Nutzungsrecht ist auf den Object-Code des Softwareprogramms beschränkt. Ein Anspruch des Lizenznehmers auf Herausgabe des Quell-Codes (Source-Code) besteht nicht. Dem Lizenznehmer ist es – mit Ausnahme zu Zwecken der Herstellung der Interoperabilität gemäß § 69e Urheberrechtsgesetz – untersagt, den Object-Code der Software zurückzuentwickeln (Reverse-Engineering), zu re-assemblieren, zu übersetzen oder in sonstiger Weise zu bearbeiten oder zu ändern. Insbesondere dürfen die Software und

Daten sowie die durch deren Verwendung erzielten Ergebnisse nicht für die Erstellung eines eigenen Produktes des Lizenznehmers verwendet werden.

4. Jegliche Vervielfältigung des Begleitmaterials, der Datenträger, der Software sowie der Daten, insbesondere das Kopieren auf Datenträger sowie das Bereitstellen zur und/oder Übertragen per Datenfernübertragung ist untersagt. Ausgenommen hiervon sind die einmalige Installation der Software von den mitgelieferten Datenträgern auf die Festplatte, die mit der Nutzung gemäß § 2 Abs. 1 einhergehenden, unabdingbaren flüchtigen Vervielfältigungen sowie das Herunterladen oder Ausdrucken von Daten aus der laufenden Anwendung heraus zum ausschließlichen persönlichen Gebrauch. Eine berechtigte "einmalige Installation" liegt auch dann vor, wenn die Software zuvor unwiderruflich und vollständig von dem Rechner, auf dem sie installiert war, gelöscht wurde und sie erst anschließend auf demselben oder einem anderen Rechner neu installiert wird.
5. Vom Vervielfältigungsverbot ausgenommen ist ferner die Erstellung einer Sicherheitskopie, soweit dies für die Sicherung künftiger Benutzungen der Software zum vertraglich vorausgesetzten, ausschließlich persönlichen Gebrauch notwendig ist. Diese Kopie ist ausdrücklich als Sicherungskopie zu kennzeichnen und darf nur als eine solche verwendet werden. Sie muss im Besitz und unter Verschluss des Lizenznehmers bleiben.

§ 3

Weitergabe

1. Dem Lizenznehmer ist es nicht gestattet, die Software, Daten und/oder das Begleitmaterial im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit Dritten zu vermieten.
2. Dem Lizenznehmer ist es nicht gestattet, die Software, Daten und/oder das Begleitmaterial im Rahmen einer gewerblichen oder nicht-gewerblichen Tätigkeit Dritten zugänglich zu machen, zu verbreiten und/oder öffentlich wiederzugeben.
3. Der Lizenznehmer ist jedoch dann zur Weitergabe der Originaldatenträger mit der Software, den Daten und des Begleitmaterials berechtigt, wenn er

a) die installierte Software und alle eventuell gespeicherten Datenbestände und etwaige Sicherungskopien gelöscht hat,

b) wenn der Dritte sich schriftlich unmittelbar gegenüber den Lizenzgebern verpflichtet, die vorliegenden Lizenzbedingungen einzuhalten,

c) dem Lizenzgeber diese schriftliche Einverständniserklärung übersandt wird und

d) der Lizenznehmer die Software, Daten und das Begleitmaterial vollständig an den Empfänger ohne Zurückbehaltung jeglicher Kopien übergeben hat.

§ 4

Gewährleistung

1. Der Lizenznehmer hat offensichtliche Mängel innerhalb einer angemessen Frist und schriftlich mit genauer Beschreibung des Mangels zu rügen. Die Mängelrüge hat dabei ausschließlich gegenüber einem der oben genannten Lizenzgeber – nach Wahl des Lizenznehmers - zu erfolgen. Verspätete oder unbegründete Rügen offensichtlicher Mängel befreien den Lizenzgeber von seinen Leistungspflichten. Soweit der Lizenzgeber bei vom Lizenznehmer grob fahrlässig oder vorsätzlich erhobenen, unbegründeten Mängelrügen dennoch tätig wird, sind sie berechtigt, dem Lizenznehmer den Aufwand in Rechnung zu stellen. Soweit der Lizenznehmer Kaufmann ist, hat er über die Verpflichtung aus Satz 1 hinaus die Lieferungen und Leistungen der Lizenzgeber unverzüglich zu untersuchen und erkannte Mängel unverzüglich schriftlich und mit möglichst genauer Beschreibung des Mangels zu rügen.
2. Der Lizenzgeber leistet Gewähr dafür, dass die Programmfunktionen entsprechend den Programmbeschreibungen und Vertragsunterlagen fehlerfrei ausführbar sind. Fehler, die nur zu einer unerheblichen Minderung der Nutzbarkeit der Software führen, berechtigen nicht zur Minderung des Entgelts für die erfolgte Einräumung der Nutzungsrechte am Vertragsgegenstand oder zum Rücktritt vom Vertrag.
3. Außerhalb der Gewährleistungsansprüche besteht kein Anspruch des Lizenznehmers gegen den Lizenzgeber auf Aktualisierung der Software und/oder Daten.
4. Der Lizenzgeber erbringt Gewährleistungen bei Sachmängeln durch Nacherfüllung, und zwar nach seiner Wahl durch Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung. Die Nacherfüllung kann insbesondere durch Überlassen eines neuen Programmstandes oder dadurch erfolgen, dass der Lizenzgeber Möglichkeiten aufzeigt, die Wirkungen des Mangels zu vermeiden. Ein neuer Programmstand muss vom Kunden auch dann übernommen werden, wenn dies für ihn zu einem hinnehmbaren Anpassungsaufwand führt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, befindet der Lizenzgeber sich mit ihr in Verzug, verweigert diese oder ist die Nacherfüllung dem Lizenznehmer im Einzelfall nicht zumutbar, ist der Lizenznehmer berechtigt, nach seiner Wahl vom Vertrag zurückzutreten oder Minderung zu verlangen. Für Schadensersatzansprüche gilt § 5.
5. Hat der Lizenzgeber ausnahmsweise Eigenschaften der Software, der Daten, des Begleitmaterials oder der Datenträger ausdrücklich oder eigenschaftsbeschreibend in eigener Werbung zugesichert oder vorgespiegelt oder Fehler dieser Gegenstände arglistig verschwiegen, finden die vorgenannten Absätze 2 und 4 keine Anwendung. In diesem Fall gilt § 5 Abs. 1 a) entsprechend.
6. Eine Gewährleistung des Lizenzgebers in Fällen von Funktionsbeeinträchtigungen, die aus der vom Lizenznehmer zur Verfügung gestellten Hardware- und Software-Umgebung, Fehlbedienung, fehlerhafter, unsachgemäßer Inbetriebnahme, Verwendung und/oder Behandlung des Vertragsgegenstandes durch den Lizenznehmer, externer schadhafter Daten oder sonstigen, aus dem Risikobereich des Lizenznehmers stammenden Gründen resultieren wie nicht ordnungsgemäßer Wartung, Änderungen und/oder unsachgemäßer

Nachbesserungen durch den Lizenznehmer oder Dritte sowie aus natürlicher Abnutzung, ist ausgeschlossen, sofern der Lizenznehmer nicht nachweist, dass der Mangel hiervon unabhängig ist.

§ 5

Haftung

1. Der Lizenzgeber leistet Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur im folgenden Umfang:

a) bei Vorsatz des Lizenzgebers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen sowie bei Übernahme einer Garantie bezüglich der vereinbarten Beschaffenheit in voller Höhe;

b) bei grober Fahrlässigkeit des Lizenzgebers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen in Höhe des vertragstypischen und vorhersehbaren Schadens, der durch die Sorgfaltspflicht verhindert werden sollte;

c) in anderen Fällen nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht und bei Verzug, und zwar auf Ersatz des typischen und vorhersehbaren Schadens.

2. Die gesetzliche Haftung bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

3. Dem Lizenzgeber steht der Einwand des Mitverschuldens offen.

4. Bei Datenverlusten haftet der Lizenzgeber nur für Schäden, die auch bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Lizenznehmer entstanden wären.

§ 6

Dauer des Vertrages

1. Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit.

2. Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Nutzungsbefugnis jederzeit aus wichtigem Grund zu widerrufen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Lizenznehmer die Nutzungsbeschränkungen gemäß § 2 nicht einhält oder gegen die Bedingungen für eine Weitergabe gemäß § 3 verstößt und dieses Verhalten auch nach schriftlicher Abmahnung mit Widerrufsandrohung nicht sofort unterlässt.

3. Bei Widerruf der Nutzungsbefugnisse hat der Lizenznehmer die Originaldatenträger und vorhandene Kopien zu vernichten und gespeicherte Software und Daten vollständig und unwiderruflich zu löschen. Er hat gegenüber dem Lizenzgeber die vollständige Vernichtung und Löschung schriftlich zu versichern.

§ 7

Verjährung

Ansprüche des Lizenznehmers wegen Mängeln verjähren innerhalb eines Jahres. Soweit es sich bei den Vertragsgegenständen um neue bewegliche Sachen handelt und der

Lizenznehmer ein Verbraucher ist, verjähren alle Ansprüche erst in 24 Monaten.
Für vorsätzliches oder arglistiges Verhalten, bei Personenschäden sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Beginn der Verjährung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 8

Schlussbestimmungen

Die hier getroffene Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen daraus ist Esslingen (Deutschland). Für alle Streitigkeiten aus dieser Lizenzvereinbarung vereinbaren die Parteien als Gerichtsstand Esslingen (Deutschland), wenn der Lizenznehmer Vollkaufmann oder einem solchen gleichgestellt ist oder falls er seinen Sitz oder seine Niederlassung im Ausland hat.

VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR ENDBENUTZER

Die Daten („Daten") sind ausschließlich Ihrem eigenen, persönlichen Gebrauch vorbehalten und dürfen nicht weiterveräußert werden. Sie unterliegen dem Urheberrechtsschutz und den folgenden Bestimmungen und Bedingungen des Vertrags, der zwischen Ihnen auf der einen Seite sowie Falk Marco Polo Interactive und seinen Lizenzgebern (einschließlich deren Lizenzgebern und Lieferanten) auf der anderen Seite geschlossen wird.

© 2008 NAVTEQ

[**Austria** © Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen; **Croatia, Cyprus, Estonia, Latvia, Lithuania, Moldova, Poland, Slovenia and Ucraine** © EuroGeographics; **France** Source: Géoroute® IGN France & BD Carto® IGN France; **Germany** Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zuständigen Behörden entnommen.; **Great Britain** © Based upon Crown Copyright material.; **Greece** Copyright Geomatics Ltd.; **Hungary** Copyright ©2003; Top-Map Ltd.; **Italy** La Banca Dati Italiana è stata prodotta usando quale riferimento anche cartografia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana.; **Norway** Copyright © 2000; Norwegian Mapping Authority; **Portugal** Source: IgeoE – Portugal; **Spain** Información geográfica propiedad del CNIG.; **Sweden** Based upon electronic data © National Land Survey Sweden.; **Switzerland** Topografische Grundlage: © Bundesamt für Landestopographie]

Alle Rechte vorbehalten.

Für geographische Bereiche in Kanada liegt eine Erlaubnis für die Nutzung von Daten der kanadischen Behörden vor. Dazu gehören: © Her Majesty the Queen in Right of Canada,© Queen's Printer for Ontario, © Canada Post Corporation, GeoBase®.

NAVTEQ verfügt über eine nicht-exklusive Lizenz des United States Postal Service® für die Veröffentlichung und Vermarktung von ZIP+4®-Daten.

©United States Postal Service® 2005. Der United States Postal Service® ist nicht für die Festlegung, Kontrolle und Genehmigung der Preise zuständig. Die folgenden Markenzeichen und Eintragungen sind Eigentum von USPS: United States Postal Service, USPS und ZIP+4.

VERTRAGSBEDINGUNGEN

Nur zum persönlichen Gebrauch. Sie versichern, diese Daten in Verbindung mit dem Falk Navigator ausschließlich für persönliche, nicht gewerbsmäßige und lizenzierte Zwecke zu verwenden und diese nicht für die Erbringung von Service-Leistungen, für Timesharing- oder für ähnliche Zwecke einzusetzen. Unter Beachtung der in den folgenden Abschnitten angegebenen Einschränkungen sind Sie jedoch berechtigt, diese Daten nur für Ihren persönlichen Gebrauch zu kopieren, um diese (i) anzeigen zu lassen und (ii) zu sichern. Dies gilt unter der Voraussetzung, dass Sie weder die vorhandenen Copyright-Hinweise entfernen noch dass Sie die Daten in irgendeiner Weise modifizieren. Darüber hinaus versichern Sie, die Daten weder ganz noch teilweise zu kopieren, zu modifizieren, zu dekompilieren, zu disassemblieren noch nachzubauen. Sie dürfen die Daten in keiner Form und für keinerlei Zwecke übertragen oder weitergeben, es sei denn, dies wäre aufgrund geltender Gesetze gestattet. Aus mehreren Datenträgern bestehende Sets dürfen nur als komplettes Set, wie es durch Falk Marco Polo Interactive bereitgestellt wurde, weitergegeben oder verkauft werden.

Einschränkungen. Mit Ausnahme der Fälle, in denen eine besondere Erlaubnis von Falk Marco Polo Interactive dazu vorliegt, und ohne das in den voraus gehenden Abschnitten Gesagte einzuschränken, ist eine Nutzung dieser Daten unter den folgenden Umständen unzulässig.

(a) Nutzung zusammen mit Produkten, Systemen oder Applikationen, welche im Rahmen der Fahrzeugkommunikation, Fahrzeugnavigation, Wegsteuerung und Positionsbestimmung von Fahrzeugen, Echtzeit-Routenplanung, des Flottenmanagements oder ähnlichen Systemen zum Einsatz kommen. (b) Nutzung gemeinsam mit oder in der Kommunikation mit Geräten zur Positionsbestimmung oder anderen mobilen oder drahtlos arbeitenden, elektronischen Endgeräten oder Computern, einschließlich von, aber nicht begrenzt auf, Handys, Palmtops und tragbare Computer, Funkrufempfänger und PDAs.

Warnung. Die Daten können aufgrund mangelnder Aktualität, sich ändernder Umstände, der verwendeten Informationsquellen und aufgrund der Art und Weise, in der umfassende geographische Daten kompiliert werden, ungenaue oder unvollständige Informationen enthalten.

Keine Gewährleistung. Die Daten werden Ihnen „wie gesehen“ zur Verfügung gestellt und Sie erklären sich mit der Übernahme des Nutzungsrisikos einverstanden. Falk Marco Polo Interactive und seine Lizenzgeber (und deren Lizenzgeber und Lieferanten) geben, weder explizit noch implizit, irgendeine aus gesetzlichen oder sonstigen Vorschriften erwachsende Zusicherung und Gewährleistung mit Bezug auf, einschließlich aber nicht begrenzt auf, Inhalte, Genauigkeit, Vollständigkeit, Wirksamkeit, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Brauchbarkeit, Nutzung oder mit diesen Daten zu erzielende Ergebnisse, oder mit Bezug auf die unterbrechungsfreie und fehlerlose Verfügbarkeit von Daten und Servern.

Haftungsausschluss. Falk Marco Polo Interactive und seine Lizenzgeber (einschließlich deren Lizenzgeber und Lieferanten) lehnen die direkte oder indirekte Haftung mit Bezug auf Qualität, Leistung, Marktfähigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder mit Bezug auf die Verletzung von Rechten ab. In einigen Staaten, Territorien und Ländern sind bestimmte Haftungseinschränkungen unzulässig. Soweit dies für Sie zutrifft, sind die obigen Einschränkungen nicht anwendbar.

Ablehnung der Haftung. Falk Marco Polo Interactive und seine Lizenzgeber (einschließlich deren Lizenzgeber und Lieferanten) sind Ihnen gegenüber nicht haftbar für Ersatzansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig davon, wie diese Ersatzansprüche, Forderungen oder Klagen begründet werden, soweit die entstandenen Verluste oder Schäden möglicherweise direkt oder indirekt, mit der Nutzung oder dem Besitz der Daten in Zusammenhang stehen. Des weiteren sind sie nicht haftbar für entgangene Gewinne, Einnahmen, Aufträge oder Einsparungen oder sonstige direkte, indirekte, zufällige, spezielle oder Folgeschäden aufgrund der Nutzung oder der Unfähigkeit zur Nutzung dieser Daten, aufgrund von Mängeln an diesen Daten oder aufgrund der Missachtung dieser Vertragsbedingungen. Dies gilt unabhängig davon, ob es sich um einen Schadensersatzanspruch wegen Vertragsverletzung oder wegen unerlaubter Handlungen oder um einen Gewährleistungsfall handelt, auch wenn Falk Marco Polo Interactive oder seine Lizenzgeber über die Möglichkeit solcher Schadensersatzansprüche informiert waren. In manchen Staaten, Territorien und Ländern sind bestimmte Haftungseinschränkungen unzulässig. Soweit dies für Sie zutrifft, sind die obigen Einschränkungen nicht anwendbar.

Exportkontrolle. Sie sind damit einverstanden, dass die Ihnen zur Verfügung gestellten Daten, oder direkt daraus abgeleitete Produkte, weder ganz noch teilweise exportiert werden dürfen.

Vollständige Vereinbarung. Diese Vertragsbedingungen beinhalten alle zwischen Falk Marco Polo Interactive (und seinen Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen mit Bezug auf den Vertragsgegenstand getroffenen Vereinbarungen.

Geltendes Recht. Die oben genannten Liefer- und Zahlungsbedingungen unterliegen niederländischem Recht. Die Anwendung (i) des niederländischen Kollisionsrechts, oder (ii) der UN-Konvention über Verträge im internationalen Warenverkehr (Convention for Contracts for the International Sale of Goods) ist ausdrücklich ausgeschlossen. Sie erkennen die Zuständigkeit der niederländischen Gerichte für alle aus der vertraglichen Bereitstellung dieser Daten resultierenden Rechtsstreitigkeiten, Ersatzansprüche und Klagen an.

Behörden als Endbenutzer. Werden die Nutzungsrechte der Daten von oder im Auftrag der Regierung der Vereinigten Staaten oder anderen Institutionen mit ähnlicher Rechtsstellung erworben, so sind die Daten als "Handelsware“ (Commercial Item) gemäß Definition in 48 C.F.R. anzusehen. (“FAR”) 2.101, wird gemäß den Vertragsbedingungen für die Bereitstellung der Daten für Endbenutzer lizenziert. Jede ausgelieferte oder in anderer Weise bereitgestellte Kopie der Daten

ist dabei in geeigneter Weise mit dem folgenden, eingebetteten Nutzungshinweis zu kennzeichnen:

Nutzungshinweis

Name des Vertragspartners (Hersteller, Lieferant): NAVTEQ

Adresse des Vertragspartners (Hersteller, Lieferant): 222 Merchandise Mart Plaza, Suite 900, Chicago, Illinois 60654

Diese Daten sind eine Handelsware gemäß FAR 2.101 und unterliegen den Vertragsbedingungen für Endbenutzer, gemäß denen diese Daten zur Verfügung gestellt wurden.

© 2008 NAVTEQ – All rights reserved.

Wenn der zuständige Beamte, eine Bundesagentur oder sonstige Bundesbeamte den vertraglich vereinbarten Hinweistext ablehnen, so sind der zuständige Beamte, die Bundesagentur oder die sonstigen jeweiligen Bundesbeamten, bevor Sie weitere oder alternative Rechte an den Daten einfordern, verpflichtet, NAVTEQ darüber in Kenntnis zu setzen.